Angeigen:

Die tipolitige Rieinzeile ober beren Raum 10 Dig., für aus-wätes 15 Dig. Der mehrmatiger Aufmahme Rochies. Reflamengele 30 Dig., für auswahrts Do Dig. Berlagengebühr per Taurens mit, S.D.

Gernfprech-Unichluft Rr. 199.

# Wiesbadener

Begugepreie:

Menatlid 50 Big. Gringeriohn 10 Dia. burd bie Boft begogen viertelfabrild Mt. 1.50 aufer Beitragele. Der "General-Angeiger" erfdeint toglid afenbs. Unbarteitiche Beitung. Renefte Radridten.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

glifig : Anterbottunge-Matt "Deierfinnben". - Dicomilid: "Der Janbuiris". - "Der Samoriff" und bie iffuftrirten "Beitere Miatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationebrud und Berlog ber Biesbabener Berlagdanftall Gmil Bommerr in Blesbaben

Mngeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr siachmittags, für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags, 3m Intereffe einer cediegenen Ausstatrung ber Angeigen wir gebeten, größere Angeigen möglichaft übernommen merke

Mr. 72.

Camftag, ben 25. Mars 1905.

20. Johrgang.

#### Kaifer Wilhelms Befuch in Marokko.

Die sensationelle Nachricht, Knifer Bilhelm werde im Laufe feiner nunmehr angetretenen Mittelmeerjahrt auch die maroffanische Safenstadt Tanger berühren, hat rasch ihre Be. ftätigung gefunden. Jedenfalls werden durch das Erscheinen des Kaisers in Tanger die deutschen Interessen in Warotto in marfanter Beije betont, und dies ift gerade im gegenwärtigen Moment, in welchem fich Frankreich als eine Art Proteftor diefes einzigen noch felbständigen Staatswefens Nordafrikas aufspielt, doppelt beachtenswerth. Sicherlich ffiegt dem Monarden durch feinen Befuch Tangers nichts fer. ner, als biermit irgendwie gegen Frankreich und die französt. fifde Regierung gu bemonftriren, aber iamerhin fommt bei dem Borgange mindeftens das Intereffe Deutschlands an der maroffanischen Frage zum Ausdrud. Gewiß wird mit bem Befuche des deutschen Berrichers in der in neuester Beit to oft genannten nordmaroffanischen Safenstadt der heute icon erhebliche deutsche Einfluß in dem alten Maurenreiche nur noch an Stärfe gewinnen und wenn man bierfiber in Baris, vielleicht auch in London und Madrid, verschundft werden follte, fo fann dies uns Deutsche falt laffen; wir wer. ben und unfere Stellung in Marotto gut fichern und fie mit offem Rachdrud zu bertheidigen miffen,

Raifer Wilhelm wird in Tanger, dies fteht ichon jest feft, einen glänzenden und begeifterten Empfang finden; die Radiricht von seinem bevorstehenden Besuche hat unter ber Bebolferung diefer Stadt große Freude berborgerufen, man trifft bereits Borbereitungen zu einem würdigen Empfange des erlauchten Oberhauptes des mächtigen Deutschen Reiches. Bie lange der Raifer dort zu verweilen gedenft, das entzieht fich einstweilen noch der allgemeinen Kenntnig, jedenfalls wird aber für ihn der Befuch in Tanger eine der intereffenteften Erinnerungen an seine jüngfte Mittelmeerfahrt bilben. Im Mebrigen ift anzunehmen, daß das Erscheinen des deutichen Raifers auf maroffanischem Boden auch der durch inne. te Birren ichwer bedrohten Stellung des jungen Gultans Abdul Afig gu Gute fommen und dazu beitragen wird, das Unsehen desselben im eigenen Lande wieder zu beben, so daß mon am Sofe von Fez alle Urfache bat, den faiferlichen Gaft

Tanger, 24. Marg. Die Stadt beginnt, fich jum Em-Dfange bes beutiden Raifers gu ichmiden. Um Balais des Sultans werden Ausbefferungsarbeiten vorgenommen und die Räumlichfeiten der Bollverwaltung werden be Stand gefett. Die hiefige englische Rolonie beichlog gur Antunft des Raifers eine Chrenpforte gu errichten.

mit Freuden zu begrüßen und ihn glanzboll zu empfangen.

Paris, 24. Marz. Der "Temps" erffart: Die Auslegung, daß die Reife des Raifers Bilbelm eine Demonstration gegen Frankreich sei, geht nur von jener fosmo. politischen Roalition aus, welche das Friedenswert Frantreichs in Tanger totlich haßt. Man muffe fich dagu begliidwünschen, daß fich die Gelegenheit gu Erklarungen geboten hat, welche uns deutlich die bona fides zeigt, die man in Baris wie in Berlin bei der Beurtheilung ber maroffanischen Angelegenheiten an den Tag legt.

Samburg, 24. Marg. Rach bem offiziellen Jahrplan des Dampfers Samburg ift die Anfunft des Raifers in Tanger auf den 31. Mars, 8 Uhr Bormittags, feftgefett. Rach viertägigem Aufenthalt erfolgt die Beiterreife nach Gibraltar. Die Anfunft in Reapel wird für ben 5, April Abends erwartet.

#### Deutscher Reichstag.

(171, Gigung bom 23, Mars, 1 Uhr.) Auf der Tagesordnung sieht die Fortsepung der Berathung des

Militar-Etats

Titel Briegsminister.

Prafident Graf Balleftrem erfucht die Redner, fich möglichst furg und sachlich zu fassen, wenn man an der Bereinbarung des Seniorenfonventes feft halten wolle.

Abg. Balbboff (natl.) halt es für bringend nötbig, daß bei der Aushebung von Refruten vorsichtig zu Werte gegangen wird, tamit Ginftellung Geiftesichtvacher in das Beer permieden merbe.

Die Abgg. Wallau (natl.) und Storg (natl.) bringen eine Reibe von Difftanben gur Sprache.

Abg Rogalla von Bieberstein (fons.) erflärt fich für die Resolution Stollberg.

Auf eine Beichwerde erwidert Generafmajor von Gallwig, in den Konservenfabrifen bestebe nur Winterarbeit, aber vielleicht könne die Jabrif in Spandau etwas früher eröffnet

Abg. Rern (foni.) tritt für die Refolution Stollberg ein. Abg, bon Derten (wildfonf.) erffart feine Ruftimmung gu einer Resolution Miller-Sagan, betreffend Jahres.

urlaub mit freier Sin- und Rudfahrt in die Beimath für die Mannichaften, ebenso Bauli-Botedam (fonf.).

Abg. Mattfen (Centrum) beklagt fich fiber Weinhancel von Offigierstafinos und Boarenbertrich in Rantinen, worauf der Kriegsminifter Abhilfe verspricht.

Abg. Graf Mielczynsfi (Pole) bringt Magen über folechte Behandlung polnischer Goldaten und andere Polenbeschwerden bor.

An der Debatte beiheiligen sich die Abgg. Treuenfels (kons.), Erzberger (Centr.), Liebermann von Sonnenberg (Antif.), Ropfc (freif. Bp.), Bödler (Antif.) und Gidhoff

Minifter v. E in em ergreift bes Defteren bas Wort, um auf die vorgebrachten Büniche und Beschwerben zu antworten, worauf schließlich die Debatte abgebrochen wird.

Die Abstimmung wird auf morgen vertagt. Außerdem fteht auf der Tagesordnung: Fortsehung des Etats der Erbe. bition nach Oftafien und Abstimmung über die Resolutionen jum Etat des Reichsamts des Innern.

#### Der russisch-japanische Krieg.

Marichall Oyama

melbet: Japanische Truppen, welche den Feind verfolgen, find am 21. ds. in Chantu, 20 Meifen nördlich von Kainnen eingezogen. Die ftarten feindlichen Abtheilungen gieben fich in Unordnung nach Rordoften längs ber Eisenbahn gurud.

Der Rückzug der Rullen. -- Angebilche Marterungen.

Die Betersb. Tel.-Mg. verbreitet folgendes Telegramm aus Sppingai vom 22. Märg: Der Rudjug der Ruffen nach Rorden rief unter der friedlichen Bevölkerung, die auf den Sieg der ruffifchen Armee gehofft hatte und jest mit Beibern und Rindern in die Berge flüchtet, eine Panif berbor. Beim Durchzug der Ruffen durch die dinefifden Städte ichlie. ben die Einwohner die Thuren, gieben aber mit den festlich gefleibeten Frauen und Rindern ben Japanern entgegen, Die Japaner fegen die harte Behandlung der Chinefen fort, und wenden Strafen an wie friiher in Fonghwangticheng. Liaujang und Infair. Gelbft Chinefen, die blos verbachtig find, daß die Ruffen in irgend welchen freundlichen Beziehungen zu ihnen stehen, werden gemartert. Rach Rorben ge-flüchtete Chinesen find gefoltert worden. Gin Uebersetzer wurde hingerichtet. Raufleuten, die ruffisches Geld befigen, werben die Bande abgehauen. Gelbft Beamte, die mit ben Ruffen dienstlichen Berkeht hatten, werden nicht geschont. Der erfte Gouverneur von Liaujang, Sujan, wird in Baitscheng gefangen gehalten, ber zweite, Scheng, wurde gefoltert und nach Bort Arthur verbannt; feine Familie wurde gleichfalls gefoltert. Die Diener wurden hingerichtet. Der dinefifche Oberft Dibao wurde mit feinem Reffen in Intan hingerichtet, neil er friiher mit ben Ruffen berfehrte.. Der dineffiche Offizier Shu wurde auf den blogen Berbacht bin, mit den



#### Genuß oder Enthaltiamkeit.\*)

Rach Mittbeilungen von Gebeimrath Dr. Ernft Bunter Leibargt ber Raiferin.

Man muß ein ungewöhnlich icharffinniger Beobachter fein, um ju erfennen, bag bie Entwidlung ber Naturwiffenicoften, im fpeziellen bie Entwidlung ber Technit, mabrend ber legten Jahre unfere gange Lebensführung in einer Beife perandert t, wie fie in ber Geschichte ber Menschbeit ohne Beispiel ba-Mit ber rofenben Saft, Die über unfer gonges Leben gefammen ift, hat gleichzeitig bie auf uns einwirtenbe Sphare fich urd Telegraph und Telephon ins Ungeheure erweitert. Bas Mirmt fo jahraus jahrein nicht alles auf unfere Nerven ein. Roch bor 50 ober 60 3abren bilbeten bie Ereigniffe ber Stabt in welcher ber Menich wohnte, fur benfelben bie Ereigniffe feiner Belt"; bente verbinbet ber Telegrabb ben Menichen in feiner Cogeggeitung innerbalb Stunben mit allen funf Belttheilen und eren Ereignissen, was notürlich die Beanspruchung unferer Lemen verzehnsacht bat. Dazu tommt für die Webrzahl der Renschen, namentlich in den kaufmannischen und industriellen erwien, die allgemeine Bericharfung ber Lonturreng, die eine mitanje, ungebeure Unipannung aller Krafte gur unabweisbaren dothwendigfeit macht, um in dem erbitterten Wettbewerb nur berbaupt bestehen gu tonnen.

Die popular-mebizinische Wochenschrift "Mebizinische Bolfsblätter", bie nach langerer Borbereitung mit wejentlich, weitertem Programm unter bem Titel "Das Leben" bemnächst Ausgabe gelangen wirb, veröffentlicht im Berfolg ihrer noben internationalen Rundfrage über "Die schäbigenden Wirnachten bes angesehenen Berliner Arztes, Gebeimrath Dr. beute unferen Lefern nachstebend mittheilen fonnen. D. Reb.

In Rudficht barauf, daß bie mobernen Genugmittel burch all biefe Umftanbe für bie Defonomie unferes oft übermäßig beanspruchten Körpers unbedingt nothwendig geworden sind, halte ich die gegen dieselben gerichtete, extreme Abstinenzbe-wegung für absolut unberechtigt. Es kann kein Zweisel barüber berrichen, bag wir bei ber ungleich ftarteren Beanfpruchung, wie fie bie neuere Beit mit fich gebracht bat, in bopfiicher, gang be-fonbers aber in nervojer Beziehung, auf unfere beutigen Genusmittel viel mehr angewiesen find, als wir es frither maren.

3ch bin außerbem ber Anficht, bag bas Gute und Berechtigte, bas in ber gangen mobernen Daggleitsbewegung liegt. burch biefe extreme Forberung einer vollständigen Entholtsamfeit bon unferen Genugmitteln nur bisfrebitirt wirb. 3ch glaube, bag man ben Menichen ein ichweres Unrecht gufugen murbe wenn man versuchen wollte, ihnen ihre gewohnten Genugmittel gu nehmen, ober auch nur bie Freude an ihrem Genug, benn ich glaube, bag namentlich bie rein feelische Birfung, weiche biefelben ausüben, von größter praftifcher Bebentung ift.

Wenn es fich barum hanbelt, bon ben gebrauchlichften Genußmitteln Schnaps, Bein, Bier, Tabat, Raffee und Thee eines ju ftreichen, fo tommt bochftens ber Schnaps in Betracht, b. b. nicht ber gute Schnaps, ber in fleinen Quantitaten Schaben nicht berurfachen taun, fonbern ber minberwerthige, ber feiner Breislage halber in ben wenig bemittelten Rreifen borwiegenb getrunken wird, und der wegen seiner Beimengen für den Kor-per, namentlich bei chronischem Migbrauch, auberft schäblich ift. Freilich, wie die Lebensbedingungen für viele Menschen liegen, wird, fo unerhört es manchem Ohre auch flingen mag felbft ber Schnaps fur bie breiten Maffen als Genugmittel nicht geftriden werben tonnen und im Intereffe ber Bolfstraft, im Intereffe ber Gefellichaft murbe es nur gelegen fein, mit allen nur immer möglichen Mitteln, barauf bingumirten, bog bie für bie unbemittelten Alaffen in Betracht tommenben Gonapharten ibren jegigen ichablichen Charafter berlieren. Dier auf gefengeberifchem Weg einzugreifen, icheint mir nicht unmöglich, ja nicht einmal allzuschwierig.

Bas ipegiell bas Bier betrifft, biefe leichtefte und harmlofeste Urt aller altoholischen Betrante, so scheint es ficher, bag basselbe, in größeren Quantitaten genoffen, mehr burch feine Aluffigleitsmenge icablich wirft, als burd feinen Altoholgehalt,

Alle Bluffigfeiten, bie wir in uns aufnehmen, muffen, ber groheren Maife nach, burch bie Blutbahn und burd ber Ders burch geben ebe fie aus bem Rorrer ausgeschieben merken ber macionicoun merben: intolacbeffen wirten allgugroße Gluffigfeitsmengen auf bie Dauer felbit auf ein gang gefundes Berg ichablich, und zwar burch die fiber-mäßige Beanspruchung besielben. Um wieviel mehr erft auf ein Berg mit fronthafter Beranlagung ober gar auf ein ausgeiprochen frantes Derg. Greifich laffen fich Mormen für bie gu-laffige Genungrenge ber einzelnen alfobolifchen Getrante nicht angeben. Diefe Grenge ichwantt mit ber Sohe bes Altoholgehaltes, namentlich aber mit ber indibibuellen Anlage, mit Rima, Alter, Temperament, jeweiliger Körperverfalfung, fie wirb mahricheinlich felbst burch Arbeitsveranberungen sowie auch burch seelische Berfaffungen, wie "Stimmungen" beein-fußt. Ich fenne Menschen, auf die ein einziges Glas schweren eingebraufen Bieres schäblich wirft und zwar berart, baß fie baburch bireft beraufcht finb, und ihnen gegenüber gibt es Indibibuen, welche bas vielfache berfelben Quantitat trinfen fonnen, ohne bag bei ihnen bie geringfte Alfoholwirfung eintreten mürbe

Im großen Anblifum und auch in einem Theil ber Meratewelt merben aber namentlich swei Gricheinungen nicht genugenb auseinandergehalten; Gelegentliche, b. h. feltene Excesse und täglich fich wieberholenbe Aufnahmen größerer Mengen alfobolifcher Getrante. Es ichabet bem Gefundheitszustanbe g. B. viel meniger bie felten wiebertehrenbe Aufnahme auffallend gro-Ber Quantitoten Bieres, als wenn taglich in einer Gipung bie Salfte, ber britte Theil bem Rorper einberleibt wirb. Das quale, quantum und die Individualitat find für jeben einzelnen Sall die ausichlaggebenben Gaftoren.

Es ware ein ichwerer Berftog gegen bie Bolfshogiene, weil einzelne, vielleicht nervos belaftete ober bem Trunt im Uebermaß hulbigenbe Menichen, burd benfelben Schaben leiben, boraufhin die alkoholischen Getranke für die Allgemeinheit über-haupt zu perhorresziren. Die Müdigkeitswirkungen, die ber Alfohol meift icon nach einem furgen Erregungsftabium beiborruft als Beweis feiner unbedingten "Giftwirfung" angurüh-ren, ift wissenschoftlich gang unguläffig. Die Mubigfeitswirfung, welche ein normaler Altoholgenuß bervorruft, ift noch feine pathologifche, feine franthafte und unterscheiber fich in ihrer plipRuffen Begiehungen unterhalten haben, ohne gerichtliche Untersuchung mit dem Tode bestraft. Die Chinejen fürchten die Rache der Japaner und wagen nicht, den Ruffen Le bensmittel zu verfaufen. - Linewitich meldet, daß am 21. Mars feine Bufammenftoge vorfamen.

Ein Bündniß?

Die Londoner Morning Boit meltet, daß Japan und China ein gebeimes Abtommen betreffend die Mandidurei abgeichloffen haben,

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Petersburg, 24. Mars. (Bet, Tel.-Ag.) Seute wurde der vorläufige Bertrag mit den ruffischen Banten betreffend die lleberlaffung von 150 Millionen der geplanten Sprozenti. gen inneren Unleibe von 200 Millionen Rubel unter. zeidnet. Der Emissionsturs wurde auf 96 Brogent feftge-

Petereburg, 24. Marg. Aus Charbin wird hierber ge. meldet, daß der neu ernannte Kommandant des 1. Armeeforps, General Ruropatfin, am 20. de, gu den Bortrub. pen abging. Das auf dem Charbiner Bahnhof gablreich an. gesammelte Bublifum bereitete, ihm herzliche Ovationen. Biele Bewohner Charbins verlassen eiligst die Stadf und begeben fich nordwärts. Zahlreiche Sandelsfirmen treten in

Petereburg, 24. Mars. Wie nunmehr feftzufteben fceint, wird Großfürst Rifolaus Rifolajewitich in nächster Zeit nach dem Kriegsschauplatze abreisen, um sich über den Zustand der russischen Armee zu informiren. Bon seinem Gutachten, so verlautet in unterrichteten Arei'en, wird die Fortjetzung des Krieges abhängen. Diefe Berfion ift wohl auch als der Ursprung der Friedensgerüchte zu betrach.

#### Veränderungen in der russischen Beeresleitung.

Das Miggeschief Kuropatfins hat seinen Gegnern am ruffifchen Raiferhofe Gelegenheit gegeben, ihren Ginflug gel. tend zu machen. Unter Leitung des Generals Dragomirow ift eine Art Hoffriegsrath geschaffen worden, der nun den Krieg vom grünen Tisch aus beeinflussen durfte. Dragomis row ift 73 Jahre alt und forperlich völlig gebrochen, wenn er fich auch die geistige Frische bewahrt haben foll. Der jum



Grofifürit Nikolal Nikolajewitich.

Oberbesehlshaber auf dem Ariegsschauplat erwählte Großfürst Rifolai Nifolajewitich hat vorläufig den General Linzwitich jum Leiter der Operationen auf dem Kriegsichauplate, fowie Generalleutnant Ssuchomlinow jum Chef des General. finbes ernannt. Stuchomlineto war bisher Generalfomman. dant des Riewer Militärbezirfs und ift 1848 geboren. Er hat fich im ruffifch-türfischen Feldzuge besonders hervorge than. General Hoerichelmann foll das Rommando der 2.

Mandidurciarmee, die befanntlich bei dem Rudgug nach der Schlacht bei Mutben gang befonders gelitten bat, behalten,



General Dragomirow.



General Siudiomlinow.



General Boerichelmann.

Es ift febr leicht möglich, daß dieje Beranderungen nur provisorische find. Bringt doch bei der allgemeinen Berwirrung der Gemüther jeder Tog neue Situationen.

#### Die Unruhen in Rußland.

Bor dem Palaft des Groffürften Alexis in Petersburg wurde ein Mann verhaftet, welcher ein umfangreiches Padet bei fich trug und versuchte, während der Ausfahrt der Wagen in den Balaft einzudringen. Das Padet enthielt eine Bom. be. Der Berhaftete weigerte fich, irgendwelche Angaben über feine Berfonlichfeit zu mochen,

fiologifden Bebeutung nicht wejentlich bon ber Mübigfeit, welche 3. B. ein ftarter Spaziergang ober eine andauernde phusische Thatigkeit irgendwelcher Art in und erzeugt. Run ift natürlich die Frage nabeliegend: wo ift die Grenze, wo die Giftwirfung, die pathologische Wirfung des Alfohols beginnt? In afuter Form ift dieselbe jedem leicht fennbar, sobald er die rubige Kontrolle über fich auszuüben nicht bergißt.

Die Wirkungen eines Zuviel ber eintretenden Alfoholver-giftung in akuter Form, die wir als Rausch bezeichnen, äußern sich falt stets zunächst in Erregungszuständen, in einer Erhöhung ber forperlichen Aftionsluft und -fabigfeit einer gemuthlichen und geiftigen Erregbarfeit; es wird guviel mit ichnellem Gebanfenfluß gesprochen, bie Phantafie bat freieren Lauf. Ein "Salt" in weiterem Genug bei foldem Status und feiner feltenen Bieberholung ichunt ben Trintenben ficher por icablicher Allgemeinwirfung bes alfoholifden Getranfes. Der fortgefeste Rafbrouch in ber Aufnahme altoholischer Getrante bebingt als Allfoholintoritation junachst Stoffwechfelftorungen burch Insuffigienz ber Mogen und Darmfunftion; bann folgen bie Rud. wirfungen auf bas Rervenfoftem, bie Ernabrung bes Wefäßibftems und ber großen brufigen Organe. Dann ift aber bas "Onantum", nicht bie Qualität bie foulbige Urfoche ber franthaften Störung.

Was die behanptete schädigende Wirfung des Tabals betrifft, fo halte ich in biefer Frage bie gleichen Unichanungen für richtig wie für ben Allfoholgenun. Speziell werben biejenigen Breife, benen es genügt, bie einfacheren fogenannten leichteren Sorten bes Tabats als Genugmittel zu mablen fic bei mäßigem Berbrauche Störungen ber Gejunbheit nicht ausjegen. Der Glaube bes "fleinen Mannes", bab fein Sollanbijder Anafter ihm bas Beben nicht fur bebaglich macht, fonbern auch verlangert, ift nicht unbegrunbet. Alle biejenigen, welche es fich geftatten fonnen, Die ichweren, jogenannten echten Bigarren und Bi-garetten in reicherem Dage gu genießen, jegen fich ber Gefahr ber Rifotinvergiftung in dronifder Form aus.

Aehnlich wie beim Tabat, liegt es beim Kaffee. Wie ber-felbe im Bolle getrunten wird, gang besonders bei uns in Deutschland, das beißt, in großer Berdunnung und mit Milch, ift er absolut unschädlich, wenn er auch an fich als Nahrungsmit. tel Imm in Betracht tommt. Die borwiegend in ben wohlhaben-

ben Rreifen beliebte form bes ftarten Raffeeaufguffes nach bem Diner ift burchaus nachtheilig, fein gur Belebung und Unrequing mehrfach am Tage, besonders gur Abend- und Rachtzeit belieb ter Genug gefahrlich.

Es bleibt noch eine Frage übrig: Die Birlung bes Alfobols auf Frauen und Rinder. Go febr es munichenswerth ift, ben breiten Maffen bie wenigen Möglichfeiten jar Schaffung bon Luftgefühlen, Die ihnen Die berichiebenen Genugmittel bieten, nicht gu berfümmern, jo entichieben bin ich bafur, alle bie oben aufgegablten Genugmittel, in erfter Linie jebe Form berfelben, welche altoholhaltig ift, für bie Linber gu ftreichen und nur in vorgeichrittenerem Alter Thee und boron anichliegenb frater Raffee gu gestatten.

Mit ber Wirfung bes Alfohols auf die Frau fteht es eigenartig. An und fur fich follte bas weibliche Geschlecht fur bie Alfoholwirfung in fomatifder Richtung nicht anders reagiren als ber Mann, und boch erweifen fich sowohl bie Ericheinungen bes akuten wie des chronischen Migbrauches bei der Frau in we-sentlich gesteigerter Form. Die Ursache hierzu liegt in der an-dersartigen gesstigen und gemüthlichen Beranlagung der Frau, bie bem Extremen mehr juneigt, als ber Mann — im guten und im bosen Sinne! Unter allen Umftanben hat die Frau als näh-rende Mutter jedem altobolhaltigen Getrante ju entjagen. Auf bies außerft tompligirte und biffigile Rapitel einzugeben, muß ich mir entfagen. Bietet icon ber Menich im allgemeinen bem fcarffinnigften Beobachter noch ungegablte Rathiel, um wiebiel mehr bas Weib im ipegtellen, bon bem bie Frangejen, biefe Renner ber Frau par excellence, bas charafteriftifche Wort in ihren met der grad bat exceuence, das abatalteriniche Wort in ihren Spruchschah ausgenommen haben: "La semme rit quand elle peut et pleure quand elle vent". Die Frau lacht, wenn sie kann und weint, wenn sie will. Draftischer und übermüthiger hat under Alimeister Goethe das Unfastdare und in gewissem Sinne Unbeugfame ber Fran carafterifirt, als er in einer feiner froblichen Stunben ichrieb:

> Behandelt bie Frau mit Radficht, Mus frummer Rippe warb fie ericaffen, Gott felbft fonnte fie nicht gerabe machen, Billft bu fie biegen? Gie bricht.

Arthur Rirdhoff.

Aus Brjanst (Goupernement Orel) wird gemeldet: Im Berlaufe der letten Tage fand eine Entlöhnung der Arbeiter der Brjanster Gifenwerfe ftatt. Geftern naberten fich ber Stadt etwa 8000 Arbeiter, welche glaubten, imrichtig abge. löhnt gu fein. Gie murben aber nicht eingelaffen. - Bei Rijdinem drangen 70 Bauern in den Baffiensfimald ein, fällten aus eigener Machtvollfommenheit Golg, und führten 70 Suhren Bolg fort, indem fie die Forstbeamten bedrohten.

(Telegramme.)

Tiftis, 24. Marg. (Betersb. Zel. Ag.) Durch einen vom Raifer genehmigten Beichluft des Minifterfounttees ift im Gouvernement Rutais ber Belagerungeguftanb verkundet worden. General Fürft Orbeliani wurde mit ben Funftionen eines Generalgouverneurs betraut,



· Wiegbaben, 24. Mars 1905.

#### Denkichrit über den Hulitand in Deutsch-Südweltgirika.

Der Reichstangler legte bem Reichstage eine vom Generalftabe ausgearbeitete "Denffdrift über den Verlauf bes Aufstandes in Gudweftofrifa, Fortfepung" por. Die Dentichrift giebt eine gufammenhangende Darftellung ber Greigniffe im Rorben des Schutgebietes feit dem 2. Februar, in der es beißt:

Die Bereros ftellen fich nicht mehr gum Ram. pfc. Die wenigen überlebenden Führer fanden zumeift Bu. flucht auf englischem Gebiete, wie Samuel Mabarero, ber fich an den Ngami-See in Britisch-Berichnanaland flüchtete, Das Bolf wandte fich den alten Wohnfitzen wieder zu und hält fich im Buid berborgen. Die Unficherheit im gangen Lande ift noch groß. Daber murbe gu Stationsbesatungen übergegangen. Sehr erfreulich ift, daß der Thohus mejentlich nach gelaffen bat. Der Rrantenftand ift jest 174 gegen 343 im Januar.

Die Denfichrift bejagt ferner:

Im Guden des Schutgebietes fonnten die fiegreichen In. muartampfe gegen die Sottentotten am Ausb wegen der Berpflegungsichwierigfeiten nicht in wiinichenswerthem Mage ausgenust werden. Roch mehr litten die Operationen gegen Morenga und Morris unter Berpflegungsichwierigfet. ten. Affen Uebelftanden in dem letteren Gebiete ift nur ab. gubelfen durch den baldigen Bau einer Gifenbahn Lüderisbucht-Rubub. Anfang Mary gelang es General von Trotha nach langen Borbeitungen und durch besonders gliid, iche Um. ftande, die Berpflegungsichwierigkeiten vorübergebend gu be-

Die Denkidrift ichilbert bann bie wieber aufgenomme. nen Operationen gegen die Banden Morengas und Morris bei Murudos, über die Telegramme bereits berichteten, und bemerkt hierzu, der Bormarich auf ungebahnten Pfaden, der Rampf in wilden Bergen, der qualende Durft und ber Balfermangel stellten an die Leiftungsfähigfeit der Truppen bobe Anforderungen, denen fie fich aber wie in allen früheren Fal-Ien polifontmen gewachien zeigen.

#### Cichechliche Rekruten.

Mus Brinn wird berichtet: In der Gemeinde Ronigofelb bei Brünn trafen gestern tichechifche Refruten, wahrscheinlich Sozialiften aus ben benachbarten Dörfern, gur Gefiellung ein. Gie famen auf drei Bagen, die mit schwarzen Tüchern und Grabfrangen behangen waren und folgende Auffdrift trugen: Wir fommen, weil wir müffen; wer tauglich ift, wird ein Stlave. Gie wollen unfere Leute, aber unfere Geele und Sprache fcilagen fie nieder. Die Armee ift das Grab unferer Jugend. — Der Bezirfsbauptmann ordnete die Entfernung er Aufschriften und Embleme an, jedoch feiner der Refruten leiftete Gehorfam, fodaß ichlieflich die Amtsdiener die Zafeln akichlagen mußten.

#### Grafin Montienolo.

Aus Florenz, 23. Februar, wird gemeldet: Die Gräfin Montignoso hat sich mit ihrem Florenzer Advokaten überworfen. Geftern verließ die Grafin Montignofo ihr Sein in Fiefole. Biel Bolf gab ibr bas Geleit und brachte ibr Rumdgebungen.

#### Die orientalischen Wirran.

Es verlautet, zwischen den bis vor einiger Beit einander feindselig gesinnten großen mazedonischen Organisationen. der Bontidempartei und der inneren Organisation fei eine Berftandigung guftande gefommen, dergufolge beide & up pen ihre Thatigfeit in Magedonien nebeneinander entfalten fönnten.

#### (Telegramme.)

Zofia, 24. Märg. In Monaftir haben zwei Grieben auf die bulgarischen Notabeln Danail und Risow fünf Schuife abgegeben. Die Angegriffenen find ichtver per-

Zofia, 24. Mars. Die Regierung erließ eine neue ftrenge Berordnung betreffend Chutes der ruffifden Grenge gegen Banden-Uebertritte. Offigiere ber Grenstruppen, welche gange Trupps ober nur Individuen obne Baffe über die Grenge laffen, werden binnen 24 Stunden vor ein Kriegsgericht gestellt.

#### Husland.

Rom, 24. Marg. Der Gefundheitsguftand bes früherm Ministers Giolitti giebt zu ernsten Besorgnissen Anlag.

Movemb aufnabn teftamer Pollman bes Ber ber Erb ligen B Raufma Berber

in die (

ber 28a

hatte. S mit Mi lang e8 lotalifix Dai ben Ge mbt gege Der fotti beg er fich Sein G Gin Mara:

be gefter Geifteeft

finbenbe Jahrgan riften, 1 bem Jal 15 als

25. fomt Mushebu o' ung t Die Herr Earften8 lenftein plaenbe Ibitein, Biesbab reit fei

Det Mia 8 20 9oniglid Beifenbe Sprin ner etto bot mon mittelft tig gefa Dola) mi

atttagen.

Dog

Meb Unftern en dem Mains. ticht a Rodyridy



11m Bebels Erbichaft. Die Berhandlung in bem Erbichaftsprogeg bes Abgeordneten Bebel bat geftern bor ber Civilfammer bes foniglichen Landgerichts in Ulm begonnen, nachdem eine im Rovember v. 3. angejeste Berbanblung smeds weiterer Bemeis-aufnahme bertagt worben mar. Ge hanbelte fich hierbei um eine teftameniarifche Bestimmung bes berftorbenen Leutnants a. D. Sollmann aus Augsburg, nach ber Bebel bie Salfte ber nabezu eine Million Mart betragenben Sinterlaffenichaft vermacht worden ift, mabrend die andere Salfte ben Bermandten bes Berftorbenen gufallen follte. Diefe haben bas Teftament beruglich ber Erbichaft Bebels mit ber Motibirung angefochten, bag ber Erblaffer gur Beit ber von ihm niebergefdriebenen festmilligen Berfügungen geiftig nicht normal gemejen ici.

In einem Anjall bon Giferfucht verwundete beute Rade ber Raufmann Schreiber aus Rigborf feine Brant, Die Gangerin Berbermann in ber Wohnung ber Eltern berfelben in Berlin fower burch 3 Revolverichiffe und tobtete fich burch einen Schuf

in bie Golafe.

Explosion. Man melbet uns aus Bubapeft, 28. Mars: In ber Baggon-Berfftatte bes Ditbabnhofes erfolgte beute Bormittag eine Gas Explosion, welche einen großen Brand gur Folge batte. Derfelbe griff fo raich um fich, bag fich bie Arbeiter nur mit Mube in Sicherheit bringen tonnten. Der Geuerwehr ge-lang es erft nach langerer angeftrengter Arbeit ben Brand gu

Das Rriegsgericht ber 10. Divifion in Bojen verurtheilte ben Genbarmen Reumann aus Rwiltich wegen Ruppelei, berubt gegen feine eigene Frau, au 3 Monaten Gefängniß, Degrabation und Gutlaffung aus bem Beere.

Der Generalftaatsanwalt bon Mailand, Commendatore Cifotti beging gestern in Treviso einen Gelbitmorbversuch, inbem er fich in einen Ranal fturgte. Es gelang jeboch, ibn gu retten.

Gein Beiftesguftand gibt su Beforgnien Anlas. Gin Batermotber. Dan melbet aus Berjoe (Comeben), 23. Mara: Der fechaigiabrige Baftor Strefore in Sjoerteberge wurbe gestern von feinem Bijabrigen Cobne in einem Anfalle ven Beiftesitorung mit ber Art erichlagen. Der Thater murbe festgenommen.



#### Hus der Umgegend.

+ Dogheim, 24. Dars. Bei ber beute in Wiesbaben ftatifinbenben Refrutirung batten aus bem biefigen Orte ber Jahrgang 1883 und 1885 gu ericheinen. Bon bem alteren Jahrgang batten fich 24 Mann gu ftellen, bon benen 11 Mann als tauglich ausgehoben wurden und zwar 5 Infanteriften, 3 Artille-tiften, 1 Bionier, 1 Train und 1 Defonomiehandwerfer. Aus bem Jahrgang 1885 waren 44 Refruten borbanben, bon welchen 15 als tauglich befunden murben, welche fich auf die einzelnen Truppentheile wie folgt vertheilen: 10 Mann Infanterie (incl. 1 Garbe-Juf.), 4 Artillerie und 1 Matrofe. Am Samftag, ben 25. fommen bie Militärpflichtigen bes Jahrganges 1884 gur Mushebung, fowie bie Reflomanten.

o' 3bftein, 23. Mars. Geftern fant bie munbliche Brufung ber Meiftertanbibaten ibren Abichlug. Der Brufungsfommission mobnten außer bem Lebrerfollegium, von ausmarts bie herren Regierungs- und Baurath Garan, Bimmermeifter Carftens von Biesbaben und Maurermeifter Jeger von Gallenftein bei. Bon 39 Eraminanben beftanben 38 unter benen fich folgende Ibfteiner und Wiesbabener befanden: St. Giffel aus Ibstein, E. Bierbrauer, A. Kragenberger und 29. Cobngen aus

Biesbaben.

\* Margheim, i. T., 24. Marg. Die biamantene Soch-seit feiert am 30. Marg bier bas Chepaar Philipp Schmitt. Der Mann ift 85 und bie Frau 83 Jahre alt, Beibe find noch febr

:0

8

& Lord, 24. Mars. Die auch im borigen Jahre bier bon ber Röniglichen Lebranftalt für Bein-, Obst. und Gartenban gu Geisenbeim angestellten Bersuche, mittels Schwefeldampfe ben Spring wurm zu befampfen, schreiten ruftig von 3n eiber eima 3-4 Morgen großen Glache im Difirift "Rieberflur" bat mon bereits feit einigen Tagen mit ber Arbeit begonnen, 3m Diftrift Aron" wird in ca. 10 Morgen Beinbergen die Rinde mittelst Drahtburste von den Schenkeln entsernt, erftere sorgiäl-tig gesammelt und verbrannt, Schliehlich stellte man noch einen derfied gersuch an und swar werden die Schenkel (das ältere Dolg) mit Sofol befprigt begm, wirb folches mit einer Burfte aufgetragen. Soffentlich merben bie Berinche von Erfolg gefront fein.

(Beitere Nachrichten fiebe Beilage.)



#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Konzert

bes Bioliniften Run Arpad (neunjährig) aus Budapeft.

Donnerstag, den 23. März 1905.

Ueber dem Rongert des fleinen Rünftlers ichtvebte ein Anftern in der Perfon des als Begleiter und Rlavier. Soliften Deni Brogramm betheiligten Berrn G. Rnauth aus Rains. Diefer Berr batte das Ungeschid fiberhaupt icht gu ericheinen, obne auch nur im Geringften eine Andricht über fein Auslleiben ober einen Bertreter gu

ichiden! Herr Knauth hat als konzertirender Klinftler damit mobl den Reford der Rüdfichtslofigfeit gegen bas Bublifum erreicht, gar nicht gu reden von der wohl bis jett einzig baftebenden Bflichtvergeffenheit, die er bem fleinen Geiger gegenüber mit seinem in jedem Falle unentschuldbaren Benehmen befundete. Das Konzert fonnte erft mit baltstündiger Berspätung beginnen. Ein zufällig noch den Saal betretender biefiger Dufiter, ben ber fleine Beigenmann in feiner Bilflofigfeit und Berlaffenheit dauerte, übernahm in tollegialem Mitgefühl die Begleitung der angefündigten Geigennummern tes Programms, fo daß das Kongert wenigstens mit diefen von Statten geben fonnte. In bem erften Stude, Spohrs Befangsfgene, ichien fich ber ffeine Bei, genfünstler junochst noch nicht gang von seiner begreiflichen Aufregung erholt zu haben, gewann aber bald feine angeborene Giderheit und Rube und führte feine ichwierige Aufgabe mit großem Blud au Ende. Erstaunliches leiftete er auch in einem dankbar geschriebenen Konzertitiid eigener Komposition (Manuffribt), das an melodiofen und an technisch ichtvie, rigen Stellen feinen Mangel hatte. Das Befte gab ber flei. ne Bundermann in den Baganinischen Bariationen über ein Thema aus "Mofes" (Roffini), die nur auf ber g. Saite geipielt merden. Sier verdiente ber fleine Beiger wirflich bie Bezeichnung "Riinftler". Die technische Schulung bes Rleinen ift nicht von der Reife und Universalität eines Bersey, aber der Ton ift gefund und empfindungsvoll und es ift offenbar eine geniale Naturanlage für bas Geigenspiel vorhanden: Wenn die den fleinen Mann begleitende Mutter es gut mit ihm meint, so wird fie auf die Erfolge einer "Bunberfindichaft" vergichten und ihrem Gohnden eine Reibe ru. biger Jahre gonnen, um fich jum Rünftler und jum -Menschen auszureisen. Aus diesen armen Wunderfindern werten in der aufreibenden Wongertbetiggd meift berrüttete Naturen, und als Künftler enden fie oft genug am letten Bult der zweiten Beige im Orchefter. Dem jungen Run Ar. bad, der fich heute unter erschwerten Umftanden als ein mann. hafter fleiner Beiger bewährt, möchte ich dies Schidfal nicht gonnen, denn ce ift ein lieber, fleiner Rerl, der fich erft mol gefund auswochien und auslernen follte. Die zahlreiche Sorerichaft fpendete dem tapferen Geigerlein beute reichen Bei-

Konzert

ber ruffifden Bofalfapelle ber Frou Rabina Clabiansfn.

Dieje Botalfapelle reift icon feit Jahrzehnten mit treu. bleibenbem Erfolg. Es giebt nichts originelleres, als bie ruf. fifchen Belfelieder, die fie fingt, mit ihren Melodien boll Schwermuth turd ihren Harmonien voll eigenortiger Mangwirfungen. Phanomenal find die Baffe, die bis gum Contra-A himunter mit dröhnender Gewalt ausgeben, (Künf Tone unter dem fonft als Grengpunft des Baffes befannten "E".) Much die Sopranftimmen der Frauen find non großer Marbeit, die Mehrzahl der Copranifien find jedoch Anaben. Eine Tenorstimme bon auffallender Schönheit machte fich in einem Solo bemerkbar. Der gange Mangenarafter des Cho. res hat etwas ungemein naturiviidifiges, er erinnert an den frifden Erdgeruch im Friihjahr. Und mit dem beimathlichen Beden ung vermachien find biefe Ganger und bie Dufit, bie fie boren laffen. Es liegt eine unendliche Boefie in ihren Bolfsliedern, eine Stimmungsfraft, Die jeden Borer untoidersteblich ergreift. Bon den gablreichen Rummern des beutigen Abends fei das ichwermuthige "Lied der Wolga-Arbeiter" als befonders charafteristisches Beispiel dieser nationalen Eigenart berborgehoben. Man möchte die Ruffen um biefen Schat von Bolfsliedern beneiden, fie find der unerschöpfliche Mutterboden, in dem die ruffischen Tonfeber wurgeln, und man versteht beispielsweise einen Tichaitowsky erst, wenn man diefen Boden tennt, aus dem er feine Rraft und Eigenart giebt. Die Borträge bes Chores erfreuten fich in ihrer tadellofen Ausführung reichen Beifalls. Gine originelle Ab. wechselung gewährten die von dem Balalaita-Orchefter vorge, tragenen Stilde. (Die Balalaifa ift die ruffifche dreiedige und mit drei Seiten bezogene Mandoline.) S. G. B.



Wiesbaben, 24. Mars 1905.

Aus der Magistratssitzung. (Radbrud nur mit Quellenangabe geftattet.)

Die burch bie Benfionirung bes Botenmeifters Ronide aum 1. April 1906 frei werbenbe Botenmeifterftelle im Rath. baufe ift bem feitherigen ftabtifchen Bollgiehungsbeamten Stei. gerwalb übertragen worben.

Die Kaiferliche Ober-Bostbireftion bat fich bereit ertfart, bie fur Wiesbaben schon lange erftrebte und ber Allgemeinheit ju gute fommenbe Einrichtung bes Fernsprech - Rachtbetriebes jest ins leben treten gu laffen, wenn bie Stabt, bermaltung bie Gemabrleiftung einer Minbefteinnahme aus bem Rachtferniprechberfebr von 1140 .K übernehmen wolle. Der Dagiftrat hat vorbehaltlich ber Buftimmung ber Stadtverordneten-versammlung beichloffen, jene Gemahrleiftung umso mehr ju ub rnehmen als mobl angenommen werben fann, bag bie auffommen. ben Gebühren bie Summe bon 1140 A erreichen werben.

Vom Tage.

Sangen und Bangen in ichwebenber Bein! - Bromenabeipben, - Der fcone Dudi, - Der freundliche alte Berr.

Oftern und mit ihm bie oft gefürchtete Bertheilung ber Mbfolungeugniffe naben. Run foll es fich zeigen, was ber Junge ober bas Mäbel gelernt baben und ob fie für die nächsthöbere Rlaffe noch au leicht befunden werben ober nicht. Daß Sanschen ben Bapa gerabe jett um biese berhangnigvolle Beit mir ben gräßlichen Charaftereigenschaften seiner Lehrer befannt au machen

fucht, zeigt bem Erzeuger balb, wie Spröflings Sofe läuft. Da foll ber Orbinarius ibn, bas Sanochen, nie haben leiben fonnen und ihm Gott weiß mas fur Balten in ben Weg geworfen haben, ber Mathematifer fei fo parteiifch und ber frangofiche Lebrer, - na, ber überhaupt! Der hatte erft im Dezember gefagt: "Mein Cobn, wenn Du mir bis Oftern nicht bibre fehlerfrei tonjongiren tannft, bann tannft Du wirflich mas erleben! Un eine Berfegung ift ba nicht zu benten!" Ra alfo - und er tann vivre noch nicht! Die "Berren" ber oberen Rlaffen bullen fich bei etwa brobenbem Unbeil in Stillfdweigen und erwarten ftoifc ben Ausgang ber Sache. Dag "Gemeinheit" und "Ungerechtigfeit" in ihret Conversation eine große Rolle fpielen, ift befannt. Man fann eben oft von nichts ichmerer fibergengt merben, als bon er eigenen Schuld. Gigen bleiben und figen bleiben ift aber ein gewaltiger Unterschieb! Einmal ift co wirfliche unverfalichte Faulheit, das andere Mit fehlt die Begabung. Im letteren Falle foll man nicht zu ftreng urtheilen. Beffer das Benjum nochmals repetirt, als ein gequaltes, fruchtlofes Ringen in ber boberen Rlaffe auf bem gweifelhaften Rubm Ditern noch mit burchge-ichlupft gu fein! Schoner ift es ja freilich, fich jest im Freien in ben Anlagen berumgutummeln, als binter ben Buchern noch im lepten Augenblid ein gutes ofterliches Rejultet berausguholen!

Muf ber Bromenabe tauchen jest bie Inpen auf, bie einem aufmerkamen Beobachter einen Band Bigblatter erfeten, Da ift bor allem ber "fcone Mudi", ber fich in ben Anlagen fcheinbar nur zeigt, um bewundert gu werben. Geine unbeimlich ichone Rravatte - bon bem unendlich boben Stehtragen gang gu fdweigen - leuchtet icon bon meitem! Ginen Uebergieber tragt er meiftens nicht, weil ber Frühjahrsangug gu viel gefostet bat. Der ift aber biefer Entbehrung icon werth. Alle Achtung bor ben Carreaus und fanft untermischten Bunften, bas wirft binreigenb. Dabei ftreift fein Blid öfters ben ichmalen Jug, ein Beichen, bag er nicht oft Cheverauxitiefel mit "Ladfappen" tragt. Wenn ibn auch biefe Bugbetleibung bollifch brudt - Sauptfache, bie Damen begeiftern fich: "Gott, mas fur'n fleinen Bug!" Das beißt, Die Damen - bie lachen meiftens über ben eitlen Berrn.

Gine anbere befannte Berfonlichfeit ift ber freundliche alte herr, ber bie fleinen Rinder fo lieb bat, bag er jebem Ganglina feine quabblige hand aufs Röpfchen legt. Dann fragt er es nach allem Möglichen aus, obgleich bas arme Burm tanm "Mama" fagen tann, Mande bon ben fleinen Rerlen feben fich ben alten Ontel mit großen erstaunten Augen an, fpielen aber unbeirrt mit Minnas Lodden ober Ohrlappchen weiter; anbere wieber wehren jebe freundichoftliche Unnaherung mit einem gel-lenben "Buah"-Gefchrei ab, fo bag ber gute alte Berr fofort Rebrt macht und mit beschwichtigenben Sanbbewegungen fich ein anderes Opfer fucht. - Das find nur zwei aus einer großen Menge berausgeriffene Figuren. Auch bie Damenwelt bat toftliche Bertreterinnen biefer originellen Genres aufzuweifen boch bavon ein anderes Mal!

#### Die Bahnbaufen im Mählthal.

Die umfangreichen Arbeiten find feit Erftattung bes letten Berichtes gang wefentlich geforbert worben, Un bem Empfangs-gebanbe wirb bereits auf ber öftlichen Geite mit Blenbfteinen gemauert, wahrend an ben anberen Geiten bie riefigen Quaberfteine uns bie augeren Umriffe bes neuen hauptgebaubes angeben, Auch bie Rangiermanober für bie Giterguge werben bereits in ben neuen Geleifen am Suge bes Melonenberges ausgeführt. Ginen wunderhubiden Anblid bieter jest ber Melonenberg bar, und die Spazierganger ber Mainger Lanbstraße wer-ben wohl bierin beipflichten. Durch bie in verschiebenartigen Steinarten ausgeführten Befeftigungsarbeiten ber jest giemlich ichrag abgegrabenen Bofchungen gewinnt es bon genannter Strage aus ben Anichein, als ob ber gange Bergabhang mit gartnerifden Anlangen, unterbrochen burch bie aus weißen Steinen gebilbeten Bege, berfeben fei, Muf jebem Goritt, ben wir in ber Mininger Landftrage vormarts thun, wechseln die fich uns barbictenben Bilber, Bahrend wir bie von ber Stein- bis gur Spelgmuble reichenben toloffalen Auffüllungbarbeiten anftgunen, fällt unfer Blid auf bie im Bau befindliche neue Berbindungsftrage bon ber Mainger Lanbstrafe gur Biebricher Gemartung jenseits ber Bahn, Dieje Strafe wird auf einem Damm bis gum Babnforper geführt, überschreitet benfelben mittels breier Ueberführungen und läuft nach bem Durchlag ber Schwalbader Linie gu, wo fie fpater ihre Fortfegung nach ber Bielbabener Allee findet. Un biefem Stragenban wirb wie bie aufgeftellten Daften mit ben eleftrifden Bogenlamben zeigen, auch Rachts gearbeitet. Der Bahndamm für die Erbenbeimer Binie, welch Lettere ebenfalls mittels Ueberführung ben gangen übrigen Bahnforper fcneibet, ift am Dablweg in ber Bollenbung begriffen, nur die eiferne Brudenfonftruftion ibannt sich noch nicht über die gang bedeutend verbreiterte Mainzer Landstraße ( in Biebrich Mählmeg genannt). Das Gleiche ist ber Fall bei ber von Eurve noch Erbenheim führenden Güterbahnstrede. Der früher nicht beachtete Bahuwärterposten an ber Maranlage wird jest gu einer Blodftation mit optifcher Signalund Weichenbedienung umgewandelt. Infolge bes ftarfen Gu-terbertehrs auf ber Rheinbahnstrede ift von ber Rlaranlage en ein zweites Geleise nach bem Sauptbabuhof gelegt worben Um eine schnellere und verkehrsfichere Bewältigung auf biefer noch eingleifigen Strede berbeiführen gu tonnen, wirb an genannter Stelle bie Strede nach Baffiren eines Buges blodirt bezw, nach Antunfts-Signalement auf ber nächsten Station beblodirt. Es bebeutet bies eine große Zeitersparniß. Für die Taunusbahn eristirt biese Einrichtung bereits seit vorigem Jahr burch Sin-autommen ber Mainzer Linie. Die Arbeiten an ber neuen Strede bes Dublweges bon ben Lettengruben aus erleiben eine nicht borgefebene Semmung burch bie Anlage bes Unterführungstunnels bei bem Buthichen Bierteller. Denn mahrend man bortielbit gu Unfang ber Erbbewegungsarbeiten nur Lettenschichten antraf, tam man in tieferen Lagen auf Ralfsteinfelfen, welche burch Sprengungen beseitigt werben muffen. Man bort gar oft biefe Sprengminen frattern, was bem Gewehrfeuer ahnlichift. Bunachft werben nun bie beiben Geleife ber Taunusbahn bon unterbalb ber Station Curve bis an bie Gabelung mit ber Mheinbahnstrene um etwa 20 Meter westlich verlegt, bamit mit ben an-beren Grundarbeiten begonnen werben fann. Technisch schwierige und bervorragende Arbeiten werden an der Armenruhmühle burdi Rammungen von Runbholgern und Betonirungen geleiftet, boch verbindert das ominoje "Butritt zur Bauftelle ftreng verboten" jede weitere Besichtigung. Mit ben Erbbewegungsarbeiten für die Güterbabnstrede Curve-Waldstroße durfte jest ebenfalls wieber begonnen werben.

Gerichts-Berfonalten. Gerichts-Uffeffor Deche ift aum Umterichter beim biefigen Umtegericht, Gerichts-Affeffor Dr. Schläger, jum Amterichter am Amtegericht in Franffurt a. DR. ernannt. — Gerichts-Affeffor Dr. Jedner ift bem biefigen Lanbgericht als Sulfsrichter überwiefen. - Amtsgerichtsrath Bistemann aus Orb ift in gleicher Gigenichaft an bas biefige Amtogericht berfett.

\* 31/pros. Bicobabener neue Ctabtanleihe. Auf bie gur Gubmiffion gestellten A.5 Millionen einer neuen 31/4prog. Unleibe ber Stabt Wiesbuden bat, wie bie Grif. Big. erfahrt, bas Doditgebot ber Gruppe Disconto-Gefellicaft mit 98.57 Bros. ben Bufchlag erhalten. Es boten: Disconto-Gefellichaft, Gubb. Disconto-Gefelichaft, Babifche Bant, Straug u. Co. 98.57 Brog.; Seehandlung, Dresbener Bant Frantfurt a. M., L. Behrens u. Sohne, M. M. Warburg u. Co., Ephr. Meger u. Cohn 98.53 Bros.; Deutsche Bant Berlin und Franffurt a. D., Deutsche Bereinsbant, Rhein. Crebitbant, Gubbeutiche Bant, Marcus Berle u. Co. 98.45 Brog.; Darmftabter Bant, Commerg- und Discontobant 3. Drepfus u. Co. 98.32 Prozent.

\* Ronigliche Regierung. Um 25. Mars Abends 8 Uhr finbet in ben unteren Raumen bes neuen Rurhaufes (Baulinenichlogchen) ein herrenabenb bes hiefigen Regierungstollegiums ftatt. Bei biefer Gelegenheit wird fich herr Dberforftmeifter Roth bon feinen Rollegen verabichieben. - Der langjährige Raffenbote bei ber Königlichen Regierungs-Hauptfaffe bier, Berr 3 un a, wohnhaft gu Dogheim, wird bemnachft in ben wohlber-

bienten Rubeftanb treten.

\* Die Dating im Roniglichen Theater, beffen Thuren fich ben Befuchern biefer glangenben Beranftaltung nachften Conntag um 3411 Ubr öffnen werben, wird fich, nach ber bafür aufgewandten Dube gu urtheilen, gu einer in jeber Begiebung felten foonen Seftlichteit gefialtet. Das Theater wird gu Ehren bes großen Dichterfürften Schiller in feftlicher, elettrifcher Beleuchtung erftrablen. - Der Borbertauf ber Ginlaftarten ift ein febr reger, fobag man fich möglichft balb mit Billets verfeben moge, um nicht gut fpat gu fommen,

\* Tobesfall. Der Stationsborfteber a. D. M. Jung Rauenthalerftraße 12 mobnbaft, ift geftern Rachmittag im 54. Lebensjahr gestorben. 3. war lange Beit in St. Goar thatig, mußte bann aber eines Augenleibens wegen ben Dienft aufgeben und lebte

bier langere Beit im Rubeftanb.

\* Forberungen an Behörben, sowohl an ftaatliche wie fommunale, find wegen bes mit bem 31. Mary enbenben Rechnungsjahres alsbald burch Einreichung ber beir Rechnungen einzufar-bern, da bestimmungsmäßig die Zahlung für dasjenigeRechnungs-jahr zu verrechnen ist, in welchem die beir. Lieserung bezw. Leiftung erfolgt ift.

Sichiermangel. Ale Beweis bafur, wie febr es an ben biefigen Gerichten an orbentlichen Richtern mangelt, mag bie Thatfache bienen, bag in ber beutigen Gigung ber Straffammer om Richtertifde nicht weniger wie 4 herren (von 6) commiffarifch ihres Amtes walteten: 2 bom Richterfollegium und einer als Bertreter ber Unflagebeborbe. Dag unter ben Richtern ber Straftammer 2 Affefforen fich befinben, ift bei uns gur Regel

geworben. Die Biesbabener Gefellicaft fur bilbenbe Aunft bielt am borigen Dienstag ihre diesjährige ordentliche Hauptversamm. lung ab. Bunachft erftattete ber Schapmeifter Berr Ronful Graden wit Bericht über die Ginnahmen und Ausgaben des verfloffenen Jahres; erftere beliefen fich auf 18 500 M. die letteren auf 11 200 M, fodaß das Jahr mit einem Raffenbestand von 2300 M abschließt. Unter ben Ginnahmen figurirt jum erften Male die beträchtliche Summe von 3500 M. die dem Berein, meift für Mufeumsankäufe bestimmt, als Schenfungen gufloffen. Ueber die Unternehmungen des Ber. eins berichtete der erfte Borfigende Sert Dr. b. Grob. man. Er fonftatirte, daß befonders die Bortrage fich einer großen Beliebtheit erfreuten, fotag gelegentlich fogar eine bedenkliche Ueberfüllung des Saales fich bemerkbar machte, die Lei der mangelhaften Bentilationseinrichtung doppeit unangenehm empfunden wurde. Es wurde der Antrag gestellt, beim Magistrat mit den anderen Bereinen babin vorstellig zu werden, die Gasbeleuchtung durch elektrisches Licht zu erfeben, um wenigftens einer Luftverderbnig von diefer Seite gu fteuern und befferes Licht für den Brojeftionsarparat gu gewinnen. Der hoben Frequeng ber Bortrage ftand leider fein entiprechender Bejuch der Ausstellungen gegenüber, we. nigftens konnte der Borfibende von der auffälligen Erscheinung berichten, daß ein beliebter Redner an einem einzigen Abend faft ebenso viele Mitglieder in den Gejellichafteräumen versammelte, wie eine Ausstellung im Werthe von vielen hunderttaufend Mart mabrend einer gangen Reihe von Boden. Es ift dies eine Anspielung auf die internationale Billnigonsftellung. Diefe bedeutendfte Ausftellung, welche Die Gesellichaft jeit ihrem Besteben veranstaltete, erziglie in Bremen die dreifache Befuchsfrequenz wie in Biesbad n. Ueber die im Januar mit Unterstützung der Direftoren Licht, wart hamburg und Dr. Denden-Rrejeld veranstaltete Musftellung bon Arbeiten fünftlerifch geschulter Dilettanten gab die Deutsche Runft und Deforation ein reich illustrirtes Sonderheft beraus. Die Ausstellung frangofischer Graphif erzielte bei leiber recht geringem Bejuch einen beträchtlichen Umfat. Durch den oben erwähnten Zuwendungen murde es ber Gefellichaft möglich, ihren Befitftand an Runftwerfen im Intereffe unferer öffentlichen Cammlungen nach berichiedenen Richtungen bin zu erganzen; fo wurden nachträglich aus der Ausftellung für fünftlerische Bildnifphotographien noch 5 Arbeiten erftanden, ferner eine Sammlung deutscher Medaillen und Blafetten, die, mit der Brofeffor Binffer'ichen Sammlung vereinigt, imBorfaal berGalerie in einem dritten Schaufaften aufgeftellt morden find. Aus der Ausstellung der Rarleruber und Stuttgarter Riinftierlithographen murden fieben farbige Steindrude als Grundftod einer ipater au erweiternden Cammlung angeschafft, die beiden Saupterwerbungen bildeten aus der großen Stuttgarter Ausstellung das Kinderbildniß "Johannes" des Grasen Kalfreuth, und aus der Internationalen Portraitausstellung das große Werf des Parifer Borträtiften Emile Blanche "Porträt der Großmutter". Die genannten Runftwerfe repräsentiren einen Gesammiwerth von über 6500 M. Einen erheblichen Theil feiner Arbeitsfraft verwandte ber Borftand auf die Forberung des Projettes einer Ausstellung für moderne Bohnhaus. fultur, die für das Frühjahr 1906 in Ausficht genommen ift. Bum Schlug wurden Borftand und Rommiffionen wieder

gewählt. . 3m Gewerbeberein balt am Mittwoch, 29, Marg Abends 8 Uhr, herr Ingenieur Lebnert einen burch Lichtbilber erläuterten Borrrag: "Die fünftliche Ralte in Sanbel und Gewer-be." Der Bortrag finbet im großen Caale ber Gewerbeichule ftatt und birefte allgemeinem Intereife begegnen.

\* Gin ichwerer Automobilunfall im Tannus, Man telegraphirt uns aus homburg, b. d. H. Mars: Gestern Rachmittag ereignete fich ein fowerer Mutomobilunfall in ber Rabe von Merghaufen. Gin Motorwagen ber Ablermerte ftieß auf einer Probefahrt gegen eine Telegraphenftange, wobei bie vier Infaffen berausgeschlenbert murben. Giner berfelben, ber Burgermeifter Schmibt bon Obereifenberg, wurde fofort getobtet, ber ameite, Sabrifant Bagner bon ebenbaber, erlitt eine Gebirnerschutterung und liegt im Sterben, ber Chauffeur und fein Begleiter, ein Monteur, tamen, bem "Tb." gufolge mit leichten Berlegungen babon.

Gin Ueberfall beim Chaussechaus. Im Januar wurde ein Sausburiche bes Restaurateurs vom Chaussechaus mit einigen Rinbern jum Schlittenfahren ausgeschidt. Raum jeboch befand er fich in einiger Entfernung von ber Behaufung feines Brobberrn im Walbe, ba wurde er - es war an einem Sonntog Rachmittog - bon 3 halbwüchfigen Burichen aus Dotheim mighanbelt und blieb befinnungslos im Balb liegen. Die biefige Sanitatsmache murbe gebolt, um ibn ins Rrantenhaus gu ichaffen. Um Mittwoch ftanben bie Thater por bem Schoffengericht, wo sie ber gemeinschaftlichen Körperberlehung schulbig befunden und ju je 2 Monaten Gefängniß verurtheilt wurden. Gerner haben fie eine Buge von K 100 bem Berletten zu gablen. Ernftlichen Schaben batte jum Glud ber Sausburiche bei bem Heberfall nicht genommen, Rur einen Babn icheint er bei bem lleberfall eingebüßt gu haben,

\* Gin großer Luftballon war geftern Rachmittag 134 Uhr auf bem Erercirplat aus ber Richtung von Biebrich ber tommend fichtbar. Er nahm ungefähr ben Weg ither Dogheim, Schlangenbab, Schwalbach, Giferne Sand, bann naberte er fich wieder ber Stadt Biesbaden, über melder er um 41/2 Uhr in giemlicher Sobe bingog, um in ber Richtung nach Maing in ben Bolfen gu veridwinden. Der Ballon trug bie Aufichrift "Barmen" und mar jobiel man ertennen fonnte, mit 2 ober 3 Berjonen bemannt. Es foll ein in Maing aufgelaffener Blilitar-Luftballon gemejen fein, ber übrigens auch über Biebrich und Langenichwalbach geflogen ift, wie aus ben Blattermelbungen berborgeht. Wegen Abend foll er am Taunus niebergegangen fein,

fe Gin Djenfreund. Das hinterhaus eines Gebaubes in ber Rirdgaffe mußte unlängit aus Giderheitsgrunden, mabrerd ber Aufführung eines Rachbargebanbes geraumt merben. Als bie Miether bas Logis geräumt hatten, ichlich fich ein Dieb in bas Saus und ichleppte - bie Bimmerofen fort. Bon ben Rochberben aus ben Ruchen verschwanden Berdringe, Thuren, Afchtaften uim. Dem Diebe ift man auf ber Spur und er wird ben Lohn fur

feine fcmere Arbeit ichon erhalten.

\* Gin rabiater Menich. In unferer Berberge gur "Beimath" Blatterftrage2, geht es manchmal boch ber, ba oft Leute, nelde bie Berbergeauffuchen, gegen bie Sausorbnung verftogen. Gehr baufig ift ber herbergsvater, ober ber anwesende Bruber als Stellverireter nicht in ber Lage, die roben Elemente an die Luft Bu beforbern und ein Einschreiten ber Polizei ift bann meiftens erforberlich. Go tam es auch gestern nachmittag zu einer wibermartigen Scene, Gin arbeiteichener Menich, ber fast taglicher Goft in ber herberge ift, griff ben Sansbater thatlich an und versuchte ibn ju ichlagen. Gine Angabl gleichgesonnener Gubjefte ergriffen für ihren Rollegen noch Bartei, und es mußte ichlennigft polizeiliche Silfe berbeigebolt werben. Gin giemlich froftiger Schupmann mar benn auch balb gur Stelle und griff ben Samptthater am Rragen, um ibn junachft bon ber Serberge gu bermeifen. Damit tam er aber ichledit an. Denn auch er murbe bon bem rabiaten Menichen angegriffen. Der Schutmann berftand jeboch feinen Spaß, er ging bem Rerl energisch ju Leibe und mit Silje einiger Berfonen murbe biefer an ben gefesielt. Der Transport jum Boligei-Gefängnig geftaltete fich außerst schwierig, benn taum war man in ber Blatterstraße angelangt, verjagten bie Beine bes gefährlichen Denichen und er ließ fich einfach gur Erbe fallen. Mit Silfe eines gweiten Coutmannes murbe er nun eine Strede geichleift bezw. getragen, Die Empfindungen bierbei ichienen benn boch feine angenehmen gu fein und balb ftanb ber Buriche wieber auf beiben Beinen. Der Transport ging barauf gludlicher von Statten. Gine große Schaar Rinber bilbeten bie Begleiter bis gur Polizeidireftion.

g. Der Gaftwirtheverein Wiesbaben bielt geftern Abend im Saale ber Turnhalle (Sellmunbftrage) fein 19. Stiftungsfest ab. Ein bubich aufammengestelltes Brogramm forgte für gediegene, abwechselungereiche Unterhaltung. Die Gestlichfeit murbe mit bem "Bring-Beinrichmarich" und ber "Festouverture" eröffnet, worauf Gri, Brudert ben Brolog fprach. Rach einem Golo für Cornet à Bifton "Der Carneval in Benebig" begrufte ber Borfigende bes Bereins, herr Klingner bie Erichienenen in langerer Rebe. Die nun folgenden Brogrammnummern einzeln gu nennen, murbe gu weit führen. Jebenfalls fei aber ber Mitwirfenben: Gel. Brudert, ber Rongerffangerinnen Grl. Janjen und Gri, Illrid, ber Berren Janien, Bijdoff, Achterberg, Lehrmann und Martin, fowie mehrerer Mitglieber bes Turnbereins unter Leitung ihres Turnworts herrn Joh bantend gebacht. Die Mufit stellte bie Kapelle bes Wiesbabener Musitbereins, gum Schluß bes reichhaltigen Brogramme erfolgte bie Bertheilung bon Andgeichnungen an eiwa 15 Dienftboten, für brei- funfund gehnjährige Dienstgeit in Form von Diplomen, filbernen und golbenen Medaillen. Die fehr angeregt verlaufene Geier ichlog mit einem Ball. Ruche und Reller bes Turnhallenwirthes Corr Pauly leisteten Borgugliches, fo bag bie Stimmung auch in bie-fer materiellen Beziehung fich fehr befriedigt und animirt geftaltete. Erft in fraher Morgenftunde brachen bie letten Theil-

\* Dannergejangberein Concorbia, Das 3. Concert (Liebertafel) bes Mannergejangvereins Concordia findet Conntag ben tasell bes Mannergejangvereins Concordia sindet Sonntag den W. März, Abends 8 Uhr im großen Saale des Casino statt. Außer den Chören "Morgenständchen" von Marschner, "Frühlingsbauch weht durch die Lande" von Jerlett, zwei französischen Bolksweisen "Biolett" von Abignon, "Schmetterling flattert um die Rose", sowie dem Stranzsischen Walzer "Wein, Weid und Gelung", verzeichnet das Brogramm noch Lieder- und dumoristische Borträge. Den Schluß bildet ein flotter Schwant "In Civil". Ball sindet nach dem Concert nicht ftatt, dafür ist sir Sonntag, den 9. Abril ein Familienausstug nach Schierstein, Abeingauer Dof, porgefeben. Raberes bieruber noch burch Unnoncen.

\* Gefangverein Rene Concordia, Mm nachften Conntag, bolt ber Berein im Kaisersaal von Rachmittags 4—12 Ubr Rachts eine humoristische Unterhaltung mit Tanz ab. Die Beranstaltung

finbet bei Bier ftatt.

f. Biebrich, 24. Marg. Geftern Abend 6 Ufr murbe in ber Thelemannftrage ein eima 4jabriges Mabchen von einem Rabfahrer überfahren. Dasfelbe wollte bon ber Gabrbabn aus einem erwachlenen Dabden an bie eleftrijde Babn nachlaufen, murbe aber in bemfelben Augenblid bon einem porüberfahrenben Langholzwagen gurudgehalten und lief nun bem Rabfahrer tres beffen Klingelns ins Rab. Das Kind wurde gur Erbe geschleu-

bert, mabrend ber Sabrer mit feinem Rab über basfelbe binmeg. fturgie. Das Rind blutete beftig am Ropf und im Geficht, Den Rabfahrer trifft feine Could an bem Unfall. - Geftern Rads mittag brach bie Mupbelung bes Guterguges, welcher um 3.03 in Mosbach eintrifft, furs por ber Station. Bahrend bie anbere Salfie bes Buges in ben Bahnof einfuhr, blieb ber abgeriffene Theil an ber Mosbacher Brude liegen. Die nöthigen Borfichts. magregeln betr. ber nachfolgenben Buge murben fofort ergriffen Geftern Abend 8 Uhr niftete fich an ber Erbenheimerftrabe wieber ein Erupo Bigenner ein, Unfere Boligei rudte beute fruh bei guter Beit aus und ichob bie braune Gefellichaft ab Die Banbe treibt fich in legter Beit ftets in ber Rabe unferer Stadt herum und mußte ichon wiederholt aus unferer Bemart. ung ausgewiefen werben.

. Schierftein, 24. Mary. Um einem bringenden Bebiiriniffe abguhelfen, ift bier die Gründung eines Saus, befiger. und Bermiethervereins beabfiduigt. Eine nach dem Caale des Gafthofs "Zum grünen Baum" ein. berufene öffentliche Berfammlung erfannte die Rothwendig. feit einer folden Bereinsgründung an und es wurde darauf. bin beichloffen bemnächt in einer weiteren öffentlichen Berfammlung die Statuten zu berathen. - Der ebangelifche Rirdengefangberein bielt im Gafthaus gum Unfer eine außerordentliche Generalberfammlung ab, mide fic in der Sauptsache mit dem am 25. Juni in unferem Orte gu fei. ernben Bunbesfeft ber ebangelifden Rirdengefangbereine beicaftigte. Es wurde beichloffen, das Fest in verschiedenen hiefigen Lofalen abzuhalten; die weitere Berathung und Aus. arbeitung des Programms wurde einigen Ausschüffen überwiesen. - Rachbem ichon im Borjahre von Berrn Tünchermeifter S. Thiefe die Bauerlaubnig jur Begrundung einer Billenfolonie auf feinem Grundftud an bem obe,en Bajen nodigeindt war, plant nunmehr auch herr Garinerei. befiber S. Aloje, an berfelben fein Grundftiid durch Erbanung eines Wohnhauses gu erweitern. Mit der Beit würden alio auch am oberen Safen die Wohnhäufer gobircidjer merden, Gerner beabfichtigt Berr Bb. Bintermener im Feld diftrift "Belgmann" eine neue Anfiedelung gu grunden, fodog nach und nach unfere Feldflur nach Biesbaden gir mit Wohngebauden immer mehr befest wird und fo eine Unnabecung an Biesbaben vollzogen wird.

Schierftein, 23. Marg. Der Maurermeifter Beinrich Birt verfaufte fein in der Beilftrage belegenes, mit einer Badereieinrichtung zu bersehendes Bohnhaus an Beren Bodermeifter Soffmann, wie man bort, jum Breife bon 17 000 M. - Die beute Bormittag in ben Diftriften "Bommereifen 12 und 14" abgehaltene Solaverfteigerung brachte einen Erlös von 1218 M. Bum Berfauf ftanden Eichen, Buchen und Riefern. Dieje Holzauftion war bie dritte diesjährige und baben diefelben bisber einen Ge ammt. crios bon rund 6340 all gebracht, jedenfalls ein bubicher Es trag für unferen Gemeindefadel, - Unter ben biefigen Bub. nern icheint eine reine Riefeneier . Bettlegerei ausgebrechen gu fein. Baren icon mehrere Dale Subrer vier im Gewicht von fiber 90 Gramm gu fonftatiren, fo bat jest ein Suhn bes Geflügelguchters Seinr, Wolf ,, ben Bogel abgeschoffen" mit einem Et im Gewichte von 110 Gramm, Seute Bormittag wurde auf bem fiskalifden Banhof auf dem großen Damm am biefigen Safen eine Berfteiger. ung bon abgöngigen Gifen, Tamwert, Gerathen etc. porgenommen. Erichienen waren hauptjädlich Sandler aus Bies. baden und Mainz. Der Erlös betrug nur eiwa 300 M. In und im hiefigen Sajen werden fortwährend Berbefferungen vorgenommen. Ein Uebelstand macht fich aber besonders für die Schiffsbemannung bemerkbar, das Fehlen jeder Gelegenheit, dirett am Safen fid aus einem öffentlichen Brunnen mit Trinf- und Rutwaffer berfeben zu können. Da jett unfere neue Gemeindewofferleitung bedeutend leiftungs. fähiger als vordem ift, hofft man, daß der Staat als Befiger der Hafenstraße dortselbst vielleicht noch im Laufe des Jahres einen Brunnen für Leitungswaffer anbringen läßt. Auch eine Bedürfnigenstalt ift dort am Plate und wird besonders von den auswärtigen Besuchern eine jolche vermißt.



Strafkammer-Siguna pom 24. März 1905. Diebitahl und Unterichlagung.

Der Buhrmann Chriftian Dieterle bon bier, fotvie der Tagelöhner Bilbelm Frid von bier find beschuldigt, ein Bferdegeschirr unterschlagen, ferner dasselbe Beichirr bemjenigen, dem fie es verfauft, wieder weggenommen zu hab.n. Dieterle allein foll ferner einem Mineralwafferbandler Geld befräge von M 5, M 3 rejp. M 35 veruntreut haben. Die Leute leugnen und der Gine ichiebt die gange Schuld auf den Anderen. Das Urtheil nahm jeden der Angeflagten in zwei Monate Gefängniß.

#### Geldiäffliches.

- Die raumliche Beichranftheit unferer mobernen Wohnungen macht fich am unangenehmften fühlbar bei irgend welchet Menderung ober Musbefferung auch nur eines Bimmers. Muß man ein Bimmer, wie s. B. bei gewöhnlichem Anftrich bes Gubbobens, tagelang leer fteben loffen, fo veranlagt bies große linge muthlichteit, die burch ben penetranten Geruch des gewöhnlichen Delfarbenanstriche ober Dellades mabrlich nicht vermindert wird. Unter biefen Umftanben wird mander unferer Lefer bantbar fein wenn wir ibn auf eine Erfindung aufmertfam machen burch weldie biefe Unannehmlichfeit vermieben wirb. Der feit einer langen Reihe von Jahren von Franz Chriftoph in Berlin fabrigirte und praftisch bewährte Jubboben-Glanzlad trodnet nicht nur mab-rend bes Streichens, sondern ist auch absolut geruchlos. Man fann also jebes bamit gestrichene Zimmer fofort wieder benuten ohne burch irgend welchen Gernch ober Rlebrigfeit bes Bobens beläftigt au werben.

Bu baben ift biefes Sabrifat in jeber großeren Stadt Deutide lands, in Biesbaben in ber Drogerie Dto ebus Taunusstraße 25. Doch ist genau auf ben Ramen Franz Christoph zu achten, bi biefe, wie jede praftische Erfindung bald geringwerthig nachte ahmt und verfälicht wirb.

welche Mit Be

bos t Mit84 meldy meis

Bena bewill mud 9 bahn-Heber nifter

Burn

mit 4

erflar

der E

Tehnte

die & rifien boren bon e Mat Rinte

murf Sta fait o parte ren S befind beami böbte fomin Pravi

tersbi Jabar letiten ттее о unt St halten Burg: fen be

Eday Bunfi mité e den 2 fafit. griind geben derjell Durd liber blid o

thigt. matie 06 De um b gange land : tächen

Wieftr enfial ben ü

FR TO THE ST

#### Betterdienit

92r. 72.

der Bandwirtichafteichule ju Beilburg a. b. Lahn. Boranefichtliche Bitterung

Camstag, ben 25. Dara 1905.

Mur ichwachwindig, vorwiegend molfig, trube, Temperatur wenig veranbert, mehrfach noch Regen.

Wen aueres burch bie Beilburger Betterfarten (monatl, 80 Dig.), melde an ber Erpedition bes ,Biesbabener General-



Der Bejuch bes Raifers in Tanger.

London, 24. Marg. Ball Mall Gazette ift überzeugt, dag der Bejuch des deutschen Raisers in Zanger einen politischen Sintergrund habe. Das Blatt veröffentlicht Musguge aus den Artifeln verichiedener beuticher Blatter, welche diefe Unficht bestätigen follen. Girten weiteren Beweiß findet das Blatt in der Bremer Rede des Raifers.

#### Lehrergehälter.

Berlin, 24. Marg. Die Stadtverordnetenberfammlung lehnte gestern nach dreiftlindiger Berathung die Erhöhung des Grundgehaltes der Gemeinde. Schullehrer ohne Benachtheiligung der Alterszulagen und des Endgehiltes ab, bewilligte jedoch die bom Magiftrat vorgeschlagene Aufbeffer. ung der Wohnungsgehälter.

#### Gin Dagtranensbotum.

Wien, 24. Marg. In der geftrigen Sigung des Gifenbahn-Subkomites wurden bei der Debatte fiber Bahnbau-Ueberschreitungen von 90 Millionen durch den Eisenbahnmi. nifter gegen diefen fowie gegen den Gijenbabnbau-Direftor Burmb heftige Angriffe laut und dem Gifenbahnminifter mit 4 gegen 3 Stimmen das Bertrauen entzogen. Wurmb erflärte fofort, daß er feine Demiffion geben werde, während der Gifenbahnminifter Stillichweigen beobachtete. Man balt Die Stellung des Miniftere für ernftlich ericbüttert.

#### Groffürft Ronftantin als Bater.

Petereburg, 24. Marg. Großfürftin Jeliffatveta Mato. rifietona, die Gemahlin des Großfürften Ronftantin, eine ge, borene Pringeffin von Cochjen-Altenburg, ift geftern gludlich von einer Tochter entbunden worden, welche ben namen Ratalie erhielt. Das Befinden der Großfürstin und des Rintes ift bollig befriedigend.

#### Ruffifche Staatseinnahmen und Cenfur.

Betereburg, 24. Marg. Der "Rug" erfahrt, ber Entwurf bes Finangminifters betreffend die Bermehrung der Staatseinnahmen für die Dauer des Rrieges fand faft ohne Abanderung die Zustimmung der vereinigten Departements des Reichsraths. Unter den neuen Steuern, deren Jahresertrag auf 22 Millionen Rubel veranschlogt fei, befinde fich eine Brogentfteuer auf die Gehalter der Staats. beamten, die mindeefins 1000 Rubel betragen, forner erbobte Steuern auf Schmierole und Sefen. - In der Breg. fommission sproch fich die Mehrheit für die Aufhebung der Braventivgenfur für alle Bücher aus.

#### Der ruftitch-japanische Krieg.

Paris, 24. Marg. Mewnorf Berald berichtet aus Betersburg: General Linewitsch habe Befehl erhalten, den Japanern um jeden Preis am Tjungarie-Flug Widerstand zu Liften. Der Kriegsrath fei der Anficht, daß die jabanifche Ar. mee auf jeden Jall geichwächt werden muife und bas G biet um Ririn felbit unter Berluft eines Theiles der Armee erbalten werden muffe.

Paris, 24. Mars. Remport Scrald meldet aus Beters. burg: Roid bie ft men &f i babe beichloffen, bas Gintref. fen des 2. Geschwaders nicht abzuwarten, angesichts der Schwierigfeiten, die beiden Flotten an einem und demfelben Bunfte langere Beit mit Rohlen gu verforgen.

Baris, 24. Mars. Jaures veröffentlicht in der Suma-nite einen langeren Artifel, welcher fich mit dem bevorsteben. on Bejuch des deutschen Raisers in Tanger befaßt. In dem Artifel beißt es: Was auch die Milderungsgrunde fein mögen, die von den deutschen Beitungen angegeben werden, um den Befuch erffärlich zu machen, fo bleibt berfelbe dennoch ein unfreundlicher Aft gegen Franfreich. Durch diefen Besuch werde die Stellung Franfreichst gegenüber dem Gultan bon Maroffo im gegenwärtigen Augenblid geichwächt und letterer gu weiterem Biderftande ermutigt. In diefer Sinficht bedeute der Bejuch fur die Diplomatie Delcassés eine schwere Riederlage. Das Blatt fragt, ob Delcaffe alles gethan babe, mas in feinen Kraften ftand, um diefe Rieberlage zu vermeiben. Der von Delcaffe besangene Fehler, tag er geglaubt babe, es genige, Deutschiand zu ignoriren, um es falt zu stellen, werde fich nunmehr radjen.

Bleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags-anstalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Tolitif und Zeufleton: Thefrebalteur Morth Schäfer: für ben übrigen Theil und Inserate Carl Röftel. beide zu Biesbaben.

ű

ett

20

15

fi.



#### Befonnimachung.

Die am 18. Dlarg b. 38. im Ctabtwalbe Diftrift "D. Bahnbolg" ftattgefundene Solgverfteigerung ift ge= nehmigt morden und wird bas erfteigerte bolg bom 27. Diejes Monats ab gur Abfuhr hiermit überwiejen. 7476

Biesbaden, ben 24. Dlarg 1905. Der Mariftrat.

#### Fleisch-Verkanf.

Meinen grebrten Runben gut Radyricht baft ich am Camftag auf bem biefigen Da ft prima Fleifch- und 2Barftwanten jum Bertauf bringe. Rachmittage findet der Bertauf, wie früher, in meinem Baben, Bleichftrafie D, flatt. 7501

#### Eugen Krentz.

Freibant.

Camftag, morgens & Hhr, Minderwerthiges Fleisch eines Odien (45 Bf.), einer Rub (40 Bf.), eines get Odien (25 Pf.), eines Schweine (45, Sped 40 Pf.) und gweier get. Schweine (40 Pf.).

Wiederverfäufern (Bleifchandlein, Dengern, Burftbereitern, Birthen und Koftgebern) in ber Erwerd von Freibantfleifch berboten. 7486 Etabt. Schlachthof-Berwaltung.



Rinderbettfielle, gut erb. billig ju vert, Balramfrofe ud, Frontfo., r. 7494

4 bis 6 tudtige Bilanerer finden lofort Beinaftigung, ekenlo 4 tüchtige Tagiöhner Bernhardt & Kais r. Blofterermeift , Rellerfir, 18, 1., ob. pon Montag ab Bauftelle Deb-

Canfmadigen gefuche Karl Fischbach, 7482 Richgoffe 49.

Dobt. Simmer mit fep Eing, per for. 3n om, Seeraben. ftrage 10. Baderiaben. 7485

Initallateur: u. Spengter. Lehrling Wilh Schneider,

mit guten Borfenniniffen und iconer Sanbidrift & taufmann Nustidung grindt.

Gifen., Metalle u. Baumaterialien.

3u Citern finden 2 brabe, intelligente Jungen als

# Segerlehrling

Druckerlehrling bei möchentlich fteigenber

Bergütung in un erer Druderei Aufnahme. 5512 Biesb. Wenerglanzeiger,

Gail Bommert. Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichließliche Beröffentlichung ftübteicher Stellen Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Budbinber Briteur Gartner Maler - Anftreicher Thucher

Medanifer Saitlet Jung-Schmieb Schneiber a. Boche Maidinen Schreiner Bau u. Mobell. Schreiner

Padierer.

Schubmacher Tapegierer Lehrlinge : Buchbinber, Gdloffer, Spengler Buticher

#### Arbeit suchen:

Budbinbre Barbier Raufmann Reliner. Burrangebüll: Burequbiener Serrichaftebiener Einfaffierer Rrantenmarter Maffenr Babuteifter.

Strang Ledern merben gewalchen und gefraufelt ju außerft bill. Breifen. Balramürgie 17 im Sonbladen.

Wiebel-Berfauf Rompl. Betten mit Daar-, Boll. n. Seegrasmatr., Bertifams, Ruchen. fchrant, verich Sophas, Tiide, Stuble, Spiege, Bilber, Aleberfar Damenfahrr., Rabmafd., Copba m Lebercegug b, gu vert. Die Sachen find g. Teil nen u. g. Teil geor, und werd, gu jed annehme. Geb, ab eg Bellright, 44, h. g. 7024 Gutero. Ringel febr billig gu verfaufen Abelbeioftrage 11, Oleb., 1. St. bei tho ff.

pr Geldschränke mall Größen ju vert. 674 Friedrichftr. 13. Telef, 2867

Reinen Weisswein. eigenes Gemads, pro Blafce 60 30 Blatterftrage 8, 1. Et. 224

inr prantiente. Gut gearbeitete Mobel, meift Saubarbeit, wegen Grmeist Haubarbeit, wegen Ersparnist ber hoben Labenmiethe sehr binig an berkaufen: Bollt. Betten 66—150 M., Bettk. 12—50 R., Aleidericht. smit Aussaul 21—70 R., Seitgeichränte 80—90 M., Bereitens (politt) 34—60 M., Kommoben 20—34 R., Kächenscht. 28—38 M., Sprangt. 18—25 M., Watr. in Secgraf, Bolk, Afrik und haer 40—60 M. Techetren 12—30 M. 40-60 DR., Dedbetten 12-30 Dl., Sopbas, Divans, Ottomanen 20 Sophas, Livans, Ottomanen 20 bis 75 M., Walchfommoben 21 bis 60 M., Saphas und Ansjugtische 15—25 M., Kücker u. Zimmertiiche 6—10 M., Stühle 3—8 M., Sophas u. Viederspiezel 5—50 M., u. s. w Große Lagerräume. Eigene Werkit. Frankenftraße 19. Wellrigftraße 37 Muf Bunich Bahlunge-Erteidternna

Silfe" g. Biurneaung. Timer-Brage 33. Damburg, Bid c.



Flechten, Hautausschläge, Befintaröte, Gut-gundungen, Ge-ichwure, offene Beine. Bundfein, aufge-

fprungene Daut, Groftbeuten Braudmunden zc. befeingt in geeigneten Sallen bie von bervere ragenben Bergten emploblene

#### Wenzelsalbe.

Bramiter mit Berbienftreng. rothe Streug. u. gr. golb Die-Mitefre nochweistar,

Erhattlich in ben Apothefen Breis I Mart IB: Sbaben: Sanpt bepot Biftoria 21 sothefe.

Rot.: Morrbe 2, Campbor 1.75. Bertraud 1,75, Zerpentin 1,0 ), Beru-Baliam 0,875, Bleimeiß 0,85 Divendt 0, Bett 9,6, Bache 7,7 Rojenot 0,01 pr. 194/123

Schreibmaschinen-Schule Versch. Systeme.



Bertaul von Echreibmaichinen nur erftfiaffiger Sufteme gu Meinrich Leicher.

Pintenvan 1= 1914

# Unsgabestellen

# "Wiesbadener General-Anzeiger",

Amteblatt ber Stadt Wirsbaden. Monatliger Abonnementspreis 50 Bf.

Eine Ertragebühr bei ben Gilialen wird nicht erhoben.

Brobennmmern werben auf Bunfch einige Tage gratid verabfolgt,

Abelheibstraße - Ede Moripftraße bei F. A. Müller, Colonielmaaren- und Telifateffenhandlung. Ablerfrage - Ede Sirichgraben bei U. Shuler, Coloniajwaarenbanblung.

Ablerftraße — bei Schott, Colonialwaarenhandlung. Albrechtstraße 27 — Roth Colonialwaarenhandlung. Ablerftraße 55 — bei Müller, Colonialwaarenhandlung. Albrediftrage - Ede Nicolasitrage bei Georg Diuller, Co-

lonialwaarenbanblung. Bertramftrage, Gde Bimmermannftrage bei 3. 8. Baufd Rolonialwaarenhandlung. Bleichftrage Ede Selenenftrage bei Sarcher, Butter- und

Giergeschäft. Bleichftrage - Ede Dellmundftrage bei 3. Suber, Colonialmaarenhandlung.

Bleichftrage 20 - bei G Serf, Colonialwaarenhanblung. Glivillerfrage, Ede Rubesheimerftrage, - Grip Duller,

Colonialwaarengeschöft. Glivifferfrage 19-21 - DR. Schwarg. Grev, Colonials Erbacherstraße 2, Ede Walluserstraße - J. Frey, Colonials

waarenhandlung. Frankenftrufte 22 - bei Carl Krieger, Colonialwaaren-

Belbitrage 10, Bhilipp Riebl, Colonialmagrengeichaft. Gneisenauftrage 10 - Sofader, Colonialmaarenhanblung. Goldgaffe - Ede Meggergaffe bei Bb. Cattig, Colonial-

Goetheitrage Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmaaren-Sandlung. Salengarten, bei 3ob. Straus (Briebrichshalle) Mainger Land-

ftrage 2. waarenhandlung. Beleichftrage, Rarcher, Butter- und Etergeichaft.

Delenenftrage 16 - bei M. Ronnenmacher, Colonial. wactenbanblung. Bellmunbfrrage - Ede Bleichftrage bei 3. Onber, Colonial-

waarenhandlung. Dirichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg. Dirichgraben - Ede Ablerstraße bei A. Schüler. Colonial-

waarenhandlung. Jahnfrahe 7 — Barnfcheid, Colonialwaarenhandlung. Jahnfrahe 40 — bei I. Frische, Colonialwaarenhandlung. Jahnfrahe — Ede Worthurahe bei Gebr. Dorn, Colonial-

maarenhandlung. Alarenthalerftrage 3. Start Labad, Colonialmaarenbanblung. Lehrftrnige - Ede Steingaffe bei Louis Soffler, Colonialwaarenbanblung.

Lubwigferage 4 - bei 2B. Dien ft bach, Colonialwaaren. banblung. Anifenftrafie - Ede Schwalbacherftrage bei 3. Gren, Colo-

nialmagrenbanblung. Mainger Laubstraße 2 (für Safengarten) bei 3ob. Rraus

(Briebrichehalle) Daingerlandftrage, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Chrengarbt Coionialmagrenbantlung.

Metgergaffe - Ede Golbgaffe Iei Bh. Gattig, Colonialmegrenhandlung. Morigirraße Ede Abelhaibitrage bei &. M. Daller, Colonial.

morren- und Delifatessenblung. Morigstraße 46 — Fu ch & Colonialwaarenhandlung. Rerograße Ede Cuerstraße Mich el, Bapierhandlung.

Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonial. waarenhandlung. Rettelbedikraße 11 - Weier, Colonialwaarenhandlung.

Riccioftrage - Ede Albrechtftrage bei Gg. Diller, Colonialwaarenhandlung. Oranienstraße 60 — B. Bernhard, Colonialwaarenhandlung.

Dranienfrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren. handlung. Omerftrage 3 - Ede Meroftrage, Di chel, Bapierbanblung.

Mauenthalerftraße 4 - Cdolg, Colonialmaarenbanblung. Rheinftrage 87, Ede Borthftrage, hermann Bury Coloniai-waaren- und Progenhandlung. Roberftrage 3 - bei Chieferftein, Colonialmaarenbanb.

Röberftrage 7 — bei S. 3boralst, Colonialwaarenhandt, Röberftrage — Ede Reroftrage bei C. S. Balb, Colonial-

waerenhanblung. Röberftraße 29 — Stard, Colonialwaarenhandlung. Saalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtstraße 10. Josef Robler, Colonialwaarenhandlung. Schachtstraße 17 - bei S. Schott, Colonialmaarenhandlung. Schachtstraße 30 - bei Chr. Benpelmann Bwe., Colonial-

maarenhanblung. Edmalbacherftrage - Ede Quifenftrage bei 3. Fren, Colo-

nialmaarenhandlung. Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Deing, Colonialmaarenbblg. Steingaffe 29 - bei Wilh. Raut, Colonialwaarenbandlung. Steingaffe - Ede Lehrstraße bei Louis Loffler, Colonial-

warrenhandlung. Balramitrage - Ede Mleichstrage bei Goerf, Colonialmaarenhanblung.

Balramftrage 25, - Con hmader, Rolonialwoarenhandle Bebergaffe - Ede Caalgaffe bei Billo Grafe, Drog. Beitenbftrage 36 - Abam Doneder.

Barthferage - Ede Jahnftrage bei Bebr. Dorn, Colonialmagrenbandlung. Barthitrage Ede Rheinftrage, Serm. Bir b Colonialmaaren-

und Drogenhandlung. Porfftrage 6 - Oblenmacher, Colonialwaarenhandlung. Bimmermannftrafie - Ede Bertramftrage bei 3. B. Bauf d.

Coloniolwoorenbanblung.

Nach kurzem Krankenlager verschied heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Grossvater, Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Kriedrich Hausmann.

Um stille Teilnahme bittet

Im Namen der Hinterbliebenen: Luise Hausmann, geb. Schröder.

WIESBADEN, den 23. März 1905.

Mr. 72.

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beerdigung in aller Stille statt und sind Blumenspenden dankend verbeten.

# Beerdigungs-Institut Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8. Großes Bager in allen Arten von Solge und Metall-Sargen, fowie complette Musftattungen ju reell Dilligen Breifen. Transporte mit privatem Leichenmagen

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut, Fritz & Müller,

Schulgasse 7 20 2052 Telephon 2675. Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Solgen. Metall färgen aller Urt. Rompl. Inenattungen Privater Leichenwagen. Billige Breife.



Die Burmfitte im Grubjabr ift nach alter Er-faume niemand, wenn auch nur berluchsweife und zwar zur eignen satume niemand, wenn auch nur verlachsweise und zwar zur eignen Beruhigung meine Wurm Schofolabe "Curditin" (ca. 40%, Kürdistern-Erraft, ca. 60%, Cacaomasso angumenden, weil einzig und absolut unschädlich. Es in das einzig angenedme, unsehlbar bewährte und bisligde Mittel, besonders auch bei Bandwurm. Preis für Kinder 150 Mt., für Erwachsene 3 00 Mt. Freis willig zugesande Resultate und Dankschreiben können einzeleben werden. Zu beziehen nur durch Spezial eschäft für naturgemäße Lebens- und heilweise. Kneipp-Kaus, Rheinstraße 59. Tel. 3340.

(Grbaderfir. 7, 8, St. t. icon mobl. Bimmer an befferen Beren tu berm.

Dabden, bas gut burgertich focht und Sandarb, übern, gelucht gum 1. April Martinur 7. Bu melb. nachm. swiften 1,4 bis 7475

Flaschenspälerinnen get. 7490 Biesb, Rronen-Brouerei,

Heu! Kein faden! Hen! Billig. wie auf jeber Beffet

Ein Boften ichm. Mannebofen Dt. 3,50, früber Dt. 5, ein Boften Beiren-Anguge, einzelne Carcos n. Solen febr billig, Enaben-Solen v. 70 Bf. an, Schuihofen, Joppen, Uebergieber ftannend billig, Ale befonberer Belegenheitstauf ein Boften Rinberfdjube v. Große 80 bis 35 & DR. 2.80 fo lange Eserrath reicht. Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges Lager in ben befannt guten Derren. Damene u. Rinber-Schuben in verich. Beber u. guten Qualitoten in Eringerung. 7458

Mengaffe 22, 1 St. hoch. Sattlerlehrling

gegen Bergutung gefucht Graben-

Sausburide fof. gefucht Elmmer, Relbeibitr. 76. 7467

Ca. 100 Dellet. Wellblech gebrauchtes. u faufen grincht. Off, sub J. F. 25 an bie Erped, b. Bl.

(Sei 1 geinndes fraf iges jung. Mabchen g. 1 leib, Dame gegen gut. Loon gefucht. Bu melb. Bab Revotal 18. 1188-257 Bismardring 31, 2. St. linfe, mobl. Bimmer an ein auch jwei beffere j. Beute g. bm. 7455

Dame wanicht ungen Bimmer für fofort. Off, u. C. 104 an bie Erped. b. Bt. 7459

Raifer - griedrich - Ring 68, in bochberrichaftl. Saule, eine Sochpart. Bobn. von 7 Bimmern u Bob, mit reicht. Bubebor und Bartenbenngung ju bin. Schluffet beim Sausvermalter.

Gin mobl. Bimmer gu berm, an annt. herrn. Romerberg 24. 1. St.

din qut erh, bubidjer Rinder Bagen ift gu vert. 2 smardring b, 3. f.

Gin einf. mobl. Bim. an reint. Wrb. ju berm. Rab. Birichs ftrage 41. Ctb., 3. St r. 7452

Sehrling mit guter Schulbifb. Delitateffen Beidaft gelucht Philipp Lieser, Oranien-fir 52, Gde Botheftrage. 7457

Anrichte mit Schuffelount, 1 gr. Ruchenbrett u. 1 Bafd. garnitur billig ju verfaufen Rero-ftrage 42, 1. St. 7456

Zwicker

(Double) vor m. Saufe Donnerftag Abend verloren, Bieberbringer Belobnung Grabenftr, 5. 7479

Tücht. Grundarbeiter werben angenommen Bauftelle bintere Bbilippaberour. 7450

Mibreditft. 41, Oth., 1. St. t., fann fol. Mann Schlaffielle erhalten.

Bimmter (p. Mt. 12 M.) git perm.

Dibbl. Manfarde an anft., jg. Mann zu verm. 7471 Portfir. 9, 2, t.

Gut erh, Ranaper, 1 rothbr. febr billig ju verfaufen Maberes JohnGrage 3, Stb., B. r. 7482

Deutiche

in großer Auswahl, herri, Thiere, bunfel geftromt, ff. coupirt ,aus München, beftes But, low. 5 bern liche Zwergpinicher, tiefichwarz, m. roftbraupen Abgrich. ff. coupirt.

Buttner's

Central - Sundehandlung, Mauritinoftrage 12 (Cogarren aben).

Empfehle:

per 210. v. 12 Bf. an hurg per Bfb. 40 Pf. Maccaroni per Pfo, v. 80 Bf. an Obfinelange p. Bjo. v. 30 Pf. an Obfinelange p. Bjo. 30, 40 u. 50 Pf.
Datteln u. Feigen, p. Bjo. 25 Pf.
H. Salatöl, M. Btr. 40 Big.
Wargarine Sitello Pfo. 75 Pfg.
Beigenmehl, p. Bjb v. 15 Pf. an
M. Beysiegel,

Dobbeimerfir. 47, Ede Dreiweiben-frane, 7407

11m üge

per Mobelmogen u. Feberroffen bejorgt unter Garantie. 4199 Ph. Rinn, R beinfir. 42, Sth.

#### Rirchliche Anzeigen.

Sountag, ben 26, Mary 1905. - Deul. Evangelijche Rirche.

Militargottesbienft 8,40 Uhr: herr Div. Bir. Frante. Sauptgottesbieuft 10 Uhr: herr hilfsprediger Ringshaufen. Abendgattesbienft 5 Uhr: Miffionar Autmrieth.

Mm to mod e: Derr Pfarrer Schiffler. Dienstag, Radm. 4-6 Uhr: Arbeitoftund. b. Milfionvereins, Quifenftr, 89.

Gaben jur Kleibung bedürftiger Konfirmanden nehmen die Pfarrer ber Elemeinden entgegen.
Mittwoch, 5 Uhr: Saffionsgottesdienft Pfarramtstandidat Tedlenburg.
Moends 6.30 Uhr Orgeltonzert. Eintritt frei.
Berg fir che.

Jugenbgottesbienft 8,30 Uhr: Berg fit die.

10 Uhr: herr hilisprediger Eberling. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Beefenmeher.

A mit smoch e: Taufen und Tranningen: herr hilfsprediger Eberling. Beerdigungen: herr Piarrer Beefenmeher.

Wittwoch, 5 Uhr: Baffiansgotiesbienft herr Pfarrer Beefenmeher.

Guangelifches Gemeinbehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Bejegimmer ift Sonne und Friertage von 2-6 Uhr für Erwachiene geöffner. Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinde: Conntag Rachm. 4.30 bis

Dienftag, 4-6 Uhr: Berein für Baffer Franen-Miffion. - Berfamm-

lung für Frauen. Beben Mittwoch und Samfiag, Abende 8,30 Uhr: Probe bes Evangel. Rirdengefanepereins.

Jeben Donnerflag, Abend Gefangflunde bes driftl. Arbeitervereins. Greitag: Bortrag von Silfsprediger Cherling. Freitag, Abends 6 Uhr: Sigung ber firchlichen Armenpflege,

Rentirdengemein be. - Ringtirde. Samptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Rift, Abendgottesbienft bithr: herr Biarrer Friedrich. Umremoche: Taufen u. Trauungen: herr Dufspreb. Ringshaufen.

Beerbigungen: Berr Pfarrer Bieber. Donnerftag b Uhr: Baffionsgottesbienft Berr Bieber.

Ber fammit ungen im Saale bes Pfarchaufes an ber Mingfirche Rr. 3. Sonntag von 11 30-12.30 Uhr: Rinbergottesbienft. Leiter: Derr Pft. Rifd u. Dr. Bir. Schloffer. Countag Haden (Sonntage)

Berein). Dienfimabden find berglich willfommen. Montag, Abende 8 Uhr: Berfammlung fonfirmitter Dabden. herr

Pfarrer Bifc.

Dienstag, Abends 8.80 Ubr: Bibelftunde, herr Pfarrer Rifd. Jeders monn ift berglich eingelaben. Minwoch, Rachin. 3 Uhr: Arbeitsstunden bes Raspereins. Buttwoch, Abends 8 Uhr: Probe des Ringfirchenchars.

Donnerflag, Radim, 3 Uhr: Rabftunbe bes Guftan Abolis-Frauen-Freirag, Radim. von 3,20 Ubr an: Arbeitsftunden für ben Frauenverein ber Augufta. Biftoria. Stiftung.

Rapelle Des Banlinenftifte. Borm. 9 Uhr: Saupigottesbienft. 10.15 Uhr: Rinbergottesbienft. Rachm. 4.80 Uhr: Jungiraue verein.

Dienftag, Rachan. 3.30 Ubr: Dabverein. Chriftliches Deim, Weftenbfrage 20, 1. Beben Mittwoch Abend 8.30 bis 9.30 Uhr Bibeiftunde fur Frauen und

Evangelifches Bereinsbans, Blatteritraje 2,

Sonntag, Borm. 11 30 Uhr: Gountagsfaule. Radm. 4.30 Ubr: Ber-

sonntag, Sorit, 11 30 thet: Sonntagspanie, Radin, 4.30 tiert Bet's fammlung für junge Madden (Sonntagsverein). Abends 8.30 Uhr: Berjammtung für Jedermann (Bibelftunde), Dienstag, Abends 8 libr: Bortrag bes Pfarrers J. Werner aus Frankfurt a. M. über "Soziale Anschanungen der Bibel nab der Reformatoren. Eintritt frei.

Beben Donnerftag, Abende 8.30 Har: Gemeinichaftaft nbe.

Sonntag 3 Uhr: Breier Bertehr. Abends 8.30: Bortrag. Mentos 9 Uhr: Gefangftunde.
Dienflog, Rbends 9 Uhr: Befehr. Abends 8.30: Bortrag. Diitmoch, Abenbe 9 libr: Bibelbefprechftunbe. Donnerftag, Abenba 8.30 Uhr: Uebung bes Streichorcheffers. Freitag, Abends 8 30 Uhr: Bofausenprobe, Camitag, 9 Uhr: Gebetftunbe.

Das Bereinstotal ift jeden Abend gebffnet. Bereinsbefuch frei,

Deutsch tathol. (freireligioie Gemeinbe).

Sonntag, 26. marz, Borm. 10 Ubr, Erbauung im Walhjaale bes Rat-haufes Thema: "Giebt es bobere Wefen" Ded- Nr. 235, Str. 1, Str. 4, Str. 5. Der Zutritt ift für Jebermann frei. Prebiger Wetter, Balowstraße 2

Allefatbolische Rirche. Schwalbacherftrage.
Countag, ben 26. Marg, 3. Faftensonntag, Borm. 10 Ubr: Amt mit Predigt. Abends 8 Uhr: Familienabend mit Bortrag im Friedrichshof, Friedrichftraße 35. 29. Rrimmel, Pfarrer, Schwalbacherftraße 2.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury, Frankfurterstrasse 3

Frankfurterstrasse 3,
Sunday Services: First Celebration of Holy Eucharist. S.30.
Matina, Choral Cel. & Sermon, 11. Childrens Class, 4. Evensong & Litany 5. Instruction, 6.
Holy Daya and Week-days: Matins followed by Celebration.
Tues, Thurs, Sac. 8: Wed, and Fri. with Litany 10.30. No service on ferial Mondays.

Special Notice: Every Wednesday in Lent, in addition to other services there, will be' a Special services and Sermon, 6 p. m.
Special Notice: During Lent, a short Service and Address every Wednesday at six.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36.

# Fiir Wächnerinnen und

Wasserdichte Bett - Ein-lagen von Mk. 1.75 bis Mk. 6,50 pro Meter.

Armbinden. Fingerlinge a. Patentgummi u.

Bruchbänder. Bettpfannen.

Taschen-Spuckgläser.

Urinflaschen. Brusthütchen. Eisbeutel.

Einnehmegläser u. Trinkröhren. Krankentassen Einnehmelöffel. Inhalations-Apparate. Ozonlampen.

Verbandwatte, chemisch rein, sterilisirt u. praparirt. Verbandgaze Lint. Verbandbinden. Guttaperchatafft. Billroth-Battist, Mosettig-Battist, Luftkissen, rund u. eckig.

Beste Ware! "

Mk. 1.25 an.

-Spritzen.

Clysopompen.

Glycerinspritzen

Pulverbläser.

Injectionsspritzen,

Augen- und Ohrenklappen.

Klystierspritzen von

Gummi, Glas and Zinn.

Leibbinden in allen Grössen Wochenbettbinden. Nasen- u. Ohren-Douchen u

Leibumschläge h. Priessnitz. Brustumschläge) Fieber-Thermometer. Bade-Thermometer. Zimmer-Thermometer.

Wärmflaschen von Gummi and Metall, eibwärmer.

Nothverband-Kästen f. d. Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen und Preislagen. Taschen-Apotheken. Reise-Apotheken

Ia. Qualitat.

Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen v. 50 Pf. an. Suspensorien. Desinfektionsmitttel, wie Lysol Lysoform, Carbolwasser,

Creolin etc. Mineralwässer. Sodener und Emser Pastillen.

Aechte Kreaznacher Mutterlauge. Kreuznacher Mutterlaugen-Salz,

Strassfurter Salz, Aechtes Seesalz.

Viehsalz (Badesalz) Fichtennadel-Extract. Tabletten Badeschwämme.

Medicinische Seifen. Zungenschaber. Billigste Preise!

Pelephon 717. Chr.

Tauber, Artikel zur Krankenpflege.

Kirchgasse 6.

france

Ort bei Muguft

Rach

7

Per Si P Gris B. Sin B. Wei

Fr. Ert Fr. Par हैंद शिय Diblet, Marie, Grethe, Perana 5

Der Be Ku

unter

2, a) O

3. Balle 4. Reve & Pole 6. Die 7. ,0, 8. VII. unter

2. Ouve Am 4. Heim Ш 6. Medi Erin 8, Gros

Don

Konz Laglich Op

Min Barjahlı

7499

#### Königliche Shaufpiele.

Camftag, ben 25 Mars 1905. 39. Borftellung. Abonnement C. 84 Bordellung. Der Bettelfindent.

Romische Oper in 8 Aften von F. Zest und Richard Genée. Musik von G. Milloder. Mufitalifche Leitung: herr Rapellmeifter Stolg. Regie: herr Debus.

Balmatica, Grafin von Romalsta Bronislama, } ihre Tochter Gri. Danger. Dberft Ollenborf, Gouverneur von Rrafau herr Moam,

Jan Janidi, ) Studenten der Gere Frederich. Symon Rymanowicz ) jagelonischen Uni- derr Genfe der Derftat zu K afau von Wangenheim. Mojor, In Oberst Herr Schwab bon henrict, Attimeister. Ollenvorf's herr Müller von Schweinis, Lieutenant, von Richthofen, Cornet Reg ment herr Spieß. Bogumil Maladwsti, Balmaticas Better Eva, beifen Gemahlin herr Martin Frl. Doppelbauer Herr Buijdel. Frl. Corbes. Onuphric, Le beigener Derr 23 nfa Mej, Wirt herr Gbert Gnterich, Gefangnifmarter Berr M briano Deir Berg Derr Lebemann. Buffle, ) Schl effer Der Burgermeifter von Rrafan herr Armbrecht

Gin Beib Rri. Roller Offiziere, Ebelleute und Ebelfranen, Stadtrathe, Burger und Burger-frauen, Kaufleute, Mesbeincher, polnische Juden, eine Musikbande, Soldaten, Bagen, Diener, Gefangene. Ort der Dandlung: Krakan. Zeit: 1704 u ter der Regierung Friedrich August II., genanut der Starke, Königs von Polen und Churfarsten von Sachten.

Rach bem 1. Afte 12 Minuten Baufe. Unfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Ende 91, Uhr.

### Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. S. Rauch.

Camitag, ben 25. Mars 1905. Salbe Beije, Rachmittags 4 Ubr. Phylifalifche Experimente mit flfiffiger Buit. Projeffor Willffons Wanderteffel.

Abends 7 Uhr:

#### Die Brüder von St. Bernhard.

Schaufpiel in 5 Aufgügen von Anton Ohoen. In Scene gejeht bon Dr. herm. Rauch.

Der Brior Der Subprior, Bribolin, Bervas Simon, Meinrad, Fr. Erbard, ) Alerifer Sales, Brune, Rovig, Dabler, Drecheler Marie, feine Frau Grethe, ihre Lochter Brang Richter, Tifchler Brintmann, Rlofterforfter

Gin Curier

2Baclaw, ein Gefangener

2003mdie bed Ciftergienferftofter& St. Bernharb.

Otto Rienfcherf. Griebr. Roppmann, Georg Ruder, Max Lubwig. Reinhold Bager. Mrthur Roberts. Being Betebrügge. Briebrich Degener. Eben Dbr .. Cara Straule, Eije Roorman. hans Bilheimp. Guftao Edulye.

Dellinger.

Suppé. Fra. Schubert.

Waldtenfel.

Berr Breuß

herr Rohrmann

Monde. Die Ganblung fpielt in ber Gegenwart und zwar mit Ansnahme bes 2. Aufzuges, beffen Schauplab bie Bahnung Doblers ift, um Micher St. Bernharb

Rach bem 9 Aufzuge findet Die größere Baufe flatt, Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Atte erfolgt nach ben 3. Glodengeichen.
Raffendffnung 61/2 Uhr. - Anjang 7 lbr. - Ende nach 9 Uhr.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 25. März 1905. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Nachm. 4 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER. Ouverture zu "Waldmeister" Joh, Strauss. 2. a) Oses Tod, b) Anitras Tanz ans der Peer Gynt Mus k Grieg.

2. Balletmusik su Calderon's "Ueber 'allen Zauber Liebe\* Lassen. Vieuxtemps. a Polemische Takte, Walzer ti. Die Fingalshöhle, Konzert-Ouverture

Keler Bela. Mendelssohn. 7. ,0, komm mit mir in die Frühlingsnacht\* Lied van der Stucken. 8 VII. ungarische Rhapsodie Liegt

Abends 8 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT. Don Cesar-Marsch Ouverture zu Dichter und Bauer\* Am Meer, Lied

4. Heimkehr aus dem Felde, Polka 5 III. Finale aus "Der Freischütz" Weber. Méditation über ein Praeludium von J. S. Bach Gounod, Rosenkranz. Erinnerung an Lortzing, Fantasie 8. Grosse Polonaise Lassen.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktstr. 26. Direttion: Otto Jaedicke.

Opernglafer, in jeser Breislage. C. Höbn (3nh. C. Krieger), Langgaffe 5.

#### Befannimachung.

Am Camftag, ben 25. Diars er., mittage 12 Ihr, ber- fleigere ich im "Deutschen hof", Golbgaffe un, babier gwangsweife gegen Bargablung :

7492

1 Stabel und 1 Bartie Rleiberftoffe. Oetting, Gerichtsvollzieher, Rheinbahnftrage 2.

Walhalla-Theater.

Vornehmstes und grösstes Specialitäten-Theater Wiesbadens.

L grosses Frühjahrs-Programm vom 16. bis 31. März.

Sonntag, 19. März: 2 Vorsteilungen, Nachm 4 Uhr: halbe.

Preise: Abends 8 Uhr: gewöhnliche Preise.

Mile. Marguerite. genannt: Die Löwenbraut, mitihren 8 Löwen 8. Wilde Dressur. Serpentintanz im Löwen
käfig. Fütterung.

Thalvane-Trio, englisch-deutsches Gesangs-Terzett.

The Original-Adras, philoomenaler, equilibr. Wunder Akt.

William Schüff, Klavier-Humorist und Rezitator seiner
eigenen Dichtungen aus dem Stegreif.

Les Serra's philoomenalster Kraft Akt.

Therese Schüff-Delina. Vortrezs-Künstlerin.

Therese Schuff-Delina, Vortrags-Künstlerin. Henry Kaiser. Champion-Jongleur.

Masada, Cornet- und Zylophon-Virtuos I. Ranges.

Louise Schäfer, Soubrette.

Preise der Plätze wie gewühnlich. Vorverkauf an den bekannten Verkaufsatellen, sowie von 11 bis 1 Uhr an der Theaterkasse. — Verzugskarten an Wechentagen gültig. — Kassyöffnung 7 Uhr. — Aufung 8 Uhr. Walhalla-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr ab: = Philharmonische Concerte ==

des Wiener Salon-Orchesters.

Hochfeine künstlerische Musik. Täglich wechseindes Programm.
Entree frei. 7046 Entree frei.

# Verein der Künstler und Kunstfreunde

Wiesbaden, E. V. Dienstag, den 4. April 1905

# Ringkirche

(Letztes Konzert für 1904/05).

Mitwirkende:

Gesang: Fräulein Maria Pnilippi aus Basel (Alt) Herr Richard Fischer aus Frankfurt a. M. (Tenor)

Konzertante Violinen: Fraulein Melanie Michaelis von hier (in No. 4) Herr Konzertmeister Hermann Hock

aus Frankfurt a. M. (in No. 2) Hobe Trompete: Herr Grassler ans Frankfurt a. M. (in No. 2) Orgel: Herr Carl Schauss von bier.

Der Chor des Vereins und Mitglieder des Orchesters des Frankfurter Opernhauses.

Leitung: Herr Wilhelm Mühlfeld.

Johann Sebastian Bach:

Cantate am ersten Osterfesttage: "Christ ing in Todesbanden" für Chor, Orchester und Orgel. Cantate am ersten Osterfesttage: "Ich weiss, dass mein Erlöser lebt" für Tenor, Orch-ster und Orgel. Cantate, "Schlage doch, gewünschte Stunde!"

für eine Altstimme, Orchester und Orgel.
4. Cantate am Sonntage Jubilate: "Ihr werdet weinen und heulen" für eine Alt- und Tenorstimme, Chor. Orchester und Orgel,

Beginn 7 Uhr, Ende gegen 3/49 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet. Der Eingang für die Mitwirkenden ist durch das Portal am ser-Friedrichring.

Die Konzertbesucher betreten die Kirche ausschliesslich von der Westseite.

Numerirte Platze auf den Seitenemporen zu 3 Mk., im Schiff zu 4 Mk., auf der mittleren Empore zu 5 Mk. sind in der Buch-handlung von Moritz & Münzel und bei Herrn Hofmusi-kalie-händler Heinrich Wolff (beide Wijhelmstrasse) zu

Ebenda sind Karten zu der am 3. April Abenda 7 Uhr statt findenden Generalprobe zu 1 Mk., Programm und Text zu 20 Pfg.

Der Vorstand.

Museumstrasse 3.

Thema:

Gintritt frei.

#### "Die Kunst der Gedankenbeherrschung".

Vortragender: Herr Edwin Böhme aus Leipzig, Generalsekretär der Theosophischen Gesellschaft in Deutschland.

Fragenbeantwortung!

Entree zur Deckung der Veranstaltungskosten: I. (reserv.) Platz 75 Pfg., II. Platz 40 Pfg. 7478

2Biedbabener

Imeignerein der Intern. Aboli-foderation (Berein gur Debnug ber Gittlichfeit). Montag ben 27. Marg, Abends 8 Uhr, im Caale ber ,.Loge Plato. :

bert Dr. Otto Juliusburger-Berlin

"Alfohol und Sittlichfeit. Greiwillige Britrage merben am Eingang entgegengenommen, 7491

Zamitag, Den 25. De. Dite., Hachmittage 5 11hr, verfieigere ich im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 28 : 3 Gas, 1 cleftr. Lufter, 1 gugeif. Baidrifc, 18 St. Leber, 1 Derren Schreibtiich, 2 Sofas, 1 Blicherichrant, 1 Bertifow, 1 Zinfbadewanne, 1 Planino, und bergl, mehr

Bffentlich zwangsweife gegen Bargablung.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

# Große Mobiliar-Verfleigerung.

Im Auftrage verfleigere ich am Dienitag, ben Marg er., Borm. 10 und Rachmittage 21/, Ilhr beginnend, in meinem Buctionelocal S 3 Moolfitrage 3,

folgende gebranchte Dobilien :

t compl. eleg. ichwarze Galoneinrichtung in rot, Bluich mit reicher Bolg duinerei, lecht. Florenimerjaloufpiegel, I compl. Eggimmereinrichtung in Giden, hochf., 1 compl. Schlafzimmereinrichtung, eleg., fowie Diverfe Betten, Bolftergarnituren, Bucher und Rleiderichrante, Edreibtifche, 2 Bianinos wovon eines fehr wertvoll, 2 Rinderichreibpulte, 1 Chaifelongne, 1 eif. Blumentifch mit Mquarinm, 1 Giefdrant, mehrere große elegante Spiegel, Bilbet aller Urt, 1 Wirtichaftsbuffet, 1 Laben: einrichtung, I großer eleg. Wajchtijch mit Ralt- und Warmwafferleitung, 1 Babeeinrichtung u. v. a. mehr. Befichti ung am Muctionetage.

Wilh. Miotz Nachf.

Aug. Kuhm, Tarator, beeidigter und öffentlich angestellter Auctionafor.

# Große

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachlaupflegers

Samstag, den 25. März.

Bormittage 91/, und Rachmittage 21, Uhr beginnend, bos pelammte febr gut erhaltene Rachlag. Mobiliar bes + Fri. Catharina Brolsch, bestehend aus 7 Zummern, stude und Rebengelaffen, im Saufe

# 2. Ctage,

richene Speifezimmer Ginrichtung, best and: Buffet, Auszugtisch, 8 Stuble mit gesichtenen Rudlehnen. Erebenzichrunt,
Coulot mit Spiegel, Russb. und Mahag, Betten mit Roghaarmatranen. Dechetten u. Riffen, Spiegelschränfe
in Russb. und Mahag. Wahag. Bünerschrant, Gilber-,
Rleider und Weifigennschränte. Rusb. und Mahag.
Waichtemmoben mit Warmor und Spiegelaufsähen, Nachtliche mit Marmor, Pfeiler und andere Spiegel, runde, ovale und vieredige Tifche, Binich Garnituren, einzelne Sophas, Ripp., Rab und Bauerntifche, Handtuchbolter, Commoben, Confole, Stuble aller Art, Teppiche, Borlagen, Linoleum, Steb- und Bangelamven, Walch arnituren, Andierreimer, Tifch-Steh und hangelampen, Waich arnituren, Ansleeterimer, Tischund Bettbeden, Klavierstuh, Aquacium, Vendul-lier, alte Octgemälde, Stahl und Kupferkiche, große Parthie Antiquitiäten und Lunfigegenfrände, gemalte Tassen und Service,
große Parthie Glas- und Borg Annfacen. Rippsachen,
Schmuckfachen, Figuren, Balen Bowlen, Jardinieren,
Duilliers, Taseianische, Bestede, Oprungläfer, das gesammte
gut erhaltene Preifizeug, eieg, Tamengarderoben, Borneren, Bordange, Kosser, vollkfändige Kichen-Ginrichtung,
bestehnd ans: Küchenschung, Kröhenich. Ablaufvert, Stähle,
Gasberd, große Partsie Kunfer, Glas, Borrellon, Köchen, mit Gasberd, große Bartaie Rupfer, Glas, Porzellan, Ruchen- und Aochgeschirt, Gefundemobel, Rleiberftunber und viele hier nicht benannte Gegenftunbe 7493

freiwillig meiftbietend gegen Baarjablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

#### Georg Jäger. Auftionator u. Tagater

Chwalbacheritr 27.

### Bekanntmachung.

Camitag, ben 25. Dar; cr., Mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 hier: 1 Bertifow, 1 Divan

öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Baargablung.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher, Portftraße 14.

#### Bekanntmachung

Samflag, den 25. März cr., Mittags 12 Mhr. verfteigere ich in bem Truderei-Geichäftelotale

Steindruck-Schnellpresse

(Faber & Schleicher) öffentlich zwangsweise gegen Bargablung. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Biesbaden, ben 24. Marg 1905.

Saim. Berichtevollzieher.

eigene Geschäfte Fertigstellung

97r. 72.

weit über eine Million Paar

u. Beamte.

# onrad Tack &

bedeutendste



Schuhwaren-Fabriken





# Direkt in unseren Fabriken

werden die Verkaufspreise sämtlicher Waren in deutlich sichtbaren Zahlen jeder Sohle aufgestempelt!

# Garantie für strengste Reellität!

Verkausshaus Wiesbaden:

# 10 Marktstrasse 10.

Sämtliche Neuheiten für die Frühjahrs-Saison in vollendeter Auswahl.

Qualitäten! Herren - Schnürstiefel, fest u. strapezierbar, 4 50 7,20, 6 50, 5.70, Herren-Schnallenstiefel Herren-Schnallenstiefel bequemer Strassen-stiefel, 8.50, Herren - Arbeitsschube, sehr kräftig, m. Eisen 420 und Nägel und Nägel Damen-Knopf-u.Schnürstiefel, vorzügliche 475 Qualitäten, 675, 5... Damen-Knopf-u.Schnürstiefel, echt Boxcalf, 875 moderne Façon Damen - Schnürschube, starkes Wichsleder, 3,90, Knaben- u. Mädehen-Schnür-stief-l mit Eisen und Nägel 34-35 31-33 25/26 2 M. 4.20 8,80 29-30 27-28

Einige bewährte

3.40 8,00 Knaben - u. Mädchenstiefel zar Confirmation in grosser Answahl!

#### Martin Lemp,

Beinfelterei, Weinhandlung und Brobierfinbe, Wiesbaden, Inxembntgftrafe 9, Belefon

offeriett in oroßer Auswahl:

Rote und weisse Khein-, Mosel-, Saar- und
Bordeauxweine in Haichen und Gebinden
bon den billigsten Tischweinen die zu den selusten Anslesen.
Har Gute und Preiswürdigteit der Gewächse wird garantiert,
Ferner empsehe in Auswahl:
Dentsche Schaumweine aus den Fadriten von
Burgess & Co., Cassella & Co., Sensell & Co., Aupserder & Co., und
Math. Müller.

Das B. T. wie bas "Berliner Tageblatt" a'gefürgt allgemein benannt wirb, fleigt in feiner Abonnentengabl fortmabrenb.

Wegenmartig ca.

Abonnenten

bat bas täglich zweimal als Morgen- und Abend ausgabe erscheinende, fiber gang Deutschland und auch im Aus lande verbreitete

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

6 wertvollen Separat - Beiblättern

Zeitgeist miffenichaftliche und femilletoniftifch. Beitichrift (Dontag) Techn. Rundschnu Bechgeitschrift (Ritte

mod)
Der Weltspiegel iftuftrirte SalbwodenChronif (Donnerftag)

UL K farbig illufteirtes, fatirifd politifces Bipblatt (Freitag) Haus Hof Garten illufteirte Bochenfdrift

Der Weltspiegel illutritte Salbwechen-

Augerbem bringt bas "B: Z." allwoehentlich je eine Juristische-, Literarische- und Frauenrund-schau, sowie ein besonders ansprechendes Sportblatt und eine sorgaltig redigierte Reise-, Büder-, Touristen-

Zeitung.

Musjührliche Parlamentsberichte in einer befonderen

fogenannten Parlamentsausgabe, die, noch mit ben Rachtzugen verfandt, am Morgen bes nachufolgenden Tages ben Abonnenten bes "B. T." jugebt.

3m Feuilleton bes "B. Z." ericheint im nachften Quartal ein

neuer Roman bon

Richard Voss: "Die Schuldige"

ferner tommt gur Beröffentlichung eine Rouelle uon

E. von Wolzogen: "Beriberi".

Beibe Berte merben bas lebhaftefte Intereffe erregen. Abonnementspreis 5 Mk. 75 Pfg. für bas Quartal (1 Mk. 92 Pfg. für ben Monat), im Berbaltnis ju bem fiberaus reichen Inbalt bes Blattes und ber obengenannten

gebiegenen 6 Bochenichriften ein febr magiger Beitrag. 637 Annoncen stets von grösster Wirkung.

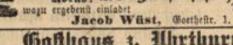
Chronif (Sonntag)

Preisliften und Broben fieben gratie zu Dienften.

im fleinen Reichstag. Dermannftrage 1. Morgen Samfag: Mehelfuppe.



Gg. Kestler. Restaurant z. neuen Adler. mbend: Degelinppe,





Gafthaus j. Uhrthurm. Morgen Biegelfuppe, wogn freundlich't einlabet

Rifolans Samburger. Dente Camftag, abende bon 6 Har ab :



Mekelluppe alle Corten fr. Sanemacher Burit

F. Budsch, Baframftrage 22

#### Möbel- u. Bettenlager.

Empfehle mein Mobel-Lager in allen Arten polirren und lad. gearveiteten Betten, Raften. u. Rudenmboeln, Divans von 45 DR. jowie compt. Schlafzimmer und gange Ausftartungen gu auftern

Wilhelm Heumann,

Ede Belenenftroge und Bleichftrage.

Gingung Bleichftrage. Gigene Bertftatte.

Wigene Berfftatte.

Beinsten deutschen und französischen Cognacs, er 3t. Nt. 1.50, 1.75, 2 - , 2.50, 3 - , 4 - , 5 - unb 6 -Nordhäuser u. Danborner Kornbranntweine aus ernen Brennereien, pr. Wf. Mf 1 .-. pr. Bitertrug Def 1 . O.

Rum — Arrac. In- unb ausländische Likbre, wie: Sherry Brandy, Curacao, Kloster-Likör, Vanille, Kümmel,

Boonecamp u. s. w. Ferner alle Sorten Süd- und Dessertweine aus biretten Begügen, per Al. von Mt. 1.50 aufwarts. Proben und Breisliften fieben gratis ju Dienten.

Martin Lemp, Biesbaden,

Jurany & Hensel's Nachf. 28 Bilhelmitrage 28

Buch- und Runfthandlung, gegrundet 1843. (Telefon 2189) (Zelefon 2189) gegrünbet 1843. (Bart. Dotel). Zeihbibliothet, (ca. 32 000 Banbe), Journal Lejegirfel, Theatertegtbücher. Borvertauf bon Theaterbillete.

Althatholifde Gemeinde.

Conntag, ben 26. Marg, Abende 8 Hfr, in dem Saale (1. Stod) des Restaurant "Friedrichshof", Friedrichstraße 35: S Familion-Abend mit Vortrag des Deren Bifars Kaminski aus

besonders in Deutschland".

Die Gemeinbemitglieder und beren Freunde find hoff. Der Rirchenvorftanb.

Deute werben drei Pferde (la nur la Qualităt)

18 Sochftatte 18.

M. Dreste.

Tel. 2612.

### Offenbach über bas Thema:

"Die kirchliche Lage der Gegenwart,

eingelaben.

# Dr. Georg Knauer,

Spezialarzt für Hautkranke, wohnt jetzt Wilhelmstr. 16. Telephon 3451. 7594 | Telephon 199,

# Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 4. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr, mirb bas ben Gheleuten Andolf Kraft und Marie, geb. Freiin bon Sundt ju Biebrich, eigentümlid gehörige 2fiod. Landhane nebft Ceitenb., Sinterhaus und hojsaum in Biebrich, belegen an ber Schierfteiner Chaussee zwischen Bilhelm Rung und einem Beldweg, Stodbuchonummer 418, tagirt ju 73,000 Mt., im Rathausjaale ju Biebrich jum zweitenmale öffentlich zwangeweije verfteigert.

Biesbaden, ben 20. Februar 1905.

Rönigliches Amtegericht 12.

# Verein der Künstler und Kunstfreunde,

Wiesbaden, E. V.

Die Chorprobe am Samstag, den 25. Marz, findet nicht in ber Ringfirde fratt, fonbern in der Aula der Höheren Töchterschule. Die Damen Abends 81/2, Die Berren 88/4 Uhr punttlid.

Der Borftanb.

# Wiesbadener 💮

# Theater— und Vergnügungs-Anzeiger.

Gratiszettel für

Hoftheater, Residenz-Theater u. Kurhaus-Conzerte. D.R.G.M. No. 221574 | Mit Silben-Preis Ratsel. Mit Silben-Preis-Rätsel. Monatlich 50 Freikarten an die richtigen Ratsellöser.

NEU! Auf unser

NEU!

gestatten wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen. Näheres in der neuesten Nummer, welche an folgenden Stellen kostenlos verteilt wird:

K. Scheurer, Delikatessen und Weinhandl., Adolfstrasse 7.
Rudolph, Cigarrengeschäft, Adolfstrasse 1.
Kaiser-Panorama, Rheinstrasse 37.
J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.
Noher & Co., Marktstrasse 34.
Maiseh Nachf., Marktstrasse 23.
Eritz Raich, Conditoni, Kindonia 22.

Fritz Beich, Conditorei, Kirchgasse 38. Expedition des General-Anzeigers, Mauritiusstr. 8. Rathskeller, Marktpiatz Kaffeegeschäft Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. August Engel, Taunusstrasse 12 und 14, do. Filiale: Wilhelmstrasse 2.

Schuligeschäft, Spiegelgasse 1, ausserdem durch

eigene polizeilich legitimirta Boten an die Theater- und

Kurhausbesucher direkt vor dem

Hoftheater, Residenztheater und Curhaus.

Garantierte Auflage monatlich 25,000 Exemplare. Der Verlag.

Wiesbadener Verlags-Anstalt, Emil Bommert.

fteigt erf eine find

franb

meinbe Ien no und be

Turnb fath. S

frimmu

finbet !

burger gong b ben bei

mächft und bi

au ftebe

Schulft

entipro

Pringit

durite i

beichlof

Wiesbo Dbitbai

Der B

aum Mi durch e Wein n - Rad

ficherun

Stuttga

gierung

ein Beb

lebut. foll bie

bem Bi nach, hi

au ftelle mgung !

tellunge

bebeamt

bed Tag

Bergebu

geganger 1905 úb

eines in

E. Beffe mit ber

er. (

12. Apri

fen Bros

liche Ber

ameiten ! Conjo

meinbe b

Luft, bie

und bie

# Wohnungs= Anzeiger.

#### Miethgeluche

Breis unter H. F. 6774 on die Erped b. Bl.

fl. Sans mit etwas Land unb 1 Il. Dane fin Bafcherei geeignet, wird auf ben 1. April gu mieten mit Breisang. gelucht. Dfferten mit Breisang. unter J. R. 6996 an die Erped. be Blattes. 70:17

3.Bimmer Wohnung. mag. lichft im Stadtbering, jum 1. Juli geincht. Differten mit Breidang. u. J. H. 7078 an Die Erp. d. Bl

#### Vermiethungen

2 illa Beinbergitt. B, eleg, aus.
gefantet, m. Cennabeigung,
19 Bim, ift 1. Libril zu berm.
ober ju verfaufen, Rab. Zannus.

# Wilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Ede Buifenftrage, bochberrichaftliche Wohn ung von 9 Bimmern unb Calone mit reichem Bubeber und allem Comfort, Bift sc. per 1. April 1905 ju bermiet. Befichtigung swifden 3 und 4 Uhr. Maberes Bureau Dotel Metropole.

#### 6 Zimmer.

Quremburgplay 3, 2. Ct., billige Berrich. Behnung mit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinanbergebenbe gr. Bimmer gr. Babegim. 2 Manjarbgini., 3 Balfons, Schiebes thuren, Parquet sc., per fof. ober fp. Rab. im Saufe 2. St. 1225

#### Zimmer.

Clarenthalerstaße 2,

bei ber Ringfirche, nabe Balteftelle ber eleftr. Bahn (fein Baben und fein hinterh.) find berrich. Bobn. Bart., 1., 2. u. 3. Et., best. aus je 5 ger. Bim., Bab, Ert. Ballone, Ruche m. Gasterb, a. Rocht. angebr , Sprifet, Arablenaufg, eleter. Pict. Lenchts u. Rodgas, 2 Mani., 3 Reil. 3. Preife v. 1150—1400 Mf. gleich ob. ipat. zu verm. Rab, baf. 9862

Rerotal ift eine februte ins part .- Wobnung, 5 Bim., Babegim., R., Rudentam., Bub., Robienaufg. Gas u. elettr, Licht, p. April 1905 an fl. rnb. Fam. 3. om. Breis 1800 M. Rab. im 1. St. 11-1 und 3-5 Uhr ob. Langs, 16, 1. 4254

23 cajugebalber (Pr.einachtas), Ruder, gr. Bolfen (Loggia) 2 Mani. 2 Keller, f. 750 Mt., per 1. April ob. fp. ju von. Jahnftrage 44, 3

#### 4 Zimmer.

Menban Clarenthalerftrage & find gmes berrichaftliche 4. und 5. Bimmerwohnungen preismert auf gleich ober fpater ju verm. 6986

3 Bobn. in neuerb, Laubhaufe (auch 3 Mueinbewohn ), angenehme Solippeberaftr. 36. 7389

Sehr ich 4.Bim Boinung Biffa, 1. Gr. Rreibelftt., bicht an ber Connenbergerfit. ber Reng, entipr, eingerichtet, Gartenbenuhung, Centralbeig. Bolton und Erfer, reicht. Bubehor, ju verm, nunfaubehalb. febr bill. Rab. Budibandlung Limbarth-Benu,

Rransplat 2. Deuban Bhilippsbergir, Sa, 4-Sim.-Woin. per 1. Ron. 3. bm. Rah. bafelbft. 8671

Doberftr. 30, 4-3im,-28ohnung mit reicht, Jureb, per fofort gu berm. Rab, Bart. 6634

Wielandstrasse 4, (Rafe Ring), große tom!, 4-3im. Bohnung, 2. unb 3. Gtage, tein Dinterhaus, billig ju berm. 7177

233 ibelminenftrafe 3, 1, Gtage, done 4 Bimmerwohn, mit Bi beb. fof, ob. fpater gu bermieten. Bart, bei Engelmann, 5731

97r. 72.

Pras Dart. ver ich. 4- Zimmete Bohn. (2. St.) m. al. Jav., id. Lage, auf 1. April bill. 4. dur. 20. b. Kurgwaarengeichaft. 3861 97.b. Rurgwaarengeichaft.

#### 3 Zimmer.

Dotzheimerstr. 69.

weggugebalber fcone 3. Bimmer Wohnung mit allem Bubeber per fofort ober fp. gu berm. Dopheimerftr, 74, Ede Ettviller. ftr. finb 3., 4 n. 7.8immer-

wohnungen mit Aubehor auf fof. ober fp. ju wm. Rob. 1. St. 3792 Emferftr. 14,

fcoue B. Sim. Wohn. mit Bubelt. per 1. April gu vermiethen. Cwierftr. 40. Manjardwohnung.

3 ger. Bimmer, per 1. April gu vermiethen. Raberes bafeibft

Stedrigerftrage 6. n. der Dob-beimerftr., icone Wohnungen, Part., 1. und 2. Etage, beit, ous 8 Bimmern, Bab, Speiletamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober ipater gu vermieten. Rab, bafelbit Bart, ober Sambrunnenftrage 5, Geitenb. bei fr. Beingartner. Conterrain fc. Wertft. ober Lagerraume gu permieten.

Stiebricherfir. 10, Renb. Biemer. 36 id. Bohnungen v. 3 Bim., Rude, Bab und Manf. nebft fouft Bubeb, per fofort event, fpater. Rüberes baf. ob. Dopbeimrt-

Bohnung, 8 gm. und Ruche nebft Stallung für 2-3 Bierbe und Butterraum gu bernt. 91ab. Labuftr. 22, im Reft. 6821 Chiernemerne. 20, 2 3.8 mmer-Wohnnigen, ber Rengeit entfprechend eingerichtet, auf 1. April 3u verm. Das, Bart. 7178

Caunusitr, 19, 3. Ct. 3 Bim, Ruche u. Bubeh. 3. 1. April 31 verm Rab. baf, Radin, ober Eth., 1, 6t

Wohn, m. Balt, u. Bubeb., S. u. 2-Bim. Bohn. von . April ab gu verm. Rab.

Yorkstraße 4, bonung bon 3 reip, 4 Bimmern, Baifon, Manf. ac. per 1. Rebr. ob fpater gu verm. Aftermieibe ift geftattet. Mab. im Laben r. 3001 Porfftrage 19, 3 Bim. Ruche, Mani., 2 Rell., Bab, Barms ffert. per 1. April gu bernnieten. Plab. Laben.

Bietenring 12, id. 3 Bimmerwohn, Borbert, und PReib., Rab, baf. Bautureau. 1880 Bierftadt, Bulbeimfir., 2. und 3. Bimmer. 29obunngen 32 verm. Rengeitlich eingerichtet. Philipp Polgbanfer.

#### 2 Zimmer.

Eine kleine Wohnung an berm. Ablerftr. 23.

Mani. Bohnung, 2 Bimmer u. Rudje per 1. April ober fp. gu permiet, Beienenftrage 3, Sibs 1. Et.

Bude und Bu ebor, auch als Bureau geeignet, per 1. April. Qubinigftr. 1, 1, und 2.Bim.

miethen. Qubinigfir. 2, 1. n. 2. Gr.,

Quemigitt, S, eine 2-Bimmerm. 2. Ct., Bobs., ju bur. Rab Bbb., 1., bei Jac. Cobus. 6154 2 große Bimmer im 1. St., auf 1. Mpril gu berm. Lubmig-

frage 10, Baderet, Mauritiusstrasse 8

ift per I. April eine fleine Mansardwohnung (2 3immer und Ruche) für 240 Mart ju ver

Steingaffe 31, Dib., Bart., eine abgeichloffene Bohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bubeb. auf Mpril gu vermiethen.

23 erberftr. 4, einige 2 Bummer-mobnungen gu verm. Rab. bafelbit, Gtb.

Dorifte. 14, Stb., 2 gim., Ruche und Reller ju verm. Rab. 23bb., 1, Se, linte. 3351 Zietenring 12, 2. Bimmermobnung, Borbert. und Mitb. Rab baf. Bauburean. 1879

Bierftadt Bilbeimft. 1 ich belle frontfolge, 2 fim. u. ftude mit Inbebor billig ju ver-7459 mietheit.

#### 1 Zimmer.

101. 00er 10 204 anit. Berfon gu vermieten Bismardring 5, B.

Jahuftrage 36 (Gth.), 1 Bimmer und Ruche gu verm (DR 18) Rab. Part. 6470

Rariftrage 16, oth, ift eine Botnung, 1 Bim, u. Rache, gu bermietben.

Platterfir. 8, Grontspinwohnung, 1 gim., 1 Ruche, 1 Reller ber 1 April ju uw. Breis 16

1 :atterftr. 82, 1 Manf. gu vin. Das. Gebanftr. 2 Ranenthalerftr. 5, Birb., Bart. 1 Bim. mit 2 Betten, m. iep Ging, sie verm. b. 1 Darg. 6590

Robernrage 30, Grontip., großes Bimmer und Ruche an auftanb, Gran ob. finderlojes Chepaar auf fofort gu vermiethen. Rab. Bort.

Schachtftr. 6, Bart., ein ft. Bim, 7429 23 chenber 20 1 Bimmer und Ruche ju verm, Rab, Gtb. 2. rechte.

#### Möblirte Zimmer.

Bin, auch ale Wohn und Echlafgimmer gu berm.

echlafitelle frei Ablerfir. 60, Deb. bei Well 6261 Mibrechrinage 37, Orb., Bart., erb. ein fol. Arbeiter Roft

Ben Co ber obne Bent, an beff. herrn fot, gu

Gin mobl. Zimmer ju permietben. Rab. Biuderplat 5. Stb., V. r.

2 reint, anit, Arbeiter erhaiten Smitafftelle Bjaderftr. 7, Mitt., 3. St. 2 ichon mobil. Bimmer in feinem

Saule, nabe am Babnbof in Dotheim binig ju verm, Maberes in Dotheim, Biesbabenerfte 40 ober Biesbaben, Blücherftraße 16, Sib. 2 Et., L.

Birichftr. 26, 2., r., ein gur mobl. Bim. an beff. Deren Bertramfte, 9 m im Bob, eine

icone Danf. (mobi) an anft jung, Dann gu verm. Rab. Doubeimeritr. 12, 2 größ, mobil.

Bint., abgefchloffen, per fot. air betin.

Sage auf 1. April ju verm. Dobbeimerftr. 86. 3, 1, 7313 gwei reint. Arbeiter

erhalten Schlafftelle 74. Gitvillerftr. 14, Deib., B. r.

Cleonoreuftr. 10, 2. Ct., linte, mobl. Bim, g. vm. Mobl. Bimmer

vermiethen Fronfenfrage 23, (Bin tolib. j. Mann fann bubid Logis mit ober ohne Roft bill. erb. 92. Te bftr. 22, Dtb., 1. Tr.,

rechte. Boreerb., 3., Boreerb., 3., ein ichon mabl. Bimmer gu. 7451

Sobenftrage 4, Bart., gut und einf. mobl. Bimmer gu vermiethen.

Gin Arbeiter findet Schlafftelle Delenenftr. 9, Frift. 9289

Diemenitrage 15, 1, et, ichon mobil. Zimmer mit feparatem Ein ang ju verm

Selenengrage 24, 2500., 1, et. balten anft. Leute Roft und Ponis.

Celegenftr, 29, 1., EdeWellright., Sein mobil. Bimmer gu verm. Serberfir. 15. 8., I. Angui.

Briff. Schröfielle mit ober obne frage 20, 9. Et. 7828 Emjache Schlaftene für reint.

caffe 2. Grifenrlaben. Bwei mobl. Bimmer

gu permiethen Diidelberg 26, 1. Gt. 2 reint. ann. Arbeiter erhalten

Morisfir. 9. Mifb., 1., I. Deright. 43, 2, r., erg. Aro Roft u Logis. 7063 Denbermaiofte. 11, p. i., mibi.

Bimmer gu verm, Dranienfir. 2, Bart., erh, reini. Arb. Roft unb Logis. 7409

Pranienftr. 35, Øth., 2, Et., r. erb. beff. Mrb. Pogie 6271 Beini Arvener e.ba.t Schlaf 7149 Blatteritr. 8. 3. St., r.

auenthalerfte 5, Ditib., Batt, Rauenthaleritt o, erte Roft unb erb. 2 jange Brute Roft unb

(Sur mobl. 3tmmer an 1 0, 2 Danft, Damen mit ober obne Benfion ju verm. Ranentbaler-frage 6, 2 St. 2804

3 aurnibalerftr, 6, 2. St., erg. 2 reinliche Urbeiter erb. Logis Bauenthalerftrage 8, 2 Stb.

Um ja Mann erb g. Schiart. (Wode Wt. 250) Rieblitt. 6. Stb., B. r.

Michigan State Calode 3 Mt. ju perm. Riebiftr. 8, Stb., bei Muffer. 7891 3. St. bei Muller.

Moberftrage 19, 2. Stod 2 Schiefftellen an 2 Arzeiter u. 1 gut mo l. Bimmer 3. Dm. Gisbolt, Romerberg 28. 5857 Globoly, Romerberg 28.

Befcheib, grauerin finder gute Schlaiftelle nebft Frübft, gea-etwas Dansarb. Dlab, Cebanftr, 1. St. li 16.

sunger Mann fann Ron umb Ogis erhalten Gedanitr. 7. Sib. 2, St., L.

(Sim eint. mort. Bimmer ju bur Gebanftr. 14, Stb., 2. 742 (Gin teim, Arbeiter tann Edialftelle erb. bei G. Bund,

Ri. Schwalbacherftr. 6, 2. Steingaffe 11, 3. St., r, gut mobil. Bim gu perm. 6791

Steingaffe 20, 3, St., L, 4 mobi,

21 ibriter ern Salafin, Scharn-boritfirage 2, Part., r., bei Mmorr.

mobt Bun, in. gut., burgeri. Penfion gu vermieten. Schie ficineritr. 16, Wittb., 2. St., L, icon mobi. Bimmer gu permietben

Edulberg 6, 2. Er. b., mobi, Bimmer mit Benfton

But möbl. Zimmer mit Benfion van Mt. 60 an gu permietben, Taunusfir. 27, 1, 4220 Junger Mann erbalt fco Pogis Balramftrage 13,

112 Dobt, Bim, an anft, herrn gu permiethen. Rab. Balram-Strage 14/16, 3, St., L

23 attamftr. 14/16, 1. St., r., erb. auft. junger Mann Logis. Schon mobl. Bimmer gu bet.

don mobl. Jimme. 17, im 7907 dublaben. Junger Mann ergalt Roft und 20 Logis 29alramftrage 25.

rechts

23 Arbeiter Logis erb. 6590

on Weichafrefel, gu berm. Beiender. 18. Borberh. Anguif. (6 r. beige, Manfaroe gu verm. Beienbitt. 18, 2, Sbb., 1

Muguf. 1-3 ilbr. Mellrigfrage 5, 1. St., q. mobi

Belleiten. B7, Wertftatt auf Rab Frantenfrage 19, Dibbel

Borthur, 18, 8. Ct., ich, mobil Bim, auf gleich ober ipater billig gu verat. 6584

111 obl. Bummer in. boat 10 IR bie Woche. Dan, in ber Groeb, b. Bl.

Baltongim. an beff. Berrn ort an berm. Dobt. Bimmer (jep.) an grau-

Erb. b. 21. Die Bimmer billig ju berm.

# 2 Et.

#### Läden.

Cabeniofal im Saufe Romerberg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent. auch mit größerer Wohnung p. 1. Juit er. billigit gu bernt. Maberes Abelbeibftraße 47, bet QL. Minnig

#### Laden

mit Ginricht., für Butter- und Biergeich, paff, b. ju bm. Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

(Brofer Laben, aud geteilt gu gwet, nebil Lagertaum p. 1. April ju verm. Dab. 5117 ftrage 2, 1, Et.

Bleichstraße 15.

Laben, ift noch febr billig abjugebent: 1 eich. Thefe, 2,50 Dir. Ertergeftelle, Beenie,

Dopbeimerftr. 74, de Git-Souterrainlaben, Rialdenbierteller und Bagerraume mit ober obne Wohnung gu perm. Mab. 1. Etod.

Gdiaben mit 3 Bimmerwohnung Dogbeimeiftr. 76 gu vermieten. Rab. Dobbeimerftr, 80. 1. 2918 Laben neuft Labenraum, neben großer Baufielle, ju 50 Mart per Monat, ju berm. Dobbeimer-ftroge 108, Beder. 7210

Caalgaffe 28, ein Baben mit Labengimmer auf gleich ober 1. April 3it vernt. Getinden, Webergaffe 14, gang

ober getheilt, mit, auch obne Bobn per fol. ob, ipat gu berm Rab Reine Bebergaffe 13, bei Kappes.

#### Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenramm gu bermiethen. 92ab, bei

Hch. Adolf Waygandt.

Weitenditr. 3.

iconer großer Laben, event mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. unb Rude rc. fof. g. om. Rab. 2. Meuret. Quifenftrage 31, 1. Gt. 3877

23 jebes Gefchaft paffent, ift fofort ju verm, Wab. 2, Gt. 5518 Cd. Laben (Siftualien-Gefcaft) mebit Bonn, bill, gu verm Einrichtung vorhanden, Rab, in ber Erpeb, b. Bi. 6388

Schotter, großer Laden.

in ber Airchgaffe gelegen, gn ber-Raberes muter A. P. 4 an die Erveb. d. Bl.

Sabuer Mengerlaben, in g. Page, per tot, bill. gu permt.

#### Werkstätten etc.

21 boitsallee 3. Stb., Bart., ent ftart ober Lagerraum auf 1. April ober ipoter in vernt.

# Werkflätte od. Lagerraum

und 3. oter 4.3immer Bobnung ju vermieten Dreiweiben Brage 5. Raberes Bismard. Ring 6, Sodp. 6939

Biomarding i, Lagerraum, auch fchaft gu vermietben

Bebrere abgeichloffene dlaume, inegefammt co. 200 qm, getrennt ober jufammen, jur Auf-bewahrung von Mobein oc. billig ju verm. Rab. Bismardring 20, im Metgeriaben

Stollung für 2 Bierbe, Fuller-raum nebft 2-Bim.-Wohnung Ruche, Refter ic. auf 1. April ju verm. Emferft. 40, 1. 5577

Stallung f. 3-4 Pierbe nebit Gener u. ft. Wohn, 3. pm. Rab. Couard Jung, Gartner, Frantinrter-Landftr. 6566 Gin ti. Berifiatt ift fofart gu

permiethen Rab. Reibitr. 1, 1, St. Guerfenauftrage 8, ich gert. Dab. Bbb., 2. St. rechts. 2870

Gneisenaustraße 9. Gde Porfitrage. Schone Mutomobil-Lager. u. Rellerraume gu berm Ran, bafelbit 1 Et

Seienenurage 16, fieine, belle Wertftatte per 1. April au permiethen.

Gobenftr. 17, gr. beller Bart.fowie ebenio großer Weinteller u. 150 qm Dofteller auf gleich gu vermieten, Raberes Borberhaus, Barterre.

Bur Flaichenbierhanbler! Dells munbftr. 41, 1 Bierteller p. 1. April au verm Raberes be 3. Hornung & Co., 5416 Safnergaffe 3.

Mrbeiteraum ob. Lagerraumgroßer, beller, mit Aufgug. auch getrift, gum 1. Rov. ju bm Santgaffe 19, 60 C.-Dt. trod.

1. April ju verm. Rab. bei Muller (Baben) Große Wertftatte, and ale Lager gn verm. 60' Echeffelitrage 9.

Troctene

# Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und pofteller ju permiethen Schierfteinerftrafte 18.

Gine gute, große helle Wertfatt, beigvar, auf 1. April gu but. D. Schwalbacherftr. 59.

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Pagerranne, auch jum Einft, von Mobeln fofort ob. fpater gu verm

Schulgaffe 4, 2 Bertnatien ober Bagerraum fof. od. fp. ju um. Rab. Dib., 1 Er. 4403 Roblemhof.

#### Mlies Beichait, per fof. ob. iban au mm. Walramitr. 27. 6851 Werfstatt,

Wellritftrage 37, auf 1, April ju werm. Rab Bob., L., linfe, unb Granfenftr. 19, Bart. 3067

Dorfftrage 14, gr. Reiterraume, auch geteite, ju verm. Rab. Joriftr. 59, ger, beile Werft (300 9R.) ju bin. Gin großer Magerranm, ju all. Bweden paff., gu bermietben. Mab. &. Beder

Dorffir. 20, idp., ger. Bertitate mit ft. Rebenraumen, f. jeb. Weichaft gerignet, p. 1. April bell. su verm. (Mubenunung b. Dofes

Barterre, g. Bage, paffend für Bimmen. ob. Carageichaft, fofurt billig gu berm, Rab. in ber Erp.

Bereinslotal, 150 Beri, faffig bauernd, et fur eingelne Tage ju vermiethen. Rab. Raifer. Friebr Mine 31. 3.

### Kapitalien

Mart 30,000 bis Marf 50,000

auf 2. Supothet fofort ob. fpater au vergeben burch Ludwig Istel, Bebergaffe 16, 1.

# 6000-7000 Mark als 2. Supothet, nach ber Banbesb. aufe Band gel. Dff. unter S. 250

Mk. 35,000

an die Erved, b. Bl.

pefucht auf 1. Supoth., Tare D. 71.000. - Brima Unlage. Off. sab H. S. 713 an bit Gro. b. 291.

Geld Darlebue in jeber berfonen frem Granbes ju 4, 5, u. 6 uft. auf Lebens Berficherung - Bedfel Edulbidein, auch in fleinen Dermann Raten rüdgabibar, Dermann Zobotta & Co., Siemianomb tei Laurabune DS. Radp. 558 Geld. Dariebn bis Mt. 300.

#### fdreiben. (Rudporte.) 227/117 Sie finden

n, prompt, Gidbaum, Berlin B. 67, Groggerichenftr. 4. Babir. Dant.

Käufer oder

Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter

und Gewerbebetriebe rasch u. verschwiegen

#### ohne Provision, da kem Agent, durch E.Kommen, Köln a. Rh.

Verlangen Sie kostenfreien Beuch zwecks Besichtigung und
sicksprache.
Infolge der, auf meine Kosteninserate ben siets mit ca.
kapitalkräftiges/Reflektanten und
staaten in Verbindung, diber meistaten und zahlreichen Anerkennungen.
Altes/unternehmen mit eigen Bureaux in Dresden, Leignigtiannover, Köln.

Mr.

foll b paus einem baneb bergi

Fläch

öffent

im G

ber H nächlt Matha mittag

Berp aı 3 frähtij bom 1 Jahre D gur Gir

bon cin 6 14. 21 und m berbai Merob (Bimn D

fammi

6813

200

8 111/, 1 HOTIGE I graben 2 ar 90 Rathauf fteiger

fonnen

mittag6?

28 7426 111/, 11 borige 1 Brage b und 2 4 Diffentl Di

fönnen : mittag# 281 211

Grühich Die Das § 1 Berordn

Wi

Michtbeit Brühja un die 363

# Amts Katt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefdaftoftelle: Manritineftrafie 8.

Mr. 72.

Camftag, ben 25. Mar; 1905.

20. Jobrgang.

### **Amtlicher Cheil**

### Bekannimachung.

Freitag, den 7. April d. Is., Bormittage 111/2. Uhr, foll das der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Bausgrundftud Emferftrage Dr. 45 mit einem Flächengehalt von 7 ar 35,25 gm und ein baneben an ber Gete ber Emter- und Rieberbergftrage liegender Bauplas mit 6 ar 70 qm Flächengehalt im Rathause hier, Zimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend, guerft "Gingeln" und bann

im Gangen verfteigert werden. Bemerkt wird, daß auf dem unteren Teile ber Riederbergftraße gegenüber dem Bauplag demnächst ein städtisches Schulgebäude errichtet wird

Die Berfteigerungsbedingungen etc. können im Rathaufe, Zimmer Nr. 44, mahrend ber Bormittagsbienftftunden eingesehen werben. Biesbaden, ben 18. Marg 1904.

Der Magiffrat.

Befanntmachung. Berpachtung bes Gotel und Reftaurants auf bem Meroberge bei Wiesbaden.

Der Sotel und Birtichaftebetrieb in ben ftabtifchen Gebanden auf bem Reroberg foll bom 1. Januar 1906 an auf bie Daner von 10 Jahren verhachtet werben.

Die Bedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Dr. 44, sur Ginficht offen, tonnen aber auch auch gegen Ginjendung

bon einer Mart bezogen werben. Schriftliche Augebote find bie fpateftene ben 14. April 1905, Mittage 12 Ilhe - verichloffen und mit der Aufichrift - "Offerte betr. Ren-berhachtung Des Sotel und Reftaurante auf bem Meroberg bei Wiesbaden" - an ben Dagiftrat (Bimmer Rr. 44) eingureichen.

Der Magiftrat behält fich bie Bahl unter fammtlichen Bewerbern ansbrücklich vor.

Biesbaden, ben 14. Marg 1905. 6813

Der Magifirat.

#### Befanntmachung.

Freitag, ben 7. April b. 38., Bormittage 111/2 Hhr, jollen vier ber Ctabtgemeinbe Biesbaben gehorige und an der Abler- und Budingenftrage, jowie Dirich. graben belegene Banplage im Glachengehalt von 3 ar, 2 ar 90,25 qm, 3 ar 62,50 qm, fowie 4 ar 13,75 qm im Rathaufe, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend berfteigert merben.

Die Berfteigerunge. Bedingungen, fowie Beichnungen tonnen im Rathaufe, Bimmer Rt. 44, toahrend ber Bormittagebienftftunden eingeschen werben.

Biesbaben, ben 21. Marg 1905.

Der Magiftrat.

Belanntmachung. Freitag, ben 7. April D. 38., Bormittage 111/, Hipr, follen brei ber Stadtgemeinde Bicebaben geborige und an ber verlangerten Blucher- und Scharnborftbrage belegene Banplage von 3 a 63 qm, 3 a 98 qm, und 2 a 86 qm Flodengehalt im Rathaufe, Zimmer Rr. 42, bffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Die Berfteigerungebedingungen, fowie Beichnungen tennen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mabrend ber Bormittagedienftftunden eingesehen merben.

Biesbaden, den 21. Marg 1905.

Der Magtftrat.

Muszug and ber Weldpolizei Berordunng vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tanben burfen mabrend ber Caatgeit im fruhjahr und Berbft nicht aus ben Schlagen gelaffen merben. Die Dauer ber Caatgeit bestimmt alljagrlich bas Felbgericht. § 17. Bumiderhandlungen gegen die Borichritten Diefer

Berordung werden mie Geloftrafe bis gu breifig Mart, im Richtbeitreibungefalle mit entiprechender Daft beftraft. Die Brühjahrs Caatgeit beginnt mit bem 27. Darg er. Buj bie Dauer bon 6 Wochen.

Wiesbaben, ben 21. Marg 1905.

Der Oberbürgermeifter.

#### Befannimachung.

Camftag, ben 25. Dlarg b. 38., nachmitt., follen in ber Abolifallee ca. 1400 Raftanien-Wellen öffentlich meiftbietend gegen Bargablung verfteigert werden. Bufammentunft nachmittags 4 Uhr am Rondell.

Biesbaden, den 22. Marg 1905.

Der Magiftrat.

#### Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbefiger in ber hiefigen Gemarfung werden hierdurch erfucht, Annielbungen fiber fehlende Grenggeichen an ihren Grundftuden bis gum 2. April b. 38. in bem Rathaufe, Bimmer Rr. 46, in ben Bormittagebienftftunden gu madjen.

Das Weldgericht.

#### Befanntmadung.

Im Binblid auf die bevorftebenbe Beit des Wohnunge. wechfels wird hierburch auf die Beachtung bes § 12a ber Bestimmungen über die Abgabe von Gas gum Brivatge. branche laurend:

Der Gasabnehmer ift verpflichtet, fobald er auf den ferneren Gasbegug vergichtet, Diefes ber Bermaltung mundlich ober ichriftlich anguzeigen und die rudfranbigen Betrage ju gahlen. Melbet berfelbe bie Gasbenugung nicht ab, fo bleibt er fo lange fur bie Begablung aud bes pon feinem Radifolger verbrauchten Bajes verpflichtet, bis bieje Angeige erfolgt ober ber Uebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anberen Gasabnehmer bon letterem bei ber Bermaltung bes Gaswerte angemeldet worben ift",

wiederholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erincht, vorfommende Menderungen rechtzeitig anmelben gu

Biesbaben, ben 22. Mars 1905. Die Direttion ber ftabt. Baffer, Gas- und Glefir.-Berte.

#### Befanntmachung.

Montag, ben 10. April er. und eventl. bie folgenden Tage, bormittage 9 Ilhr und nach. mittage 2 Uhr anfangend, werden im Beibhaufe, Reugaffe 6a (Eingang Schulgaffe), bie bem ftadtijden Leih-haufe bis jum 15. Marg 1905 einicht. berfallenen Bfanber, bestebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungeftilden, Leinen, Betten ze. berfteigert.

Bis jum 6. April er, fonnen bie verfallenen Bfanber vormittage von 8-12 und nachmittage von 2-6 Uhr ausgeloft, bezw. Die Bjandideine fiber Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bfander umgeichrieben

Breitag, ben 7. April er, ift bas Leibhaus geichloffen, Biesbaden, ben 24. Mars 1905. Die Leibhane Tebutation.

#### Belauntmadung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgelflid jur Berffigung geftellt und ju biefem Bred im Binter auf ftabtifche Roften nach Bedarf geheigt; Die gart. nerifde und fonftige Musichmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Bennhung ber Rapelle gu Trauerfeierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofs. auffeber anzumelben, welcher alebann bafür forgt, baß diefe gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Wiesbaden, ben 1. Ottober 1904.

#### Die Friedhofe Deputation.

Befanntmachung. Ans unferem Armen-Arbeitsbans, Maingerlandftrage 6

liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Dans: Riefern-Mugiinbeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner DR. 2.60. Gemifchtes Muginbeholg,

geidmitten und gefpalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werden im Rathhaufe. Bimmer 13, Bor-

mittage gwijchen 9-1 und Rachmittage gwijchen 3-6 Har entgegen genommen.

Biedbaden, den 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

## Befanntmachung. Dachdem bas Königl. Oberverwaltungsgericht entichieben

hat, bağ unter "Wleifch" im Ginne des Reichegejeges vom 27. Dai 1885 auch Bilbbret unb Geflügel ju verfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollansländifches Bilbbret und Geflügel Befreiung von ber Afgije gu gewähren, wenn auch ber golfauslanbifche Urfprung und die fiattgehabte Bergollung ber Baare ermiejen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiefen, hiernach bei ber Afgifeerhebung bom 15. Jult 1. 38. ab gu verfahren Wiesbaden, den 1. 3uli 1903

Der Maigftrat.

#### Berdingung.

Die Musführung ber Tüncherarbeiten für den IImund Grweiterungeban ber Wemerbeichute an ber Dermanuftrafe gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berbingungounterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben im Stabtifden Bermaltungeges baude, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingefeben, die Angebotsunterlagen ausichlieglich Beidnungen auch von bort und zwar bis gum 29. Marg Diefes 36. einicht. bezogen

Berichloffene und mit der Aufichrift "6. 21. 241" verjehene Ungebote find ipateftens bis

Donnerftag, ben 30. Dlarg 1905, bormittage 91/, Ilbr.

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur Die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud-

Ruichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 23. Marg 1905.

7465 Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

#### Berbingung.

Die Ausführung ber Warberobeftanber Los I bis III Schreinerarbeiten für bie Oberrealfchule am Bietenring gu Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Musidreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stabt. Bermaltungegebanbe, Briedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingejeben, Die Ungeboteunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginsendung von 25. Big. und gwar bis gum 25. Marg b. 38. einichl. bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". D. M. 235 208 . . . " verjebene Angebote find fpateftens bis

#### Montag, ben 27. Marg 1905, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Mingebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden berud. fichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, den 20. Darg 1905. 7292 Stadtbananit, Abteilung für Sochbau.

Berdingung.

Die Musfihrung ber fcmiebeeifernen Strafen-Ginfriedigung nebit ben zugehörigen Zoren - 208 I-IV - für den Renbau ber Oberrealichule am Birtenving gut Wiesbaben foll im Wege ber öffentlichen ing verdungen werden.

Berdingungenmerlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftitunden im Stadt. Bermaltunge. gebande, Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 9 eingegeben, Die Ungeborennterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 50 Big. und gwar bis gum 27. Marg b. 38. einichlieglich bezogen werben.

Berichtoffene und mit ber Auffdrift " . M. 237 208 . . " verjehene Angebote find fpiteftens bis

Dienftag, ben 28. Mary 1905, Bormittage 10 Hbr. hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhal. tung ber abigen Los-Reihenfolge - in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformulat eingereichten Angebote merben berüch fichtigt.

Bufchlagefrift 30 Tage. Biesbaden, den 21. Mars 1905. Stadtbauamt, Abteilung fir Sochbaut.

#### Befannimadung

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Strafen, Renbauten errichten wollen, werben hiermit in ihrem eigenen Intereffe erjucht, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugejuches an die Ronigl. Boligei-Direction ein zweites Gefuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Ausfertigung mit ber Richtigfeits. beicheinigung bes Rreistandmeffere berieben, an ben Magiftrat einzureichen, sweds Bornahme ber Brufung in ftragenbautednifcher Sinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung der bauftatuarifden Berpflichtungen.

Wiedbaden, ben 25. April 1903.

Der Magiftrat.

9lr. 72.

#### Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 8. April 1905 as in Lesezimmer ausgestellt sind und dort voransbestellt werden können.

Centralblatt für Bibliothekwesen. Jahrg. 21. Lpz. 1904. Nord u. Stid. Band 80-86. Breslau 1897-1898.

Veröffentlichungen der Gutenberg-Gesellschaft. Band 3. Mainz 1904.

Schwarzlose, Karl, Der Bilderstreit, ein Kampf der griechischen Kirche um ihre Eigenart und ihre Freiheit. Gotha 1890. Niedner, Joh., Die Ausgaben des preussischen Staats f. d. evangelische Kirche. Stuttgart 1904.

And el, Adrian van, Nach seinen Worten. Was würde Jesus sagen? Lebensbilder und Betrachtungen. Wiesbaden, Selbstverlag 1904.

Weininger, Otto, Geschlecht und Charakter. Wien 1904. As a kow, Alex. N., Animismus und Spiritismus. Bd. 1 und 2. Aufl. 2 . Leipzig 1894. Gesch. von Frau Phil. Abegg.

Göbelbecker, L. F., Das Kind in Haus, Schule und Welt. Wiesbaden, Nemnich, 1904.

Matthias, Adolf, Aus Schule, Untericht und Erziehung. Gesammelte Aufsätze. München 1901.

Monumenta, Germaniae Paedagogica. Band 31. (Pestalozzi-Bibliographie 3). Berlin 1904.

Studio, An illustrated magazine of fine and applied art. Vol. 13 und 14. London 1898.

Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Heft 49-51. Strass-

Sudermann, H., Verrohung in der Theaterkritik. Berlin-1902. Geschenkt von Frau Phil. Abegg.

Denkmäler deutscher Tonkunst. Bd. 18. Leipzig 1904. Geschenkt vom Unterrichtsministerium.

Dernburg, H., Das bürgerliche Recht des deutschen Reichs. Bd. 5. Halle a. S. 1905. Hue de Grais, Graf, Handbuch der Gesetzgebung in Preussen

etc. Teil 4. Der Preuss. Staat (Kommunalverbände). Berlin

Hagen, Karl H., Staatslehre. Neu herausg. von K. Braun-Wiesbaden. Berlin 1880.

Statistik des Deutschen Reichs. Bd. 156 u. 159. Teil 2. Berlin 1904.

Jahrbuch, Statistisches f. d. Preussischen Staat. Jahrg. 2.

Protokoll über die Verhandlungen des 1904 in Bremen abgehaltenen Parteitages der sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Berlin 1904.

Weber, Adolf, Ueber Bodenrente und Bodenspekulation in der modernen Stadt. Leipzig 1904.

Rust, F., Marinesorgen. (Revision d. Flottenprogramms). Berlin 1904.

Pluddemann, M., Modernes Kriegswesen. Berlin 1902.

Kuropatkin, Geschichte des Feldzugs Skobelews in Turkmenien. Mülheim a. Rh. 1904.

Annalen des Vereins für nassauische Altertumskunde. Band 34. Wiesbaden 1905.

Siebmacher, Wappenbuch. Abt. 3 Ed. 11 und Abt. 4 Bd. 5. Nürnberg 1901-1904.

Vierteljahrschrift, Historische, Jahrg. 7. Leipzig 1904 Drumann, Geschichte Roms. Ausgabe 2. Bd. 1 und 2. Leipzig 1899-1902.

Acta Borussica, Das Preuss. Münzwesen i. 18. Jahrhundert. Teil 1. Berlin 1904.

Fester, Rich., Die Augsburger Allianz von 1686. München 1893. Pareus, Daniel, Historia Palatina. Francof. 1633. Gesch. v. Frau Phil. Abegg.

Brunner, Karl, Badische Geschichte. Leipzig 1904.

Laak, Ludwig van, Kloster Kamp. Seine Entwicklung bis zum Anfang des 14. Jahrhunderts. Rheinberg 1904.

Wernicke, Jul. Em., Geschichte Thorns aus Urkunden, Dokumenten und Handschriften. Band 1 und 2. Thorn 1839. Geschenkt von Frau Phil. Abegg.

Lüdicke, Reinh., Die landesherrlichen Zentralbehörden im Bistum Münster. Münster 1901.

Heller, Joh., Deutschland und Frankreich in ihren politischen Beziehungen vom Ende des Interregnums etc. Lübeck 1874.

Janke, A., Auf Alexanders des Grossen Pfaden. durck Hleinasien. Mit 20 Abbild. und 6 Plänen. Berlin 1904. Selenka, E. u. L., Sonnige Welten. Ostasiatische Reiseskizzen. Aufl. 2. Wiesbaden, C. W. Kreidel, 1905.

Bünger, C., Matthias Bernegger. Ein Bild aus dem geistigen Leben Strassburgs. Strassburg 1893.

Bismarcks Briefwechsel mit dem Minister Freiherrn v. Schleinitz Stuttgart 1905.

Hartmann, Julius, Schillers Jugendfreunde. Stuttgart 1904. M Il n z, Sigmund, Moderne Staatsmänner. Biographien und Begegnungen. Auflage 2. Berlin 1901.

Förster-Nietzsche, Elis., Das Leben Friedrich Nietzsches Band 2. Leipzig 1897-1904.

Chroust, A., Abraham v. Dohna. Sein Leben etc. Münch, 1896. Hertling, Georg Freiherr v., Augustin. Untergang der antiken Kultur. Mainz 1902.

Geiger, Ludwig, Therese Huber. Leben u. Briefe, Stuttg. 1901. Meister, K. W., Nachrichten zur Geschiehte der Familie Meister. Oestrich, Ad. Etienne, 1904. Gesch, v. Verfasser,

B 0 low, Hans v., Briefe und Schriften. Bd. 6. Leipz'g 1904. Baumgartner, Alexander, Geschichte der Weitliteratur. Bd.

1 und 2. Freiburg 1897.

Steindorff, Georg, Koptische Grammatik. Berlin 1894. Neue, Fried., Formenlehre der Lateinischen Sprache. Aufl. 2.

Tell 1 und 2 und Register. Berlin 1877. Hesiod, Carmina. Rec. A. Rzach. Lips. 1902.

Kettner, Gustav, Lessings Dramen im Lichte ihrer und unserer Zeit. Berlin 1904.

Wolkenstein, Oswald v., Gedichte. Herausg. v. J. Schatz. Ausg. 2. Göttingen 1904 Schiller, Silmmtliche Werke. Silkularausgabe. Ed. 13 Teil

1. Stuttgart 1905. Dingelstedt, Lieder eines kosmopolitischen Nachtwächters.

Hamburg 1842. Strauss, Victor v., Altenberg. Ein Roman. Teil 1 und 4. delpzig 1865.

Rosegger, Peter, Der Gottsucher. Aufl. 29. Leipzig 1903. Spitteler, Karl, Olympischer Frühling. Epos. T. 4. Jena 1905. Sternberg, Leo. Küsten. Berlin 1904. Gesch. v. Verfasser. Polenz, Wilh. v., Sühne. Roman. Bd. 1 und 2. Dresden und

Leipzig 1895. Grafenberg, S., Elementarbuch d. englischen Sprache. Wiesbaden, O. Nemnich, 1904.

Churchill, Winston, The crisis. With illustr. Lond. 1901. Geschenkt von Herrn Dr. Laquer.

Jahrbuch der Deutschen Shakespeare Gesellschaft. Band 40. Berlin 1904.

Couprus, Louis, Stille Kraft. Aufl. 2. Dresden 1902, Joel, M., Anleitung zur Erlernung der polnischen Sprache.

Aufl. 4. Frankfurt a. M. 1887. Gesch. von Frau Phil, Abegg Turjeniew, J., Väter und Söhne. Aufl. 2. Berlin 1885. Mie, Gustav, Moleküle, Atome, Weltather. Leipzig 1904. Geschenkt von Prof. Dr. Liesegang.

Beiträge zur Geologie von Kamerun. Von Ernst Esch und anderen. Stuttgart 1904.

Cohnheim, Otto, Chemie d. Eiweisskörper. Braunschweig 1900. Geschenkt von Herrn Dr. Laquer.

Imkerschule, Bd. 13 u. 14. Dillenb., A. Bilger, 1903 u. 1904. Handbuch d. Ingenieurwissenschaften. Teil 3 Wasserbau. Bd. 3 Wasserversorgung der Städte, bearb. v. G. Oesten u. A. Fröhlich). Leipzig 1904.

Hollmann, A. H., Die Entwicklung der dänischen Landwirtschaft. Berlin 1904.

Eyth, Max, Lebendige Kräfte. Sieben Vorträge a. d. Gebiet der Technik. Berlin 1905.

Vetter, L., Das Bad der Neuzeit und seine historische Entwicklung. Stuttgart 1994.

Niessen, M. v., Behrings Immunisierungsversuche gegen Tuberkulose. Dresden 1903. Gesch. v. Aerztlichen Verein.

Paris Medical. (XIII. congrès international de médecine). Paris 1900. Geschenkt von Herrn Dr. Laquer.

Archiv f. Physiologie (Pflüger) Bd. 104. Bonn 1904.

Archiv f. pathologische Anatomie etc. Band 177. Berlin 1904. Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der Geburtshülfe und Gynlikologie: Jahrgang 17. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1904.

Christ, J., Das Gold im Munde. Ein geschichtlicher Rückblick. Wien 1904. Geschenkt vom Aerztl. Verein.

Stations hydro-minérales, climatériques et maritimes de la France. Paris 1900. Geschenkt von Herrn Dr. Laquer.

Monatshefte, Therapeutische. Jahrgang 18. Berlin 1904. Winckel, F. v., Handbuch der Geburtshülfe. Band 2 Teil 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1904

Journal, British Medical. Vol. 2 Jahrgang 1904. London 1904. Geschenkt v. Herrn Geh. Sanitätsrath Dr. E. Pfeiffer. Archiv für klinische Chirurgie. Band 74. Berlin 1904. Archiv für Dermatologie und Syphilis. Bd. 71. Wien 1904.

#### Befanutmadjung.

Derr Stadtargt Dr. Walther, Raifer-Friedrichring 1, wird vom 1. April 1905 ab die Sprechitunden für Mrme vormittage von 8-9 und nachmittage von 3-4 Ilbr (bieber 2-3 Uhr) abhalten.

Biesbaden, ben 21. Darg 1905.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

#### Befanntmadjung.

Der Wruchtmartt beginnt mahrend ber Commermonate (April bis einschlieglich Ceptember) um 9 Uhr, bormittage

Wiesbaden, den 9. Marg 1905.

Stabt. Afgifcamt.

# Nichtamflicher Theil

# Bekannimachung.

Dienftag, ben 11. April 1905, Rachmittags 4 Hhr, werden auf richterliche Be-fügung Die ben Cheleuten Wilhelm Michel und Marie geb. Lineker m Biesbaden geborenben Immobilien Ct.-B.-Hir, 3815, 3816, bestebend in zwei in bortiger Gemarfung gelegenen Medern gujammen gu 9150 Mart tagirt, auf ber Berichts. ichreibereiabteilung 12 Ronigl. Amtegerichtegimmer 98 ver-

Biesbaden, ben 9. Gebruar 1905. Stonigl. Umtogericht, Abt. . 12

Freitag, ben 14. April 1905, Rachmittage 4 Uhr, mirb bas ben Tünchermeisteen Frig Rans und Bilhelm Wohr bon Biesbaben eigenthimlich geborige, in hiefiger Gemartung belegene zweiftodige Bobubaus mit Frontipite, einem zweifiodigen Anbau über ber Thorfahrt, nebit hofrann, belegen an der Ede der Steingaffe und Lehrftrage, swiften Rart Ricolai und Jafob Comeigguth, tarirt gu 36,000 Mart, im Gerichtsgebande, Bimmer 98 hier, öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 8. Februar 1805. 5726

Ronigl. Amtegericht, Abth. 12. Befanntmachung

Brennholy Berfauf Die Ratural Berpflegungoftation baffier berfauft bon

heute ab : Buchenhols, 4-fcmittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-fcmittig, Raummeter 14.00 Mt.

Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 Dit. Das Soly wird frei ins Saus abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Bestellungen werden bon bem Sausvater Gtur m Eugl. Bereinshaus, Platterftrage Dr. 2, entgegen genommen. Bemertt wird, daß burch die Abnahme von Solg die Erreichung tes humanituren Zwedes ber Unftalt geforbert

#### Connenberg.

Befanntmadjung. (Muding.) Betr.: Das Dufterungsgefchaft bes Lanbfreifes Wiesbaben 1905.

Das biebiabrige Mufterungegeschaft, verbunden mit ber Lofung ber Militarpflichtigen bes jungften Jahrganges und ber Alaffifitation ber ganbivebrmanner, Referviften, Erfahreferbiften und ausgebilbeten Sanbfurmpflichtigen bes zweiten Aufgebots finbet ftatt wie folgt:

3. Mufterungöftation 28 iesbaben Gefthaus jum Deutichen Sof, Golbgaffe 2a I.

Donnerftag, ben 23. Mars 1905, für fammtliche Militar-pflichtigen aus ben Gemeinden: Auringen, Bierftabt, Jahrgang 1882 und 1885, Bredenheim, Dogheim, Jahrgang 1983 und 1885 und Erbenbeim.

Freitag, ben 24, Dars 1905, für fammtliche Militarpflich. tigen ber Gemeinben: Georgenborn, Seftloch, Saftabt, Rloppenheim, Mebenbach, Raurob, Hambach, Connenberg und Wilb-

inchien. Camftag ben 25. Mary 1905, für bie Milliarpflichtigen ber Gemeinben Bierftabt und Dogheim, welche 1884 geboren finb, obann findet im Mufterungslotale gu Biesbaben Die Berhanblung fammilicher Rellamationen Des Begirts, fowie Die Lofung ber Militarplitchtigen Des jangiten Jahrgangs und Rlaffifita-tion ber Rellamationen ber Landwehrleute, Refervitten, Erfapafferviften und ansgebilbeten Banbfturmpflichtigen gweiten Aufgebots ber porgenannten Gemeinben ftatt,

Das Geichaft beginnt in Sochheim um 9.15, Biebrich und Wiesbaben jebesmal vormittags 8.30 Uhr.

Die Gefiellungsbilichtigen haben fich an ben beireffenben Tagen punftlich 7.30 Uhr in ben beir Mufterungoftationen be-

huje Berlefung einzufinden. Stode burjen in bas Dufterungelofal nicht mitgebracht

merben. Begen bes Berhaltens ber Militarpflichtigen im Mufterungs und Ausbebungsgeschaft bermeife ich auf meine unten abgebrudte Boligei-Berordnung bom 28, August 1897 3. Rr. I. Dt. 3200

(Rreisblatt Rr. 108). Unpunftliches Ericheinen, Gehlen ohne genugenben Ent ichulbigungegrund, Entfernung mabrend bes Geschäfts ohne Er-laubnig wird nach Baragt. 26 ab 7 ber Wehrordnung vom 22 Rovember 1896 mit Gelbstrafe bis gu 30 & ober berhaltnis. mabiger Soft geahnbet und tann außerbem vorzugeweife Ginftellung, Behandlung als unficherer Dienftpflichtiger, fowie ben Berluft etwaigen Unipruchs auf Befreiung ober Burudftellung vom Militarbienft aus Rellamationsgrunden gur Folge haben.

Ber burch Rrantheit am Ericheinen im Mufterungstermine verhindert ift, hat rechtzeitig ein amilid, beglaubigtes argtliches

Miteft einzureichen. Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im vorigen Jahre ober fruber geloft haben, haben ihre Lofungs. icheine mitgubringen. Gur perlorene Lojungsicheine find Dupli-late. gegen 50 & Andfertigungsgebuhr rechtzeitig nochzusuchen.

Ber feine Lofungenummer felbft gieben will, bat im Loungstermine felbft gu ericheinen, für bie Richterschienenen wirb burch ein Mitglieb ber Erfag-Rommiffion geloft.

Beber Militarpflichtige barf fich im Mufterungstermin freiwillig jur Aushebung melben, ohne bag ihm hieraus ein beson-beres Recht auf Die Ruswahl ber Woffengattungen ober bes Truppentheils ermachit.

Die Reflamationen werben nicht wie feither an jebem Denfterungstage, fonbern fammtlich am Lofungstage eines jeben Begirfs verhanbelt.

Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Gliern unb Bruber über 16 3ahre), wegen beren Erwerbounjahigfeit bie Burud. ftellung rejp. Befreiung eines Erfappflichtigen beantragt worben ift jugegen ober im Galle fie burch Arantheit am perfonlichen Gricheinen berhinbert finb, burch ein argiliches Atteft entichnt. bigt fein, ba fonft feine Beruduchtigung frattfinben fann,

Ift ein folches Atteft von einem nichtamtlich angefiellten Argte ausgesertigt, fo muß es polizeilich beglanbigt fein. Falls Erfappflichtige glauben, wegen Stottern, Aurgfichtig-

Edwerhörigfeit, Epilepfie ober anderer nicht fichtbat Gebrechen gum Militarbienft unbrauchbar gu fein, jo haben fic biefelben fofort bei ber betreffenben Gemeinbebehörbe gu melben, melde bie erforderlichen Berhandlungen aufnelmen wird, Di-litärpflichtige, welche an Epilepfie leiben, haben außerbem auf eigene Roften brei glaubhafte Beugen bierfur im Termin por-

Seber Militarpflichtige, fowie feine Angehörigen find berechtigt, fpateftens im Mufterungstermin ihre Untrage burd Borlegung von Urfunden und Stellung von Beugen und Cachverstanbigen zu unterftugen. Die Urtunden muffen polizeilich bei

Wiesbaben, ben 11. Februar 1905. Der Civil-Borfigenbe ber Erfah-Rommiffion bes Lanbfreifes Miesbaben. Graf Limburg.Stirum.

Wiltarpflichtigen gebracht. Dieselben werben biermit aufgeforbert am Marfterungstage (24. Mars 1905), vormittags um 6.30 libr punftlich im oberen Rathbaushofe bier zweds Berlejung und gemeinsamen Mariches nach Biesbaben gu ericheinen.

Connenberg, 14. Mars 1906. Der Bürgermeifter.

### Holzschneiderei.

3m Schneiben von Stammen und Breunholg (event. unt fabrbarer Rreidfage) empfiehlt fich

### Karl Guttier.

Tel. 2196 Dobbeimerftrafe 103. Hebernahme von Gubrivert jeber Mrt.

Galleriestangen, Portièrengarnituren, Rosetten.

Gardinen-Hohlstangen u. s. w. empfiehlt

# M. Offenstadt Nacht.

Franz Trouchon

Schmibt.

Neugasse L Telefon 3101.

Koch-

erichtsvonziehers sei sier den den Gedunfen gehalt graziofesten Lickeln gab

Merr das pissische Grissinen des tiet" (!) worden und habe Mann muß hinaus." Mit de

#### Verichiedenes

### Toilette - Ausschuss-Seife

per Bfund 45 Bfg. Glycerin, Honig, Velichen, Lilienmilch

#### Glycerin-Ausschuss-Seife

per Binne 55 Bfg. (reine Onalitat) Adalbert Gärtner.

Marftitrage 13, 7866 Baum, Hefene und Cordon pfable empfichit & Debus, Moonfirafie R

Porzellan-Emaille-Schilder.

Malerei, Mheinfir. 31. Boueren, Manneren, Beigen, fo-wie jebe Repar u. Schr. Arb. merben folio ansaciührt. Herbert, 7394

Mieblitraße 3.

Beder fein eigner Aranterarzt, furggefaßte Unteitung für jebe

jede Rrantheit einen paffenben heilfräftigen Thee

pan Dr. med. Paczkowski, Preis nur 25 Pfg., felange Borrath reiche, nur ju begieben burch Kneipp - Haus.

59 Rheinftrage 59.

#### Wiöbelhaus,

Biesbaben, Gffenbogengaffe. Größtes Maffenlager in tompi. Betten, fowie alle eing. Theile Taulende von Studen immer am Lager Unter 24 bis 30 Tafchen Divans fann die Wahl getroffen merben.

Fabrigire bas gange Jahr unr neue Bolfierwaaren u. Garantie 7310 Garantic

Bur Brautleute, Benfionen gunft. Raufgelegenheit

### Trauringe



Etfid von Mart 5 .-Friedrich Seelbach. Uhren Goldmarenn, Optische Artifel

#### Qual Eine

find alle Santunreinigfeiten und bungasichtage wie Miteffer, Finnen Alechten, Blutden, hautrate, Gebur Etideupferd. Tecrichwefels Leife

bent, mit Schubma fe: Stedens Dierb, & Gt. 50 Bt. bei: Ernft Rode, G. Bortgebl, Otta Emanbua, Otto Bicoert, Deo. fire Otto Bilie M. Berling.

# Belegenheitskauf!

Epcifezimmer (Giden), beft. aus: Buffet, 1 Mu deven-Musgiebriich Grüblen, Breis wit. 475, Digno, ichmars, febr guter Ton, Breis MR. 350.

Epeifefriible (Gideil) m Beber, 12 Etnid Preis Dit. 150. 9caberes

Wriedrichftr. 13. Grofter Gierabichlag! 1 Stud 5 Big. ichmere Stebeier 6 Big. 25 Btad Dit 1.45. Lebensmittel-Raufhans, Dotheimerftr. 72. 7256

Mildy, Rahm, Butter, Gier, Raje empfiehtt ftete frifch G. Hammesfahr, Moonite. 21, Gde Geero enit.

Haarzöpje H. Giersch, 18 Goldgaffe 18. 6949

Kartendeuterin. berühmte, ficheres Gintreffen feber

Bran Nerger Wwe., Rettelbedfir. 7, 2, (Wide Borffit

Shuh-Reparaturen! Damenftiefel, Sohlen u. Fled & Dif Berrenftiefel, Cohlen u. Bled 2.50 M.

Bei Beleffung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Ctunben. 10-12 Wehilfen. Gute Mrbeit. Brima Beber. Pius Schneider,

Edjubmadjerei. Michelsberg 26, faden,

> Gine größ. Partie Brennhols

preismurbig abzugeben 7401 Friete chitrage 40.

Aluzündeholz, f. gefvalten, aler. 2.20 Det. Brennholz

a Cte 1.30 BR. liefern frei ins Saus

Gebr. Neugebauer, Dampf-Edireineret, Ediwalbacherfir, 22. Tel. 4117

Der ält., weisse Herr, weicher am Faftnache Montag im "Deitigen Gest" in Mains war. wird um Angabe feiner Adresse gebeten. Nab. u. geft. Off unt. A. C. 100 an die Expedition b 251

Bhrenologin, Berbernrafe 27, 1.. r. Eprech . v. 9-1 u. 2-6 Uhr.

Die Waicherer und Garoin n. fpannerei mit eleftrifdem Betrieb von Roll-Suffong, Albrecht-fir. 40, empfiehlt fich ben geebrten Berricaften. 5868

nommen Oranienftrage 6993 et, r., t. Spahn. 23 aide j. thaid. u. Bug. miro angen. Oranienftr, 22, 265.

Pert. Schneideren, Die 1, Jaure in Berlin gearveitet bat, empf. in u. außer b. Saufe. Boller, Rirdnaffe 19. Stb. 1.

2 Airbeiter fonnen noch guten Dittaget fc erhalten Clarentbalerfir 3, B.

# Kaufgeluche

Burtie, Raingerlandftr. 2, fauft Teppiche, Bumpen, Rupfer, perid. Sachen. Bitte 2. Bin . Boftfarte.

Mire nud neue Bu ber aller Wrt, gleichviel in welder Eprache, Edriften über Raffau, alte naffanifche Ralenber it, bergt faufr meift geg. Baargoblung bas Mittelbeutiche Antiquariat, Bies baben, Barenftrage U.

## Verkäufe

### Schönes Haus

für M. 16,000 ju vert. Richt weit von Diaing, febr ich Caie, Garten. Rur Selbstäufer erb, Anstanft b. D. Schenrer, Biebrich, 719 Bubeimftr. 24, 2.

Renes Haus

mit Go une und Stallung für 3 Pferbe. geeignet für Gubrmann ober Mutider, gu bermt, ober ju verf. Rab, Dobbeim, Biebricher-frage 28, bei Bimmermeifter Birk

2 ein odige Woonhaufer, nen, ferner 1 einftod Bobnhaus mit bob. Rnieftod( Diethewohnng), Scheine, Stalling, Dofraum, ich. Reder (neu) ind gr. Sausgarten, in iconer gefunder Lage im mitteleren Rheingan (Balbungen in 16 Minuten in erreichen) bill. ju uer-fauten. Rabere Mustunft bei 3. Coulte, Burgermeifter a. D. in Sinbhaus (Reubau), 3bfteiners firage 6, ju vert ob, ju ver-mieten, 17 Raume, jum Alleinbe-wohnen ober fur 2 Jam. Echone Lage mit pracht. Andieb., großem Barten. Maes Mabere Philipps-bergftraße 36, Banbureau. 7406

Gin Edvaus in Eitvelle unt gut gebem Colonigiwaarengeicaft ift Beggugs halber billig an bert. Dasf. eigner fich auch fur jedes andere Gefdaft. Bu erfragen in ber Erpeb, b. BL. 720

Dane gu wert, fi, Schwaibachertal 45. Das Dans Blatterfir. 8 m. 2Bertit.

Bu. gr. Bor. u. Sintergarten ift gu verfaufen. Dasielne rentirt febr g Ang. 6000 ER. Win giter Bugbund beitig g pt. Greign, für Gartner, Bierhot, u. bal forfur 41, B. I. 5771

Tederrollen

e ne neue, 85-40 Gtr. Tragfraft verich gebr. v. 15-70 Ctr. Tragfr., eine fl. Rolle für Gjel ober Bonn. auch ale handrolle billig gu bert. Dopheimerftr. 101a

Cimip. Wierorgeicherre vertauft bift. G. Camibt, Golb. gaffe 8. Gin noch tebr gut erb. gweirabr Rarren, fur Bierbbl. ob. fonft.

greign. zu vert. (Patentachie) Dart. frage 21, B. 1 Deuer Schneppfarren gu ver-faufen heffmunbftrage 29, Echmiebewerftatte. 5875

Dopbeimernt 94, eine Fieifch Blaidenbierhandler baffent, nebft

Ein Arbeitspferd oule Pand ju vert. Rab. in ber Groed, b. Bil. 7471

1 kl. Milchwagen auch paffend als Badermagen für Bonpfuhrmert billig ju verlaufen Rheinftrage 51.

Ein Kuferkirruden ift gu pert, bei Rifolaus Schafer II. in Biebrich a. Itb., Feibftr . 9. 7458 Laben-Ginrichtung (Colonials Diridgraben 14, b. Schreiner-meifter Junior. Dafeibft ift ein 2Boifd-Spinbund, febr madi, ju perfaufen.

Dang, fauler, farrenweife av-

Sellmundftrage 31. Gin

Colonialwagrengelhaft ift billig ju verfaufen. Raberes Rubesheimerftr. 16, Laben. 3316

Gut erb. Warten gelauber circa 150 ifb. Meter, und eine Solzhalle ju vert.

Rab, Raifer-Griedriche Ring 74,

#### Für Brantleute!

Dob. Rufib. Buffet, innen gang Eichen, wie neu, Umfionbe baleer billig ju verfauf, Raberes

Beranberungehalber fatt neues Schlafzimmer, teft, aus vollft, gedieg. Bett, Bafchrifch, Spiegel, Schrant, u. verich And, f. 200 R. 4 vert, Beilftroße 9. Bart. 7460

Sch. Plüschgarnitur Berberfir 21, 2. Gt. Gididrant, Gabnenfditt, Bett billig 5, verfaufen, Beriangerte Blodernrage

Olenfabrit Schödel I. 3 mei febr idone und gedienene nuffb.polirte Bertifows billig verfaufen Bellrinftrage 47.

Oth. 1. r. 7185 Gin ichbuer eport magen billi, ju verfaufen 7290 Schwalbadierftr, 9, 1. St.

Gelegenvertetauf 1 1 gr. Woften Eruble und Spirgel ichon v. 1.60 IR. an bill, gu bert, Bellrip. frage 47, Schreinermerth. 7136 Em vollft. Bett billig ju ver-faufen. Raberes Gitvide . ftrofe 19, 1. St., 1, 7079

Ranberberifelle mit Marrage, fomie gebr. Rinberm, febr b. wie gibt. keller. Stb., 3. Seb., 3. 7185 g vi. Soalg St., redits.

Gine gweischaft, neue Berthelle mit Sprungrahmen, Matr., Oberbeit u. 2 Ropftiffen f. 60 DZ. gu verf Blatterftr. 8, 1.

Bil. ju vert, : But erh pel u. i. Beiten, Schrante, Bafd. u and, Rommoden, Tifche, Gtuble, Sopbas, einzeine Bettteile, Regu-Sophas, eingeine Deiter. 72, lator, u. n. Berich. Morigar. 72, Bartenbe , 1, Et.

Laben Ginrichtung, Reionialtw., gan; ober geteilt, unb 2 Glas fdrante ju bert. Wellrin-ftrage 43, 2. 5490

Eine Parlie guter Bigarren merben ju Dit, 2.80 u. Dt. 3 80 per 100 St. vertauft bei 7200

J. C. Roth.

Biedbabener Genetal-Angeiger.

Bilbeimftrage 54. hotel Bled. Betten, Rieiber- u. Ruchenfde. Bertitom. Bafdtommeben. Rachttifde, Damen . Edreiblifd, Copbas, Ottomane, Gisidiant, Tiid, Stüble, Babemannen, God-berbe, Rudjenbretter, Zefiel Gallerieftang., Febergeug, Spiege! 2 Sophas & 10 und & 8 M. n perid. Edrantden at., alles gut erhalten u. billig in vert. Schmalbaderftr. 30, Bartenfeite, lintes hinterbaus.

(Sin gut erb. emailierter Derb

hingug ? Empfebie mich a babhoten v. aitem Gifen, Die-tallen, Lumpen, Gummi, Rentuchabiallon sc. Bable bie hocht, Preife. Romme puntl. ins Sans, Demalb Ludenbach, hellmunbftr. 29, 6532 Betten für Schlafer und Triche

megen Anigabe ber Echlat-(Bermiethung) gu verfaufen Mourrgaffe 19, im Burftentaben b. Momr. Rener Tajchen. Diban,

Pfinig 48 Dif., Ifigig 60 Dit., Chaifelongue (neu) 20 Dit. Rauenthalerftr. 6. 93

# Rohrftühle,

jeber Art fauft man am beften in ber Stublmaderei pon

7123 A. May, Manergaife 8.

NB, Rep. u. Wiechten pon Stubien gut u. billig.

Strob fiete abzugeven, Beniner 20, 1.40, bei weniger 20, 1.50 hornung, Bufnergaffe 3. 6718

Kartoffeln ine Saat! Frührofen, Frühgeibe, Magnum-bonum, Thuringer Gierfartoffein, geibe englifde und Daustarroffein F. Müller,

Reroftraße 23. Telephon 2780 Frühkurtoffeln

(Bmidauer), geibfleifdig. empfiehlt billigit H. Güttler, Dotheimeritraße 105. Mauskartoffeln,

per Ctr. IR. 4;50, gu baben 7864 Cebanftrage 8

Gerüsthölzer für Maurer und Tünder, Ständer, Etreichen Etangen.

Saftwirth De Oblemacher,

# Arbeitsnadiweis

Wiesbadener "General - Angeiger" wird taglich Mittage 3 Uhr

in unferer Erpebition Mauritins. ftrage 8 angefchlagen. Ben 41/ Ilbr Madmittage an mirb ber Arbeite. martt foftenlos in unferer

# Stellengeluche

Windchen fucht tageüber ober flundenmeil,

Monatefielle Mblerftrage 59, Stb.

Fran incht Monatsftelle für Borm, 2-3 Sib. R. Gobenstraße 19. Mith., 3. St., r. 7870 Junger Mann,

letig, 27 Jahre, tautionefabig, f. Stellung ale Gintaffierer, Bureaubote ober fonft. Bertrauenspoffen, Much murbe berielbe eine Biligle übernehmen. Geft. Offerten unter A. B. I an ben Berl. b. 281, 7409

# Offene Stellen

Männliche Personen. Tüncher und Maler fot, gef. 3ob. Siegmund, 7848 Jahnir. 8. Clincher gefucht

Berberfirage 9. Abonnentensammler

Schulgaffe b.

Bu Oftern wird ein frebfamer

Mann

ans aftbarer Familie als Lehrling gefucht Sariftliche Dff find an herrn Generalagent Braidt, Abolleallee 57 gu richten.

Junger Bausburiche gimel. April grinds 7213
Bidmardrina 1. Ediaden.
Turi dem Tennisplatz

Balljungen

Beidalrigung finden.

Lebrling griudt. 7885 Jos. Hofem, Maitr u. Ladirer, Dortftr 11. 1. Gt.

Braver Echloffer . gehrling unter gunftigen Bebingungen 3. Poblivein, Belenenftr, 23.

Lehrling für Colonialmr. Benfiegel, Dopbeimerftrage 47. Cadireriepring fann bas Sand. mert in allen 3meigen grunb.

lich erlernen. St. Winterwerb. Steingaffe 13 Bahnt.chnif! Bebriting geo) jucht.

Briebridiftr. 50,1. Junge mit guter Sepulvibung gefucht, Rueipp Sans, Abem-

Budbinderiebriing gefucht Wab.

Lehrling für mein Baubureau gef. 7473 Rab, in ber Groeb b. Bl.

Junger Mann mit gitt, Edjultenntniffen gu Oftern als Bebri ng gelucht 7356 Weftend-Trog-rie, Erbanpl. 1,

Brav. intellig. Junge gur Erl. ber Runfis it. Banichioff. gef. Rab. im Berl. b. Bl. 7096 Junger

Laufbursche

Papeterie L. Blach. Bebergaffe 15. Cehrling mit g. Schutvelbung

Ring. Progerie,

Lehrling für Drogerie unter gunftig. Bedingungen gelucht Rab in ber Erp b. Bt. 7319

Lehrling mit fd. Danbidrift gef. Ed. Weygandt,

Colonialmauren Grogbanblung, Rirdigalle 34. Chlofferlenrting gei. 7090 Educhtirage 9

Ca offettebring gef. Doctite. 14, Schlofferlebeling geludt. M. Berghaufer, Schlofferei u. med. 29erfft., Bellripftr. 33.

Gin Lehrling t. Die Wie Ch. Dreyfürst, Schioffereibring gei. Orunien-frage 11 (Lo is m. Ron), 6868

au Ditern gefucht Edjudit 62. Malerlehrling 30b. Cicamund, 6032

Edneiderlehrling

Sotel= Berrichafts aller Branchen

findet fiets gute und befte Siellen in erften und feinften Sanfern beer und außerhalb (auch Auslanb) bei hochftem Gebalt burch

Internationale Central Blacirungs. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-vis dem Tagblati-Berlag, Telefon 2355, Grites u. alteftes Bureau am Blage (gegrundet 1870).

Bran Lina Wallrabenftein, geb. Forner, Stellenpermittlerin. 2856 Weibliche Personen.

Lehrmädchen

and achtbarer Famile für mein Labengeichaft gelucht. 4. 21. Stoß, 7183 Taunusfir. 2.

(5'm tudt, Sandmabden in eine burgert, Rab, Merodrage 11st. Me anatomädden f. den gangen Lag wird gelicht Schwal-bacherftr. 18, 2. Et., r. 7990

Ein tücht. Madden bei hobem Cobn fot, gef, helenen. ftrage b Birticaft. 7430 Bleift. Ruchenmadd, p. 1. April gef. (Lobn 30 M.) 7425 Botel Steichepoft.

# Arbeiterinnen

finben bauernb lohnenbe Beichäftigung. Wiesbabener Ctaniol. u. Metalltapiel-Fabrit. A. Flach. Матятаве З

Gine tücht. Waichfran gefucht. Recoffrage 11a.

Alleinmädchen, er., für bob. Lohn gef. 735

Sehrmanden get, mr. Anbget, Couriberin, Borfar. B. 9220 Gin

Sehrmädden gegen fol. Bergutung gel. 7287 Bapeterie L. Blach.

Webergaffe 15. Damenidn, get. Bimmermann, Belenenftr. 80, 1. Gt., r. 7321

Stifenr. 5, Vart., find, ordenti, ebri, Dabdien a unabh. Fran ar, mobil. Manf. gegen etwas Saus-

Manchen gefucht Riebricher. Taillen- u. Buarb. f. Dt. Anogel, Dorfftrage 3. 6161

Mäddhen, fm Rleibermachen geabt, finben Dauernde Beichaftigung 303 Dobbeimerftr. 71, Docht, r. Bügeln gründlich er-

Seerobenftr. 9, Ditb., 1., t. Meinmadchen, einf., tucht., auf 1. April gel. 7193 Schwalbacherftr, 47, 1.

Suche 15 Rochunen, 20 Studenmabden, 30 Saus- u. Simmermabden, 3 Rudendefs u. Dausburich n f. Sailen. Grau M. Harz, Stellenvermittlung, Banggaffe 13.

Dabden fann bas Rieiberm. and ein ig. Rob. mabden gejudt Foulbrunnenftr 4. 1. Gtage. Midden, im ant. v. moden

Granfeuftrage 1. Suche für gwei Rinter ein Mädchen

fof. für bauernb gef. Brobrecht,

für nachmitta & jum Andreben, Dangiger, Geerobenit. 31. 7419

Chriftliges geim & n. Stellennachweis. Weftenbitt, 20, 1, beim Cebamplay Unftanbige Dibbdjen erbalten für 1 Marf Roft und Logis, jowie ebergeit gute Stellen angewiefen.

3-20 MK. tagi. t. Berionen Bebenermerb burd Schreibarbeit, baust. Tatigfeit, Bertretung ic. Raberes Grmerbecentrale in Prantfurt a. 992. 1157/256 Rlapier-Unterrigt n.

Mieblitraße 25. r.

an Anfanger und Borgefdrittene,

Raberes.

Diffete Detren n. Damen-wäsche wird gum Baschen und Beinbugein augenommen 7014 Cehrftr. I, Part., Iks.

Wäsche zum Bügein wird angenommen und mit An-wendung ber neneften Wiener Blangmethobe fcon und billig geiefert. Größte Schonung ber 29aiche. Bleichtr. 37, 8 . \$ 5181

# Bekannimachu

Da viele meiner werthen Rundschaft ber Meinung find, baß ich mein Beschäft

Vismarck-Ring

bereits abgegeben habe, feile ich benfelben mit, daß fich mein Beichaft noch bis nächften Commer bort befindet. Bleichzeitig mache barauf aufmerksam, daß ich dieses Frühjahr und Commer, was folide Bare und billige Preise anbelangt, etwas Außergewöhnliches bieten werde.

Wilhelm Pütz, Schuhwaren-Lager,

Bismard-Ring 25, Ede Bleichftraße.

# Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein

zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung

Samftag, den 25. d. Mits., Abende 8' Uhr, im Gartenfaale bes Reftaurants "Friedrichshof", Friedrichftrage So, flatt, wogu wir unfere geehrten Mitglieder hiermit einladen.

Tagesordunng: 1. Bericht bes Borftanbes über bas Geichaftsjahr 1904.

2. Bericht bes Auffichterathes über die Brufung der Jahreerechnung fur 1904.

3. Entlaftung bes Borftanbes für Die 1904er Rechnung.

4. Beichlußjaffung über bie Bertellung des Reingewinnes und Festsehung der Divibenbe für 1904.

5. Reu- reip. Wiedermahl bes Direftors und Controlleurs und Befchluffaffung über Regelung ber Gehalte ber Borftandsmitglieber.

6. Erneute Festfegung des Sochfibetrages ber den Berein belaftenden Anlegen und Spareinlagen.

7. Erwerb eines Dachbargrunbftude.

8. Renwahl von vier Anffichterathemitgliebern an Stelle ber ftatutengemaß ausicheibenben herren: Raufmann P. Hahn, Bauunternehmer Max Hartmann, Baummernehmer Philipp Hasselbach und Bripatier Philipp

Die Jahresrechnung pro 1904 liegt von bente ab bis einschlieglich ben 25. b. Dl. in unferen Beichafteraumen, Mauritineftrage 5, ben Ditgliedern gur Ginficht offen.

Wiesbaden, ben 16. Marg 1906. Der Auffichtsrath des Aligemeinen Dorfduf- und Sparkaffen-Vereins

Eingetragene Genoffenfchaft mit beidrantter Daftpflicht. Albert Wolff, Borfigenber.

# Confirmanden-Hüte.

Grösste Auswahl!

W. Killian, 2 Michelsberg 2.

Billige Preise!

# 

Alle Sorten Ruhr Fettfohlen, Rohlicheiber u. Englische Anthracit. Batent Cold für Centralheigung und irifde Defen, Brifete, fowie Brenn' und Angundeholg empfiehlt in befannter borguglicher Qualität gu ben allgemein gultigen Breifen

Wilh. Linnenkohl.

Glenbogengaffe 17.

Mbelbeibftrafte 2a.

Breistiften gern ju Dienften

Werniprecher 527.



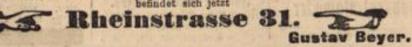
6846

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur "PFEILRING" Lanolin-Crosm

und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikanfelde.

Glas- und Emaille-



Sie effen n. trinken gut in meinen Weinfruben

Ciebfranenplak 12 am Dom. Franz Kirsch.

Weinhandlung,

Mainz.

Weinfäffer,

frifd geleert, in allen Großen gut baben. Alberechtfir. 32. 79gfi

A. Rödelheimer,



Abholung von Gütern zur Bahn

erfolgt durch die Rettenmayer'schen Roll-u. Gepäckwagen zu jeder Tagesstunde. (Sonntags Vormittags nur Eilgüter.)

Frachtgut: binnen5 - 6 St, Eilgut: , 3-4 ,, Express: , 1-2 ,, Telefon No. 2376 oder No. 12.



Bureau: 21 Rheinstrasse. neben der Hauptpost.

Betheiligung.

G-b., jung. Mann, für die Reise befähigt, bieter fich günstige Belegenheit an **älterem**, feinem Geschäfte mit etwas Rapital jur Berbreitung muftergefcungter Erzengniffe gu beibeiligen. 4779 Geft. Off. n. B. G. 4779 an bie Erv. b. Bi.

Limburger Rafe in Steinen, per Binnd 30 Big.

Umzuge

und Stubren per Geberrolle beforgt prompt und billigft Reininger. Reberftraße 25

Eminge ber Geberrelle beiorgt billign Abolf Dabr Drubenftrafie 8.

Umglige und Befenigen von Lamp., Buftern, Babewannen, Babebien u. bergl. übernimmt Fr.

Baur, Inftallateur u. Spengler. meifter, Bluderftr. 7. Kailer = Danorama

Rheinftraße 37, unterhalb bee Buifenplages



Jebe Woche zwei neue Reisen. Anogenellt

pem 19, bis 25. Mary 1905. Serie I:

Lugemburg und eine Quanderung in beffen materifcher Umgebung. Serie II:

Indien (ill. Coffus). Taglich get finet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Eine Reife 30, beide Reifen 45 Bfg Schuler 15 u 25 Pfg.

Mbonnement.

# Gartenmöbel= pp. Dersteigerung.

Im Auftrage ber Firma Conr. Rrell bahier verfteigere ich wegen Abbruche beren Lagerraume im Doje bes Saufes

Saalgasse 36 dahier,

Montag, den 27. März cr., yorm. 10 Uhr anfangend,\_

eine große Partie vollständig neuer eiferner Gartenftühle, Seffel, Tijde, -Bante, Gichenholzblumenftander, Rinderfchreibpulte, Leitern für Sand. werter, 1 Fahrradgestell für Gartenwirtichaft pp.,

öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung 2 Stunden vor ber Auction.

Wilh. Mlotz. Nachf.

Aug. Kuhn, beeib. u. öffentlich angestellter Anctionator.

# Verkeigerung.

Begen Unigabe bes Geichafte lagt Berr Jacob Paul am Camitag, ben 25. Diarg et., Bormittage 11 Uhr beginnend, auf bem Blage am Gifenbahn Hebergang, hinter ber Tannnebahn gu Wiesbaden bas gejammte Suhrwerts-Inbentar, ale:

2 gute Arbeite. Bferbe, 1 gr. Möbelwagen, Mitr. lang, 8 cin und zweifp. Weberrollen, Schneppfarren, biverie Bierbegeichirre, Wagenwinde, Safertaffen und biv fonftige Buhrwerte-Iltenfilien pp.

freiwillig meiftbietenb gegen Baargahlung berfieigern. Befichtigung por Beginn ber Auftion an Ort u. Stelle.

Wilhelm Helfrich.

Auctionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

Golds. Elektr. Lichtbäder Golds. in Verbindung mit Thermalbädern. Anachliesend komfortabel eingerichtete Rubezimmer.

Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischia, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lahmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc.

Elgene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhans, Rube- und Warternume steis gut geheist.
Telefon 3083. Badhaus English spoken.

"Zum goldenen Ross", Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk. au per Woche.

Muf gur Mufterung!

200 faufen wir unfere fconen Ctrauge ? Beim Dorche, "Deutscher Soj," Goldgaffe 2a. Gründerin 1983.

Schluss des Ausverkaufes am 28. Marz. Alle noch am Lager befindlichen Waren gu und unter Ginfaufepreis.

Haushaltungsbazar Bleichstr. 15.

Telefon 830.

Darfiftr. 12. I., vistevis bem Rathaus. Abzahlungs Geichäft ! Mobel, Betten, Bolfterwaren, einzelne Stude, fowie gange

Ausfrattungen, auch Regulateuer, Band-, Beder- u. Tafden-Uhren.

Bei Bargahlung große Ermäßigung.

ed Wohnungswechsel empfichit fich bor bem Begieben bewoont gemefener Raume eine gründliche

Desimfektion

gur Cicherung gegen Hebertragung anftedenber. Arantheiten. - Ansführung, bin medicinal-polizei lichen Borichriften entiprechend, übernimmt

Zannusftrage 2.

P. A. Stoss, Medicinifdes Baarenhaus.

Lungsge Meidiso gemeine pertrag feabuch) gefetten ftellen. biet berg fubriid Beugniß des fiber geftellten ein folch fann. 9 Woglidy!

,,M1

ambere be im Beitt cusgeftel Rath geh digung o tigte Bor recht erhe gangenen ten Stell fentire to ung einei ung der

neuen Be

bragen a

lods on

beben. Sie sentige & befaßt fid gent dahi: der Ausst cifen? Thatlacher Schlüffe a mit ibnen umbeftritte III Inge I

Liebesburf be fommer Beimen 6

Biegt S geht 31 iele Leute Hebel We artliden ? mf und er noch noch r Bintera er serthen mi permaifen | rafangs to

bos in bie 80 De De 34 Ste gle

bann Driegen, ! 3a, e8 ben Ra chen bele Dirjold.

en dem thtenben